

19. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL  
**FILM**  
FSFF.DE

**09**  
**SEP**  
**16**

8 TAGE • 8 WETTBEWERBE  
ÜBER 100 SPIEL-, DOKUMENTAR- UND KURZFILME  
14 LEINWÄNDE • EIN OPEN AIR  
FILMGESPRÄCHE • EHRENGÄSTE  
STARNBERG • GAUTING • SCHLOSS SEEFELD • WESLING



# Kultur genießen.

## Wir fördern Kultur.

Die Kultur ist so abwechslungsreich wie die Menschen, die sie schaffen und gestalten. Um diese Vielfalt zu fördern, unterstützen wir zahlreiche Kulturprojekte in unseren Landkreisen.

[www.kskmse.de](http://www.kskmse.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse  
München  
Starnberg  
Ebersberg

FESTIVALLEITUNG:  
Matthias Helwig

FESTIVALORGANISATION:  
Veronika Osterauer

ORGANISATIONSSASSISTENZ:  
Lara Schimpf

MARKETING:  
Katharina Neuner

PRESSE:  
Dr. Dominik Petzold

GÄSTEBETREUUNG:  
Lydia Basu

EVENTS:  
Friedrich Federsel, Max Speitel

KURZFILMAUSWAHL:  
Amrei Keul, Martin Baranowski,  
Amos Ostermeier

FILMPATENSCHAFTEN:  
Diana Dickmann

FILMKOORDINATION:  
Elia Helwig

PROJEKTASSISTENZ:  
Lilly Rößler, Vanessa Mayer

GRAPHIK:  
Matthias Helwig

FOTOGRAFIE:  
Pavel Brož, Jörg Reuther,

TEAMLEITUNGEN:  
Irene Bayer, Friedrich Federsel, Philipp  
Gerstendörfer, Lorin Helwig, Markus  
Mock, Lukas Peltzer, Brigitte Weiß

TECHNIK:  
Lightsound Service, Tom Blum

COMPUTERTECHNIK:  
Sebastian Käser, Uwe Weist

WEBSEITE:  
Felix Weyde

DRUCK:  
ESTA DRUCK  
Am Hundert 7  
82386 Huglfing

# INHALT

8	GRUSSWORTE
14	WETTBEWERBE & JURYS
26	FÜNF SEEN FILMPREIS
34	DOKUMENTARFILMPREIS
44	DACH-PANORAMA
68	BEST OF FESTIVALS - PUBLIKUMSPREIS
84	KURZFILMPREIS & SHORT PLUS AWARD
92	HANNELORE-ELSNER-PREIS LEONIE BENESCH
100	TRIBUTE EHRENGAST HANSJÖRG WEISSBRICH
108	TRIBUTE EHRENGAST PETRA VOLPE
114	TRIBUTE EHRENGAST RAINER BOCK
120	CONFLICT & COMMUNITY
128	ODEON
140	GASTLAND TAIWAN
146	KINDERFILM
154	EVENTS & TALKS
164	INFO
168	INDEX
170	TICKETPREISE

# HAUPTPARTNER

Gefördert von

Bayerische Staatskanzlei



**FFF** Bayern



# HAUPTMEDIENPARTNER



Stiddeutsche Zeitung

# MEDIENPARTNER

merkur**tz**.media

RAUS  
GEGA  
NGEN

Kreisbote  
*Blauw. 22 untere Straße*

BLICKPUNKT:FILM



Wir danken unseren  
Preisstiftern:

**FÜNF SEEN FILMPREIS**  
Landratsamt Starnberg

**PERSPEKTIVE SPIELFILMPREIS**  
Barbara Rosenthal  
(BaRose-Stiftung)

**DOKUMENTARFILMPREIS**  
Kreissparkasse München-  
Starnberg-Ebersberg

**HANNELORE-ELSNER-PREIS**  
Susanne und Carsten Zehm

**BEST OF FESTIVALS  
PUBLIKUMSPREIS**  
Bayerischer Rundfunk

**KURZFILMPREIS**  
Witha Veronelli - Weitwinkel e.V.  
Vier Jahreszeiten Starnberg

**SHORT PLUS AWARD**  
Gemeinde Weßling  
Vier Jahreszeiten Starnberg

**VIDEO-ART-  
KURZFILMPREIS**  
Christoph und  
Stefan Kaske Stiftung

# PARTNER



Wir danken unseren Förderern und Partnern für die Unterstützung des 19. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS!

# NO ARTIST TOLERATES REALITY.

FRIEDRICH NIETZSCHE

APP RUNTERLADEN,  
EVENTS ENTDECKEN  
UND RAUSGEHEN.



RAUS  
GEGA  
NGEN

# JEDE WOCHEN IN DER HAUPTROLLE



JEDE WOCHEN  
DAS BESTE STÜCK  
für Anzeigen, Beilagen  
und Onlinemarketing

[www.kreisbote.de](http://www.kreisbote.de)

## ***Kreisbote Starnberg***

Münchener Straße 19a  
82319 Starnberg

Gewerbliche Anzeigen,  
Stellenanzeigen  
und Social Media:

Telefon 0 8151 | 36 19-16

Anzeigenverkauf: [anzeigen-sta@kreisbote.de](mailto:anzeigen-sta@kreisbote.de)  
Redaktion: [redaktion-sta@kreisbote.de](mailto:redaktion-sta@kreisbote.de)

G

# GRUSSWORTE

# GRUSSWORT

## BAY. STAATSMINISTER

### DR. FLORIAN HERRMANN

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Cineastinnen und Cineasten,

das Fünf Seen Filmfestival ist ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis! Hier kommen jedes Jahr Filmbegeisterte von nah und fern zusammen. Sie genießen gemeinsam herausragende Filme, tauschen sich aus und feiern die Faszination des Films. Und das alles fernab digitaler Kanäle, in der analogen Welt! Das diesjährige Motto bringt es treffend auf den Punkt: Beim Fünf Seen Filmfestival entstehen REALATIONS!

Gerade in herausfordernden Zeiten, wie wir sie aktuell erleben, kommt es auf das gesellschaftliche Miteinander, auf den festen Zusammenhalt der Menschen an. Daher ist der inhaltliche Schwerpunkt heuer perfekt gewählt. Die Reihe CONFLICT & COMMUNITY blickt auf urbane Räume: Wie spiegeln sich soziale Verwerfungen in Gebäuden und Städten? Welche Rolle können Architektur und Stadtentwicklung spielen, um die Menschen miteinander zu verbinden? Gemeinsam mit dem Bund deutscher Architektinnen und Architekten (BDA) München-Oberbayern widmet sich das FSFF diesen bedeutenden Fragen.

Und natürlich kommt auch der Glamour nicht zu kurz! Auch in diesem Jahr werden wieder gefeierte Filmschaffende im Fünfseenland zu Gast sein, darunter Leonie Benesch, Rainer Bock, Petra Volpe, Hansjörg Weißbrich, Verena Altenberger, Christian Petzold und viele mehr. Kein Wunder, denn das Festival genießt deutschlandweit einen erstklassigen Ruf. Es ist ein wahres Highlight der Filmbranche! Und eine große Bereicherung für die bayerische Kino- und Kulturlandschaft!

Die Bayerische Staatsregierung sorgt seit vielen Jahren mit einer der größten Einzelförderungen im Rahmen der bayerischen Festivalförderungen für kräftige Unterstützung.

Dem Organisationsteam Dank, Anerkennung und höchsten Respekt, allen Besucherinnen und Besuchern schöne und bereichernde Momente – sowohl im Kinosaal als auch bei allen persönlichen Begegnungen!

Dr. Florian Herrmann,  
MdL



DR. FLORIAN HERRMANN

# GRUSSWORT LANDRAT STEFAN FREY

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Filmfreunde,

Sommerzeit ist Filmfestivalzeit im Landkreis Starnberg und vom 9. bis 16. September darf ich Sie ganz herzlich einladen, sich Zeit zu nehmen. Zeit für REALATIONS, dem Motto, mit dem die Verantwortlichen des Fünf Seen Filmfestivals 2025 zu acht Tagen „analogen“ Treffen und Kennenlernen einladen.

Sie laden mit dieser kleinen Wortspielerei dazu ein, gemeinsam Filme zu sehen, Spaß zu haben und tiefer in die Themen unserer Zeit einzusteigen. Sie schaffen Raum und Zeit zum Miteinander leiden, lachen und empfinden. Und vor allem eines: die Möglichkeit, sich in der echten Welt, fernab des Digitalen, auszutauschen und mit anderen in Beziehung zu treten.

Das Fünf Seen Filmfestival setzt alljährlich mit ausgewählten Filmen Ausrufezeichen und wichtige Botschaften. Viele der gezeigten Filme feiern Premiere, sind in Bayern ausschließlich hier zu sehen oder werden viele Wochen vor ihrem offiziellen Kinostart gezeigt. Ganz bewusst haben sich Matthias Helwig und sein Team gegen den Mainstream entschieden und begeben

sich jedes Jahr wieder auf eine „Trüfelsuche“ im nationalen wie internationalen Film-Bereich. Gepaart mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm sowie prominenten Gästen aus der Welt des Films, ist daraus schon lange ein Festival entstanden, auf das junge und ältere Filmfreunde, aus nah und fern, schon Wochen vorher hinfiebern. Wer sich noch nicht sicher ist, dem sei gesagt, der Filmvirus hat garantiert keine negativen Nebenwirkungen.

Ich rate zur Ansteckung: Das Festival mit großen Leinwänden bietet viel, was zu Hause nicht möglich ist: Zusammenkommen, großes Kino erleben und darüber miteinander reden. Das MITEINANDER zählt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Vergnügen und freue mich darauf, Sie zu treffen!

Ihr  
Stefan Frey  
Landrat des  
Landkreises Starnberg



STEFAN FREY

# GRUSSWORT BÜRGERMEISTER PATRICK JANIK

Liebe Gäste, liebe Starnbergerinnen und Starnberger,  
liebe Freundinnen und Freunde des Films,

herzlich willkommen zum 19. Fünf Seen Filmfestival!

Vom 9. bis 16. September 2025 verwandelt sich unsere Region wieder in einen lebendigen Treffpunkt für Filmschaffende, Kinobegeisterte und Kulturliebhaber. Mit über 130 herausragenden Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen bietet das Festival ein Programm, das in seiner Vielfalt, Qualität und Relevanz einzigartig ist. Viele der Werke feiern hier ihre Premiere oder sind lange vor ihrem offiziellen Kinostart zu sehen: ein großes Geschenk für alle Filmbegeisterten.

Das diesjährige Festivalmotto REALATIONS spricht mir dabei aus dem Herzen: Es erinnert uns daran, wie wichtig echte Begegnungen in einer Zeit sind, in der vieles ins Digitale rückt. Das Fünf Seen Filmfestival schafft genau diesen Raum zum Austausch, zum Nachdenken, zum Mitfühlen – ganz im besten Sinne einer lebendigen Stadtkultur.

Das Fünf Seen Filmfestival hat sich nicht nur wegen der gezeigten Filme längst einen festen Platz in der deutschen Festivallandschaft erarbeitet, sondern auch wegen seiner besonderen Atmosphäre: ein spätsommerliches Kulturereignis vor der

malerischen Kulisse unserer Seen, getragen von persönlicher Nähe, inhaltlicher Tiefe und einer spürbaren Begeisterung für das Kino. Umso mehr freue ich mich, dass der Starnberger Stadtrat auch bereits für das Jahr 2026 eine Zuschusszusage erteilt und somit die Basis für das Jubiläums-Festival nächstes Jahr gelegt hat.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die dieses besondere Festival Jahr für Jahr ermöglichen: den Organisatorinnen und Organisatoren rund um Festivalleiter Matthias Helwig, allen Unterstützerinnen und Unterstützern, sowie den vielen Helferinnen und Helfern und natürlich Ihnen, liebes Publikum, das dieses Festival mit Leben füllt.

Lassen Sie uns gemeinsam eine Woche lang eintauchen in die Welt des Kinos; bewegend, nachdenklich, überraschend und voller Begegnungen.

Mit besten Grüßen  
Patrick Janik  
Erster Bürgermeister  
der Kreisstadt Starnberg



PATRICK JANIK

# GRUSSWORT FESTIVALLEITER MATTHIAS HELWIG

Liebe FilmfreundInnen,

ganz herzlich möchte ich Sie im Namen meines Teams zu den fast 250 Vorstellungen und über 100 Filmen des 19. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS begrüßen. Das Ihnen vorliegende Programm ist mit viel Enthusiasmus, Liebe zum Film, aber auch Liebe zum Publikum entstanden und soll sich an den acht Festivaltagen mit voller Kraft entfalten, begeistern und vor allem reichhaltige, weitertragende Eindrücke vermitteln. Ohne die großartige Unterstützung meiner MitarbeiterInnen wären die vielen Programmpunkte nicht zu realisieren gewesen, aber auch nicht ohne die vielen Förderer, allen voran die Bayerische Staatskanzlei, der FFF Bayern, das Landratsamt Starnberg, die Stadt Starnberg, der Bezirk Oberbayern, die Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg, die ALR Treuhand GmbH, Susanne und Carsten Zehm, sowie die Hauptmedienpartner Bayerischer Rundfunk und Süddeutsche Zeitung und all unsere Festivalpaten und Werbekunden.

Es gibt in der Literatur die Geschichte des ersten neugierigen Fisches, der an Land strandet. Er kennt das Terrain nicht, er japst nach Luft, er fühlt sich unsicher, aber er wird es sein, der eine neue Generation von Landbewohnerinnen möglich macht. Er ist der Neu-

gierige. Diese Eigenschaft, diese Lust auf das Unbekannte ist es, die dieses Filmfestival für Sie zusammen mit den Filmschaffenden zu einem Erlebnis machen soll. Neben den bekannten Sektionen des Festivals — FÜNF SEEN FILMPREIS, DOKUMENTARFILMPREIS, DACH-PANORAMA, BEST OF FESTIVALS und ODEON — finden Sie die Reihe CONFLICT & COMMUNITY. Hier sind fünf Filme zusammengestellt, die sich aus der Sicht der Architektur mit Städten, Bauten und dem Zusammenleben dort beschäftigen. Ebenfalls neu ist die Konzeption der KURZFILMWETTBEWERBE. Das gesamte Festival und die Programmauswahl stehen unter dem Motto REALATIONS. Zum zweiten Mal wird es dazu die intensiven Gespräche mit den Filmschaffenden in der Reihe MEET THE FILMMAKERS geben. Sie machen an den acht Festivaltagen das Fünf-Seen-Land zu einem Mittelpunkt der Filmbranche. Diese Aufmerksamkeit und Wertschätzung ist nicht selbstverständlich. Deswegen ist es uns eine große Ehre, dass uns dieses Jahr Leonie Benesch, Barbara Auer, Rainer Bock, Hansjörg Weißbrich, Petra Volpe, Laila Stieler und Ulrich Limmer, Sophie Deraspe aus Kanada und Mohamed Rashad aus Kairo, sowie viele andere Filmschaffende aus der Schweiz,



MATTHIAS HELWIG

aus Österreich und Deutschland besuchen. Sie alle stehen für die Reichhaltigkeit des Films ein, für den Raum des Kinos, in dem die Filme erst richtig zur Geltung kommen, und für die Kultur, ohne die eine Gesellschaft zugrunde geht. Demokratie, diese schwierige, aber großartige und beste Staatsform, fußt auf dem Bewusstseins- und Informationsstand der Bevölkerung, und dieser wiederum auf der Kultur, die sie erfährt und fördert. Sie hilft, inmitten der Informationsflut um uns herum das Wesentliche zu erkennen. Lassen Sie uns also neugierig sein und das Filmfestival voller Freude genießen!

Ihr Matthias Helwig  
und das Team des FSFF

J

# WETTBEWERBE & JURYS

# FÜNF SEEN FILMPREIS



In der Sektion FÜNF SEEN FILMPREIS finden sich sechs auf den ersten Blick ganz unterschiedliche Filme. Politik und Migration oder die Frage nach Heimat sind im Hintergrund von HYSTERIA und PERLA zu finden. Während in diesen beiden Filmen eher die äußeren Umstände auf die Protagonisten einwirken, sucht der kanadische Werbetexter Mathyas in SHEPHERDS aus freien Stücken den Weg in die Provence. Seine Vorstellung ist es, in den europäischen Alpen Schaffhirte zu werden. Gegen den Widerstand der Einheimischen, aber mit Hilfe einer Migrationsbeamtin versucht er seinen Lebenstraum zu erfüllen.

Für Hossam und seinen kleinen Bruder Maro in THE SETTLEMENT sind die Wünsche viel kleiner. Nach dem mysteriösen Tod des Vaters in einer Firma bietet eben diese ihnen an, dort eine Stelle zu bekommen. Sie werden als unerwünschte Eindringlinge in eine fremde Welt behandelt. Iga will sich in SUGARLAND nach einer gescheiterten Beziehung und der Erkenntnis, dass kaum einer aus seiner *Bubble* herauskommt, einfach nur mit dem Auto treiben lassen. Als sie aber Ethan nach einigem Zögern mitnimmt, lernt sie von Neuem, dass die Beziehung die Grundlage des Lebens ist. Das ist in MOTHER'S BABY für die 40jährige Julia extrem schwierig. Die wirkliche Welt entgleitet ihr mehr und mehr nach der komplikationsreichen Geburt ihres Kindes. Oder ist ihre Wirklichkeit gar nicht identisch mit der ihrer Umgebung?

Der FÜNF SEEN FILMPREIS im Wert von 5000,- Euro wird wie in den Vorjahren vom Landratsamt Starnberg gestiftet.

## FÜNF SEEN FILMPREIS PREISTRÄGER

- 2024 Sudabeh Mortezaei  
Europa
- 2023 Emmanuelle Nicot  
Dalva
- 2022 Laura Wandel  
Playground
- 2021 Kateryna Gornostai  
Stop-Zemlia
- 2020 Rolando Colla  
What You Don't Know  
About Me
- 2019 Teona Strugar Mitevska  
Gott existiert, ihr Name  
ist Petrunya
- 2018 Árpád Bogdán  
Genesis
- 2017 Ronny Trocker  
Die Einsiedler
- 2016 Emir Baigazin  
The Wounded Angel
- 2015 François Delisle  
Chorus
- 2014 Rok Biček  
Class Enemy
- 2013 Srđan Golubovic  
Circles
- 2012 Ursula Meier  
Sister - Winterdieb
- 2011 Stephanie Chuat  
Véronique Reymond  
La Petite Chambre
- 2010 Philip Koch  
Picco
- 2009 Klaus Händl  
März

## PREISSTIFTER



# JURY FÜNF SEEN FILMPREIS

## BARBARA AUER

Barbara Auer ist eine vielfach ausgezeichnete deutsche Schauspielerin, geboren 1959 in Konstanz. Nach ihrem Schauspielstudium in Hamburg startete sie ihre Karriere am Theater, bevor sie seit den 1980er Jahren auch im Film und Fernsehen große Erfolge feierte. 2019 wurde Barbara Auer auf dem Fünf Seen Festival mit dem Hannelore-Elsner-Preis für ihre herausragende schauspielerische Leistung ausgezeichnet. Auf dem 19. Fünf Seen Filmfestival ist Barbara Auer auch in dem Film *MIROIRS NO. 3* zu sehen.



© Jörg Reuther

## KATALIN GÖDRÖS

Katalin Gödrös ist eine Schweizer Regisseurin, Drehbuchautorin und Produzentin, die mit ihrem Spielfilmdebüt *MUTANTEN 2002* auf der Berlinale erstmals international Aufmerksamkeit erlangte. Seitdem hat sie mehrere preisgekrönte Filme realisiert, darunter *SONGS OF LOVE AND HATE*. Ihr Film *JAKOBS ROSS* wurde 2024 beim Fünf Seen Filmfestival präsentiert. Gödrös lebt in Berlin und ist Professorin an der Internationalen Filmhochschule Köln.



© Jörg Reuther

## ULRICH LIMMER

Ulrich Limmer ist ein renommierter deutscher Drehbuchautor und Produzent. Er studierte von 1978 bis 1981 an der HFF München, später übernahm er verschiedene Lehr- und Leitungspositionen, unter anderem als Professor und geschäftsführender Professor der Abteilung Produktion & Medienwirtschaft. Zudem war er Vizepräsident der HFF München. Zu seinen bekanntesten Filmen gehören *SCHTONKI*, *DAS SAMS*, *EIN GANZES LEBEN*. Derzeit läuft sein Film *KARLI & MARIE* in den Kinos.



## LAILA STIELER

Laila Stieler ist eine vielfach ausgezeichnete deutsche Drehbuchautorin, Dramaturgin und Produzentin. Sie studierte Film- und Fernseh dramaturgie an der Hochschule für Film und Fernsehen Babelsberg. Seit den 1990er Jahren ist sie als Autorin und Produzentin tätig, vor allem für Filme von Andreas Dresen. Für ihre Drehbücher erhielt sie unter anderem den Deutschen Filmpreis, den Grimme-Preis und den Silbernen Bären der Berlinale. Sie besuchte 2019 schon das Fünf Seen Filmfestival.



## HANS JÖRG WEISSBRICH

Hansjörg Weißbrich ist ein renommierter Filmeditor aus Deutschland, der an zahlreichen bedeutenden Film- und Fernsehproduktionen mitgewirkt hat. Er wurde 2002 und 2006 mit dem Deutschen Kamerapreis, 2004 und 2009 mit dem Preis der Deutschen Filmkritik, 2010 und 2014 (für *TRAUMLAND* - dieses Jahr auf dem FSFF) und 2025 (für *SEPTEMBER 5* - dieses Jahr auf dem FSFF) mit dem Deutschen Filmpreis in der Kategorie Schnitt ausgezeichnet. 2025 widmet ihm das Fünf Seen Filmfestival eine kleine Werkschau.



© Sylvia Steinhäuser

# DOKUMENTARFILMPREIS



AT THE DOOR WHO WILL COME KNOCKING

In der Sektion DOKUMENTARFILMPREIS wird das Thema REALATIONS des 19. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS deutlicher und tiefgehend wiedergespiegelt.

Die Winterlandschaft und das karge Leben des Eremiten Emin in Bosnien-Herzegowina faszinieren in AT THE DOOR WHO WILL COME KNOCKING. STILLE BEOBACHTER sind die Tiere in einem kleinen bulgarischen Dorf. Wie sehen sie uns und unser Treiben? Die Frage nach dem Leben und Sterben bewegt in WIND, TALK TO ME berührend eine ganze Familie. Die Mutter wird sterben und nicht mehr da sein, aber der Wind im Vorhang wird bleiben und von ihr erzählen. In WIR ERBEN leben die Eltern noch, aber was ist die Verantwortung der Jungen gegenüber dem Schaffen der Älteren? Wie geht eine Erbschaft vonstatten, die sich richtig anfühlt? DAS LIED DER ANDEREN – EINE SUCHE NACH EUROPA nimmt die kriegsferne Aufbruchsstimmung der 70er Jahre, aber auch die Möglichkeit des friedlichen Zusammenlebens aus der Geschichte auf und stellt sie heutigen Tendenzen gegenüber. Wie ein Zusammenleben zwischen Menschen aus ganz anderen Kulturen in Ansätzen möglich sein könnte, schildert humorvoll BRIEFE AUS DER WILCZA. Ein indischer Filmemacher emigriert nach Polen und versucht in der Straße, wo er wohnt, und einem Land, das als homophob gilt, heimisch zu werden. Shaheen Dill-Riaz vermittelt in PAST IS PRESENT innerhalb seiner Familie zwischen den Vorstellungen der Eltern und der sich auf Kontinente aufteilenden jüngeren Generation. Yvann Yagchi will in THERE WAS NOTHING HERE BEFORE zu seinem Kindheitsfreund, der inzwischen in einer der illegalen Siedlungen Israels auf dem Gebiet der West Bank lebt, Kontakt aufnehmen. In Sichtweite befindet sich die jahrhundertealte Ansiedlung der Palästinenser.

Der DOKUMENTARFILMPREIS im Wert von 4000,- Euro wird wie in den Vorjahren von der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg gestiftet.

## DOKUMENTARFILM PREISTRÄGER

- 2024 Harald Friedl  
24 Stunden
- 2023 Maksym Melnyk  
Drei Frauen
- 2022 Jakob Krese  
Danilo do Carmo  
What Remains on the Way
- 2021 Antonia Kilian  
The Other Side of  
the River
- 2020 Iryna Tsilyk  
The Earth is Blue  
as an Orange
- 2019 Maryam Zaree  
Born In Evin
- 2018 Matjaz Ivanisin  
Playing Men
- 2017 Monica Willi  
Michael Glawogger  
Untitled
- 2016 Stefan Ludwig  
Der zornige Buddha
- 2015 Gabor Hörcher  
Drifter
- 2014 Simon Baumann  
Zum Beispiel Suberg
- 2013 Peter Liechti  
Vaters Garten  
Matti Bauer  
Still
- 2012 Hella Wenders  
Berg Fidel
- 2011 Jaqueline Zünd  
Goodnight Nobody
- 2010 Anna Hoffmann  
Die Haushaltshilfe
- 2009 Fernand Melgar  
La Forteresse

## NACHWUCHS DOKUMENTARFILM PREISTRÄGER

- 2011 Michael Wende  
Der Taktstock

## PREISSTIFTER



# JURY DOKUMENTARFILM PREIS



ANNA LADINIG

Anna Ladinig studierte Slawistik und Romanistik an der Universität Innsbruck und absolvierte dieses Studium im Zuge dieser Auslandsaufenthalte in Kasan und Moskau. Seit Oktober 2019 leitet sie das IFFI – Internationales Film Festival Innsbruck und seit 2022 ist sie Co-Sprecherin des FÖFF – Forum Österreichischer Filmfestivals und vertritt dieses im Kulturrat Österreich. Gemeinsam mit Marco Trenkwalder leitet sie seit 2023 den Film Campus Innsbruck.



© Gereon Wetzel

MELANIE LIEBHIT

Melanie Liebheit ist seit 2016 Co-Leiterin des Dokumentarfilmfestivals Nonfiktionale, das sie 2007 mitbegründet hat. Sie arbeitet als Dokumentarfilmregisseurin und realisierte zuletzt mit Gereon Wetzel den Kinofilm SHE CHEF. Sie studierte Ethnologie in München und Manchester und anschließend Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik an der HFF München.



© WDR Mirko Polz

STEFFI NIEDERZOLL

Steffi Niederzoll ist eine deutsche Regisseurin, Drehbuchautorin und Künstlerin, geboren 1981 in Nürnberg. Ihre Kurzfilme liefen auf zahlreichen internationalen Festivals, darunter mehrfach auf der Berlinale. Auf dem 17. Fünf Seen Filmfestival 2023 war sie mit ihrem vielfach ausgezeichneten Film SIEBEN WINTER IN TEHERAN vertreten. Der Film gewann unter anderem den Friedensfilmpreis der Berlinale 2023, den Bayerischen Filmpreis sowie den Deutschen Filmpreis 2024 in der Kategorie „Bester Dokumentarfilm“.



DANIEL SPONSEL

Daniel Sponzel studierte Fotografie an der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HfbK) und Regie für Dokumentarfilm an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Von 2002 bis 2009 war er künstlerisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik an der HFF München. Seit 2009 leitete er das Internationale Dokumentarfilmfestival München und verzeichnete dort zahlreiche Erfolge. Ab September 2025 übernimmt er die Präsidentschaft der HFF München.

# PERSPEKTIVE SPIELFILM PREIS



Die diesjährige Sektion PERSPEKTIVE SPIELFILM PREIS ist eine beeindruckende Werkschau jungen Filmschaffens. Der Preis im Wert von 3000,- Euro wird dankenswerterweise erneut gestiftet von Barbara Rosenthal und der BaRose-Stiftung.

BUBBLES nimmt das Thema des Festivals REALATIONS sogar im Titel auf. In einem Haus am Wattenmeer geht es um eine Jugendfreundschaft, die sich im Laufe der Zeit verloren hat. Kann sie noch Bestand haben, wenn einer in die rechtspopulistische Anhängerschaft abdriftet? Fragen nach Beziehungen werden bei PATERNAL LEAVE oder UNGEDULD DES HERZENS gestellt. In ersterem sucht Leo ihren Vater in Italien am Meer auf. Er hat sich nie zu ihr bekannt, hat Angst vor der Verantwortung und flieht vor ihr. In der Neuinterpretation von Stefan Zweigs Erzählung UNGEDULD DES HERZENS geht es um Selbstwahrnehmung und Selbstbetrug an Hand der Beziehung eines jungen Soldaten zu einer reichen, jungen Frau mit Behinderung. Ihre falsche Wahrnehmung korrespondiert mit seiner falschen Selbstwahrnehmung im Fortgang der Geschehnisse. Träume und Sehnsüchte bestimmen auch BAGGER DRAMA. Ein Ballett der Baumaschinen steht dem Auseinanderfallen einer Familie gegenüber. KARLA klagt Anfang der 60er Jahre ihren Vater des Missbrauchs an, ein damals ungeheuerlicher Vorgang. ICH STERBE, KOMMST DU? wirkt fast wie ein Dokumentarfilm, ist aber eine fiktionale Geschichte über die alleinerziehende Nadine, die sich vor ihrem Tod von ihrem Sohn und ihrer Mutter verabschieden muss. Rose zieht in SCHWESTERHERZ nochmals bei ihrem Bruder ein. Wie stellt sie sich als Schwester dazu, als er eine Missbrauchsklage bekommt? Die Familie ist auch in MISSING\*LINK der entscheidende Faktor. Mia bricht aus ihrer Patchwork-Familie beim gewohnten Urlaub am See aus und trifft im Wald auf einen geheimnisvollen Jungen. Er ist der Schlüssel zu den Geheimnissen der Familie, die nie erzählt worden sind.

## PERSPEKTIVE SPIELFILM PREISTRÄGER

- 2024 Good News  
Hannes Schilling
- 2023 Milena Aboyani  
Elaha
- 2022 Francesco Sossai  
Other Cannibals
- 2021 Natalya Vorozhbit  
Bad Roads
- 2020 Radu Ciorniciuc  
Acasa, My Home
- 2019 Natasha Merkulova  
Aleksy Chupov  
The Man Who Surprised  
Everyone
- 2018 Ioana Uricaru  
Lemonade
- 2017 Sandra Wollner  
Das unmögliche Bild
- 2016 Aline Fischer  
Meteorstraße
- 2015 Micah Magoo  
Petting Zoo
- 2014 Germinal Roaux  
Left Foot Right Foot
- 2013 Nana Ekvimishvili  
Simon Groß  
In Bloom - Die langen  
hellen Tage
- 2012 Frédéric Choffat  
Julie Gilbert  
Mangrove
- 2011 Marie Kreuzer  
Die Vaterlosen
- 2010 Oliver Kienle  
Bis aufs Blut  
Jan Raiber  
Alle meine Väter
- 2009 Tomasz E. Rudzik  
Desperados On The  
Block  
Rudi Gaul  
Das Zimmer im Spiegel
- 2008 Jan Gassmann  
Chrigu

## PREISSTIFTER

BARBARA ROSENTHAL  
(BaRose-Stiftung)

# JURY PERSPEKTIVE SPIELFILMPREIS

## LENA KETTNER

Lena Kettner ist seit 2023 als Marketing- und PR-Managerin für den Independent-Filmverleih Pandora Film tätig. Nach Studien in Passau, Québec und an der HFF München arbeitete die Diplom-Kulturwirtin und ausgebildete Kulturjournalistin unter anderem für den Independent-Filmverleih Prokino. Als Mitarbeiterin von Pandora Film entwickelte sie in den vergangenen Jahren Marketingkampagnen für Arthouse-Erfolge wie CLOSE von Lukas Dhont, IN LIEBE, EURE HILDE von Andreas Dresen und SIRÂT von Oliver Laxe.



© Sophie Schütler

## KATHARINA KÖSTER

Katharina Köster studierte bis 2017 an der HFF München Drehbuch und Dokumentarfilmregie. Für den Dokumentarfilm NACH DEM HAPPY END erhielt sie den BVHK-Journalistenpreis 2023, ihr Dokumentarfilm JENSEITS VON SCHULD gewann 2024 den Kinokino-Publikumspreis auf dem DOK.fest München. Sie schrieb die Drehbücher für die TV-Serie NEUE GESCHICHTEN VON PUMUCKL. Die Serie gewann unter anderem den Robert Geisendörfer Preis 2024 und den Blauer Panther: TV & Streaming Award 2024. Sie war für den Grimme-, sowie den Deutschen Fernsehpreis 2024 nominiert.



## HANNES SCHILLING

Hannes Schilling studierte Audiovisuelle Medien in Berlin. Danach folgte ein Regiestudium an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf mit einem Austausch in Johannesburg (2019) und einem Gaststudium in Thailand (2021–2023). Sein Abschlussfilm GOOD NEWS lief auf zahlreichen Festivals, auch auf dem Fünf Seen Filmfestival und wurde dort 2024 mit dem Perspektive Spielfilmpreis ausgezeichnet. Aktuell bereitet er seinen Debütfilm ZWEITE HAUT vor.



## LISA WAGNER

Lisa Wagner ist eine deutsche Schauspielerin. Schon während der Ausbildung an der Bayerischen Theaterakademie August Everding in München wurde sie festes Ensemblemitglied am Residenztheater. Sie ist bekannt für ihre Rollen in Theater, Film und Fernsehen sowie als Sprecherin. Mit IN LIEBE, EURE HILDE (Eröffnungsfilm FSFF 2024) war sie zu Gast beim 18. Fünf Seen Filmfestival. Lisa Wagner ist seit 2017 Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste.



© Jeanne Degraa

# HANNELORE ELSNER SCHAUSPIELPREIS



SchauspielerInnen füllen die Leinwand oder den Theaterraum aus. Mit einer kaum spürbaren Geste, einem kaum wahrnehmbaren Blick und einer winzigen Änderung der Stimme können sie eine Welt eröffnen. Hannelore Elsner war so eine Schauspielerin. Im Angedenken an die 2019 verstorbene Hannelore Elsner wird jedes Jahr der Hannelore-Elsner-Preis auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL verliehen.

Die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung würdigt herausragende Leistungen deutschsprachiger Schauspielerinnen und wird seit 2019 verliehen. Stifter des Hannelore-Elsner-Preises sind Susanne und Carsten Zehm. Dieser wird am 12. September 2025 in der Schlossberghalle Starnberg verliehen.

Der diesjährige Hannelore-Elsner-Preis geht an die Schauspielerin Leonie Benesch. Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL zeigt vier Filme mit ihr: HELDIN, DAS LEHRERZIMMER, SEPTEMBER 5 und DAS WEISSE BAND.

## PREISTRÄGERINNEN

2024 Corinna Harfouch  
2023 Paula Beer  
2022 Sandra Hüller  
2021 Birgit Minichmayr  
2020 Nina Hoss  
2019 Barbara Auer

## VORSTELLUNGEN

Preisverleihung  
12.09.2025 20:00  
Schloßberghalle Starnberg

## PREISSTIFTER



- 2024 Emmanuel Courcol  
Die leisen  
und die großen Töne
- 2023 Colm Bairéad  
The Quiet Girl
- 2022 Philippe Weibel  
The Art of Love
- 2021 Sonia Liza Kenterman  
Der Hochzeitsschneider  
von Athen
- 2020 Janna Ji Wonders  
Walchensee Forever
- 2019 Nils Tavernier  
Der Palast des  
Postboten
- 2018 Ziad Doueiri  
Der Affront
- 2017 Mariano Cohn  
Gastón Duprat  
Der Nobelpreisträger
- 2016 Hans Steinbichler  
Eine unerhörte Frau
- 2015 Ernesto Daranas  
Conducta - Wir  
werden sein wie Che
- 2014 Pierre Monnard  
Recycling Lily
- 2013 Andrzej Jakimowski  
Imagine
- 2012 Thomas Gerber  
Liebe und andere  
Unfälle
- 2011 Iciar Bollain  
Tambien la lluvia -  
Und dann der Regen

# BEST OF FESTIVALS

## PUBLIKUMSFILMPREIS



Von vielen besuchten Festivals gibt es auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL eine Auswahl der besten Filmproduktionen. Sie konkurrieren um den erstmalig vom Bayerischen Rundfunk gestifteten Publikumspreis. Eindringlich dabei ist KINGDOM über eine junge Frau, deren Vater in der Mafia von Korsika tätig ist und dessen Leben gefährdet ist. Leichtere Geschichten zum Genießen versprechen die französischen Komödien JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN, BON VOYAGE, JIM'S STORY, NUR FÜR EINEN TAG und MIT LIEBE UND CHANSONS. HOW TO MAKE A KILLING zeigt, dass die französische Filmindustrie auch wunderbar das Genre der schwarzen Komödie beherrscht. MI AMIGA EVA ist eine Beziehungskomödie aus Spanien, voller Missverständnisse, Zweifel, unerwarteter Lügen, absurder Momente und lächerlicher Situationen. Berührend und tiefgehend ist SORDA. DER KLANG DER WELT, der das Dilemma einer Beziehung zwischen einer taubstummen Frau und ihrem hörenden Kind und Mann authentisch zeigt. Äußerst sehenswert sind die osteuropäischen Filme LITTLE TROUBLE GIRLS, LESSON LEARNED und DREI KILOMETER BIS ZUM ENDE DER WELT. Sie erzählen alle von der jungen Generation in diesen Ländern und ihrer Beziehung und ihren Widerständen gegenüber den herrschenden Missverhältnissen in Bezug auf Religion, Schulsystem oder Homophobie. Dagegen steht eine manchmal berückende Landschaft wie die Bergwelt in Slowenien oder das Donaudelta in Rumänien. Das rauschende Schilf über den Wasserkanälen ist dabei genauso verführerisch wie die Bergwelt in FIORE MIO. Die Natur verändert sich, doch sie verschwindet nicht. Die Berge leben weiter, nie still, immer in Bewegung. Der Dokumentarfilm TIME STAMP von FÜNF SEEN FILMPREISTRÄGERIN Kateryna Gornostai aus der Ukraine schließlich zeigt die Zukunft nach dem Krieg, indem er sich mit den Schulen im Krieg beschäftigt. Wenn sie weiter aufrechterhalten werden, wird die kritische Gesellschaft weiter existieren.

# KURZFILMPREISE

DAS GOLDENE GLÜHWÜRMCHEN  
SHORT PLUS AWARD



Das Goldene Glühwürmchen ist der älteste Preis des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS. Bereits 1999 wurde dieser Preis für den besten Kurzfilm vergeben, unter anderem an den jungen Marcus H. Rosenmüller. Wie für viele andere Filmschaffende war es die erste Anerkennung und Wertschätzung und damit der Startschuss für eine bedeutende Filmkarriere. Der Preis von 1.000,- € wird von Witha Veronelli vom Weitwinkel Verein gestiftet und ist mit zwei Entspannungstagen im Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg verbunden.

Neben dem publikumswirksamen Kurzfilm mit einer Länge bis zu 20 Minuten gibt es die mittellangen Filme zwischen 21 und 60 Minuten, die oft die ersten längeren Fingerübungen angehender RegisseurInnen darstellen. Um diesem Format eine Plattform zu geben, gibt es seit 2011 auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL den SHORT PLUS AWARD. Aus 10 vorausgewählten spannenden, nachdenklichen, überraschenden und vielfältigen Filmen bestimmt hier die Jury einen Gewinnerfilm.

Der Preis von 1000,- € wird von der Gemeinde Weßling gestiftet und ist mit zwei Entspannungstagen im Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg verbunden.

PREISSTIFTER  
GOLDENES GLÜHWÜRMCHEN



## KURZFILM PREISTRÄGER

- 2024 Francesco Sossai  
The Birthday Party
- 2023 Anne M. Hilliges - Zaszka
- 2022 Marc Philip Ginolas  
Marius Beck  
Mach's Licht aus!
- 2021 Paul Scheufler - Ein Ozean
- 2020 Alexander Peskador  
Salon Styx
- 2019 Emily Manthei  
Jörn Linnenbröcker  
Voice Over
- 2018 Lucas Thiem - Realität
- 2017 Charlotte A. Rolfes  
Watu Wote
- 2016 Charlotte A. Rolfes  
Samira
- 2015 Laura Lehmus - Alienation
- 2014 Sven Philipp Pohl  
Stiller Löwe
- 2013 Erik Schmitt  
Nashorn im Galopp
- 2012 Timo Becker - Mädchenabend
- 2011 Eva & Jürgen Tonkel  
Leave Without Running
- 2010 Enno Reese -  
Zwei Zimmer, Balkon
- 2009 Christian Bach  
Hinter den Dünen
- 2008 Saara Alia Waasner  
Die Gedanken sind frei
- 2007 Anna-Maria Rimpfl  
Wolfsträum

## KURZFILM PREISTRÄGER SHORT PLUS

- 2024 Olga Kosanovic  
Land der Berge
- 2023 Florian Paul - Auf Sand gebaut
- 2022 Veronika Hafner  
Unter der Welle
- 2021 Maria Brendle  
Ala Kachuu - Take and Run
- 2020 Arkadij Khaet/Mickey Paatzsch  
Masel Tov Cocktail
- 2019 Nicolas Ehret - Das rote Rad
- 2018 Samuel Aue - Der Spieler
- 2017 Sinje Köhler - Freibadsinfonie
- 2016 Manuela Federl  
100 Stunden Lesbos
- 2015 Julia Neuhaus - Feuerkind
- 2014 Beatus Buchzik  
Florian Heindl  
The Week Mandela Died
- 2013 Jan Gerrit Seyler  
Ich hab noch Auferstehung
- 2012 Sven Sauer -  
Neun Monate Winter

# JURY

## KURZFILMPREISE



LISA HELBIG

Lisa Helbig ist Projektmanagerin und Musikwissenschaftlerin mit langjähriger Erfahrung in der Organisation kultureller Veranstaltungen. Sie studierte Transcultural Music Studies in Deutschland und der Türkei. Seit vielen Jahren ist sie für das 20minmax-Kurzfilmfestival tätig, aktuell in leitender Funktion. Außerdem ist sie im Vorstand des Vereins Neue Sicht e.V., der sich für Sichtbarkeit und Vernetzung in der Kultur- und Kreativbranche einsetzt.



JIYAR JAHAN FARD

Jiyar Jahan Fard wurde 1985 in einem Dorf in der Provinz Kermanshah (Kurdistan, Iran) geboren. Aus politischen Gründen wurde er mehrfach von den Sicherheitskräften der Islamischen Republik Iran verhaftet. Im Jahr 2018 wurde Jiyar Jahan Fard vom PEN Deutschland eingeladen und erhielt ein Writers-in-Exile-Stipendium für drei Jahre. In Deutschland begann er, Filme zu drehen. Derzeit studiert er Filmregie an der HFF München.



ANGELIKA LEPPER

Angelika Lepper ist Künstlerin, DJ und Filmeditorin. Sie studierte Medienkunst und Philosophie an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe und war künstlerisch-wissenschaftliche Mitarbeiterin am Studiengang Montage der Filmuniversität Potsdam-Babelsberg und Gastprofessorin für Experimentelle Television an der Bauhaus Universität Weimar. Aktuell ist sie Associate Researcher in der Emergent Digital Media Class an der Akademie der Bildenden Künste in München.

PREISSTIFTER  
VERWÖHNWOCHELENDE



PREISSTIFTER  
SHORT PLUS AWARD



F

# FÜNF SEEN FILMPREIS

HYSTERIA

DE 2025, 104 Min.

REGIE:

Mehmet Akif Büyükcatalay

DREHBUCH:

Mehmet Akif Büyükcatalay

BESETZUNG:

Devrim Lingnau, Mehdi Meskar,

Serkan Kaya, Nicolette Krebitz,

Aziz Çapkurt

KAMERA:

Christian Kochmann

# HYSTERIA



Das muslimische Leben in Deutschland. Zwei Lager kollidieren hier, auf der einen Seite die schon lange in Deutschland lebenden Menschen mit Migrationshintergrund und auf der anderen Seite die Menschen, die wahrscheinlich in den letzten Jahren erst nach Europa kamen und noch immer darauf warten, endlich wirklich in der Gesellschaft anzukommen. Für die Dauer eines Drehtages sind zunächst alle noch ein Team, ein „Wir“, das füreinander einsteht, doch dann kommt es zu einem Moment, der diese Illusion zerplatzen lässt und die Diskrepanz dieser beiden Gruppen anzeigt.

Elif arbeitet als zweite Regieassistentin beim Dreh des neuen Films des deutsch-türkischen Regisseurs Yigit, an dem auch seine Frau Lilith vor und hinter der Kamera mitwirkt. Thematisch befasst sich der Film mit dem Brandanschlag von Solingen 1993, der in einer der Kernszenen nachgestellt wird. Als Komparsen sind einige Männer aus einem nahen Flüchtlingsheim engagiert worden, die sich über die Abwechslung in ihrem Alltag freuen, aber alles andere als begeistert sind, als sie beim Dreh auf einen verbrannten Koran stoßen.

Kurz nach Ende der Dreharbeiten verliert Elif den Schlüssel zu Liliths Wohnung, wo sie für die Dauer des Drehs übernachtete, und schließlich verschwinden einige der Filmrollen, ohne die der Film nicht fertig gestellt werden kann. Während Elif versucht, den Schaden so gering wie möglich zu halten, eskaliert die Situation rund um den verbrannten Koran, denn Mustafa, einer der Komparsen, macht Yigit schwere Vorwürfe, besonders nachdem dieser seinen Mitbewohner Said, ebenfalls einer der Komparsen, des Diebstahls verdächtigt.

## FILMOGRAPHIE

2025 Hysteria

2019 Oray

2013 Vor dem Tor des İjtihad (Short)

## VORSTELLUNGEN

10.09.2025 20:15 Gauting

11.09.2025 19:45 Starnberg

MOTHER'S BABY

AT/DE/CH 2025, 107 Min.

REGIE:

Johanna Moder

DREHBUCH:

Johanna Moder, Arne Kohlweyer

BESETZUNG:

Marie Leuenberger, Hans Löw, Claes

Bang, Julia Franz Richter

KAMERA:

Robert Oberrainer

# MOTHER'S BABY



## FILMOGRAPHIE

2025 Mother's Baby

2024 Ewig Dein

2022 Zeit zu beten

2019 Waren einmal Revoluzzer

2014 High Performance

Die Isolation einer von ihrer Umwelt allein gelassenen Frau. Die 40-jährige Julia, eine erfolgreiche Dirigentin, und ihr Partner Georg wünschen sich ein Kind. Dr. Vilfort, Fruchtbarkeitsspezialist und Träger einer privaten Kinderwunschkllinik, macht ihnen Hoffnung und empfiehlt eine experimentelle Methode. Durch eine erfolgreiche Behandlung in seiner Klinik wird Julia schwanger. Doch bei der Geburt kommt es zu Komplikationen: Julia darf ihr Baby nicht sofort in den Arm nehmen, stattdessen wird es umgehend zur Notversorgung in eine andere Klinik gebracht. Erst am nächsten Tag ist die junge Familie endlich vereint. Das Neugeborene sei trotz des Verdachts auf Sauerstoffunterversorgung kerngesund, wird Julia erzählt. Als sie es in den Händen hält, fremdelt sie zunehmend mit ihm.

Mehr und mehr wird die Anwesenheit des Babys zu einer Belastung für die Ehe, denn Julia hat Zweifel, ob das Baby, das sie nach Hause gebracht haben, wirklich ihr Kind ist.

## VORSTELLUNGEN

12.09.2025 17:00 Starnberg

12.09.2025 20:15 Gauting

13.09.2025 20:00 Gauting

## PATE

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Schweizerisches Generalkonsulat in München

PERLA

AT/SK 2025, 110 Min., OmU

REGIE:

Alexandra Makarová

DREHBUCH:

Alexandra Makarová

BESETZUNG:

Rebeka Poláková, Simon Schwarz,  
Carmen Diego, Noél Czuczor, Hilde  
Dalik

KAMERA:

Georg Weiss

# PERLA



Wien, 1981. Perla ist eine alleinerziehende Mutter und lebt mit ihrer Tochter in Wien. „Red’ bitte deutsch“, sagt ihre Tochter Julia zu ihr. Perla ist schwanger aus der Tschechoslowakei geflohen. Die Muttersprache ist der Tochter peinlich in der U-Bahn. Sie träumt davon, wie Horowitz zu spielen, doch den Klavierunterricht kann sich Perla nicht mehr leisten. Eine neue Liebe könnte finanzielle Sicherheit bringen – wäre da nicht Perlas Ex-Mann und Julias Vater, der nach der Haft bei ihr anruft. Auf einmal gibt es zwei Männer und zwei „Heimaten“: Wien, eine Stadt, an der Perla abprallt, und das namenlose Dorf in der Tschechoslowakei, das sie nicht gehen lassen will. Als Julias Vater Andrej aus dem Gefängnis entlassen wird und behauptet, schwer krank zu sein, macht sich Perla auf die gefährliche Reise zurück in die kommunistische Tschechoslowakei. Hin- und hergerissen zwischen Vergangenheit und Gegenwart muss Perla Entscheidungen treffen, die auch ihre Zukunft mit ihrer Tochter gefährden könnten.

„Perla arbeitet mit Leerstellen im narrativen Vakuum, mit Momenten, in denen man blind folgt, ohne zu wissen, welche Richtung der Film einschlagen wird. Dies ist meisterhaft vorbereitet: Eine vergangene Liebesbeziehung, geheimnisvolle Anrufe, ausgegrabenes Trauma und ein neues Leben in Wien. Was ist damals passiert? Auf welcher Seite sollen wir denn eigentlich stehen? Der Film spielt mit der Unzuverlässigkeit...Perla – als Film und als Figur – ist meisterlich ambivalent. Selten sehen wir solche Frauenfiguren, die Menschen für sich und nicht nur gefangen im Netz aus sozioökonomischen Gegebenheiten sind.“ (kino-zeit.de)

## FILMOGRAPHIE

2025 Perla

2018 Zerschlag mein Herz (Short)

2013 Sola (Short)

2012 An einem anderen Tag (Short)

## VORSTELLUNGEN

13.09.2025 19:45 Starnberg

14.09.2025 17:30 Gauting

## PATE

 Österreichisches  
Generalkonsulat  
München

BERGERS

FR/CA 2024, 113 Min., OmeU

REGIE:

Sophie Deraspe

DREHBUCH:

Sophie Deraspe, Lefebure Mathyas

BESETZUNG:

Félix-Antoine Duval, Solène Rigot,  
Guilaine Londez, Michel Benizri, David  
Ayala, Véronique Ruggia Saura

KAMERA:

Vincent Gonneville

# SHEPHERDS



## FILMOGRAPHIE

2025 Shepherds  
2019 Antigone  
2015 The Anima Profile  
2014 The Wolves  
2009 Vital Signs  
2006 Missing Victor Pellerin

## VORSTELLUNGEN

12.09.2025 19:45 Starnberg  
13.09.2025 20:15 Gauting

## PATE

Selbach Umwelt Stiftung



Vielschichtiges, idyllisches Drama voller schöner Momente und der harten Realität des Hirtenlebens inmitten berausender Alpenpanoramen. Die Kehrseite der Tagträume eines Bürolebens führt hier zu unerwarteten Freuden und Leiden.

Nach einem stressbedingten Zusammenbruch lässt der Werbetexter Mathyas aus Montréal sein bisheriges Leben hinter sich, um völlig neu zu beginnen: als Schafhirte in der Provence. Zwar hat er davon keine Ahnung, und die ersten Erfahrungen sind ernüchternd. Bei der lokalen Bevölkerung trifft er auf wenig Verständnis. Es nimmt ihn auch niemand richtig ernst. Aber Mathyas lässt sich davon nicht abhalten, ebenso wenig von der fehlenden Arbeits-erlaubnis. Er ist fest entschlossen weiterzumachen. Dabei lernt er auch die Beamtin Élise kennen, die seinen Fall bearbeitet. Zu seiner Überraschung ist sie von seiner Idee inspiriert und beschließt spontan Mathyas auf seiner romantischen Reise zu begleiten. Als sie sich auf einen Schaftrieb durch die französischen Alpen begeben, erfahren beide, dass ein idyllisches Leben denselben Stress und dieselben logistischen Kopfschmerzen mit sich bringen kann, denen sie in der Stadt entflohen waren.

Basierend auf dem autobiografischen Roman des echten Mathyas Lefebure, der auch das Drehbuch mitgeschrieben hat.

SUGARLAND

AT/DE/BE/FR/GB 2025, 86 Min.,  
OmU

REGIE:

Isabella Brunäcker

DREHBUCH:

Isabella Brunäcker

BESETZUNG:

Jana McKinnon, Bill Caple, Joe Usher,

Wolfgang Oliver

KAMERA:

Matthias Helldoppler

# SUGARLAND



Roadmovie von Österreich nach Schottland. Eine lange Reise mit einem Auto von Österreich nach Schottland, eine zufällige Begegnung, zwei Einsamkeiten, zwei Persönlichkeiten – zwei Welten, die scheinbar gegensätzlich sind.

Iga, die sich vor Kurzem von ihrem Freund getrennt hat, ist im Auto unterwegs. Sie will einsame, nachdenklich gestimmte Tage auf der Autobahn verbringen, doch ihr Vorhaben wird an einer Tankstelle von Ethan durchkreuzt, der sie fragt, ob sie ihn ein Stück mitnehmen könnte. Nach anfänglichem Zögern willigt sie ein. Musik kommt zwischen den beiden zwar immer wieder zur Sprache, doch das Radio in Igas Auto ist defekt, und so füllen sie die Stille mit ihren Gesprächen, die sie einander Stück für Stück näherbringen. Während das Auto sich im Fluss des Verkehrs fortbewegt, sind die beiden Reisenden Zielsuchende. Bilder ihres Vorbeifahrens an Verkehrsschildern, Wegweisern und Abblendlichtern vermengen sich mit den atmosphärischen Klängen des Soundtracks. Iga und Ethan sind gezwungen, das in einer solchen Situation in Sekundenschnelle unerträglich werdende Schweigen durch Unterhaltung zu unterbrechen. Jeder von ihnen ist bereit, etwas vom anderen zu lernen und so gelangen sie vom Smalltalk über Musikgeschmack und Brillenmode rasch zum Grundsätzlichen: der um sich greifenden Verzweiflung angesichts der allgemeinen Verhältnisse.

## FILMOGRAPHIE

- 2025 Sugarland
- 2019 A Place called Home (Short)
- 2017 Into the White - Portrait eines Freundes (Short)
- 2013 Herbstfarben (Short)
- 2011 Orchid (Short)

## VORSTELLUNGEN

- 13.09.2025 17:00 Starnberg
- 14.09.2025 11:00 Gauting
- 14.09.2025 17:30 Gauting

AL MOSTA'MERA

EG/FR/DE/QA/RSA 2025, 94 Min.,  
OmU

REGIE:

Mohamed Rashad

DREHBUCH:

Mohamed Rashad

BESETZUNG:

Adham Shoukry, Ziad Islam, Hajar

Omar, Mohamed Abdel Hady

KAMERA:

Mahmoud Lotfi

# THE SETTLEMENT



## FILMOGRAPHIE

2025 The Settlement  
2016 Little Eagles  
2007 Maxim (Short)  
2005 From Afar (Short)

## VORSTELLUNGEN

14.09.2025 20:15 Gauting  
15.09.2025 20:15 Gauting

Ein Glücksfall von einem Film über eine Welt, in der Glück selten ist — und doch passiert. Hossam, 23 Jahre alt, tritt seine neue Stelle in einer Fabrik in Alexandria an, in der sein Vater vor einem Monat bei einem Unfall ums Leben kam. Der Job wurde der Familie als Entschädigung angeboten, um ihren Lebensunterhalt zu sichern. Es liegt nun an ihm, für die Versorgung seiner behinderten Mutter und seines 12-jährigen Bruders Maro zu sorgen. Maro besteht darauf, ihn in die Fabrik zu begleiten. Auf Bitten der Mutter nimmt Hossam den Jungen mit, wodurch Maro seine Schulausbildung aufgibt und in die harte Realität der Kinderarbeit eintaucht. In der Fabrik begegnen sie anderen Arbeitern, darunter Mostafa, der mitverantwortlich für den Tod ihres Vaters ist. Die Kollegen schätzten den verstorbenen Vater, begegnen den Brüdern jedoch mit Misstrauen, da sie befürchten, dass die beiden Rache für den Vater nehmen könnten. Hossam tut alles, um das Verhältnis zu den Arbeitern zu verbessern und Konflikte zu vermeiden. Doch dann geschieht ein weiterer tragischer Unfall, und das Leben, das er sich so mühsam aufgebaut hat, gleitet Hossam aus den Händen. „Einer jener bescheidenen Filme, die man leicht übersehen kann, aber bei denen es sich lohnt, in eine Welt einzutauchen, in der Glück selten ist und der Stolz in den Augen des jüngeren Bruders die ultimative Belohnung ist.“ (cineuropa)

D

# **DOKUMENTAR FILMPREIS**

# AT THE DOOR OF THE HOUSE WHO WILL COME KNOCKING

RS/BX 2024, 84 Min., OrneU

## REGIE:

Maja Novaković

## DREHBUCH:

Maja Novaković, Jonathan Hourigan

## BESETZUNG:

Emin Bektic, Andrej Bozilovic,

Milorad Lazić, Ivan Nešković

## KAMERA:

Maja Novaković



„Du und der Berg seid die einzigen, die mich verstehen“, sagt Emin zu seinem Pferd Igman, das er nach dem anliegenden Berg benannt hat, während er es striegelt. Er lebt am Rande eines Dorfes in Bosnien und Herzegowina. Sachte, behutsam geht der quasi-Einsiedler mit seiner Umgebung um, mit den Lebewesen, die ihn begleiten. Die Dorfbewohner sprechen ihn fast ausschließlich nur an, wenn sie bei ihm Holz bestellen, das er allein im nächstgelegenen Wald hackt, trotz klirrender Kälte.

Seine hagere Gestalt, sein ärmlicher Kleidungsstil und seine langen weißen Haare, inklusive Zottelbart, lassen ihn etwas schrullig wirken, fast wie einen Zauberer, doch seine Existenz ist durchaus ernst. Im rauen, aber wunderschön anzusehenden Winter muss er sich um seine Tiere kümmern (ein Pferd, zwei Hunde und eine Katze), sein Haus heizen und sich ernähren. In der bitteren Kälte und den rauen Bedingungen sucht er Trost und Wärme in der Umarmung der Natur. Eine Geschichte über Menschlichkeit und Trauer als eine universelle menschliche Erfahrung, die sowohl isolierend als auch verbindend sein kann.

## FILMOGRAPHIE

- 2024 At the Door of the House  
who will come Knocking  
2019 Then comes the Evening  
(Short)

## VORSTELLUNGEN

- 10.09.2025 20:30 Gauting  
16.09.2025 18:00 Gauting

LISTY Z WILCZEJ

DE/PL 2025, 97 Min., OmU

REGIE:

Arjun Talwar

DREHBUCH:

Arjun Talwar, Bigna Tomschin

BESETZUNG:

Piotr Chadryś, Mo Tan, Feras Daboul,  
Barbara Goettgens, Oskar Paczkowski

KAMERA:

Arjun Talwar

# BRIEFE AUS DER WILCZA



## FILMOGRAPHIE

2025 Briefe aus der Wilcza  
2018 Der Esel hieß Geronimo  
2018 Deportation (Short)  
2014 Habitat (Short)

Humorvoller, sehr persönlicher Dokumentarfilm. Der indische Filmemacher Arjun Talwar kam vor mehr als zehn Jahren nach Polen. Die Warschauer Ulica Wilcza (Wolfstraße) ist sein Wohnort. Um seine Integration voranzutreiben, sucht Talwar das Gespräch mit NachbarInnen und PassantInnen. Mithilfe seiner Freundin Mo Tan, einer chinesischen Filmemacherin, deckt Arjun die Geheimnisse Warschaus auf. Er lernt Menschen kennen, die wie er zwischen imaginerter und echter Heimat leben, freundet sich mit einem polnischen Roma an und pflegt den Kontakt zum Postboten. Die persönliche und übergeordnete Geschichte überwindet Barrieren und spendet Trost. Es entsteht ein Bild eines modernen Europas, ein Kaleidoskop von Widersprüchen und Ängsten. Einem Land, das oft als homogen, abweisend und politisch rechts wahrgenommen wird, hält ein ausländischer Regisseur einen meist wohlwollenden Spiegel vor.

## VORSTELLUNGEN

11.09.2025 20:30 Gauting  
12.09.2025 18:00 Gauting

# DAS LIED DER ANDEREN. EINE SUCHE NACH EUROPA

THE SONG OF OTHERS

CH 2025, 136 Min., OmU

REGIE:

Vadim Jendreyko

DREHBUCH:

Vadim Jendreyko, Anna Götte

BESETZUNG:

Alma Ganz, Daan Verfaillie, Evi Nomi-  
kou, Dževad Karahasan

KAMERA:

Marcus Winterbauer, Jonas Jäggy,

Vadim Jendreyko



Auf den Spuren von alten und neuen Grenzen quer durch Europa.

„Was wiederholt sich hier?“, fragt der Filmemacher zu Beginn mit Blick auf die sich zuspitzende Weltlage. Er nimmt uns mit auf eine zehnjährige Reise durch Europa – dieser „Frau mit dem Weitblick“: Von den ehemaligen Feindeslinien bei den Vogesen über einen Räumungsdienst für Granaten in Flandern bis hin zum einzigen serbischen Offizier, der das bosnische Sarajevo mitverteidigte. Er führt uns zu den Narben des Kontinents und jenen, die diese heilen wollen. Narben, die uns Aufschluss über unsere Zukunft geben könnten. Bei den Ausgrabungsstätten der Minoer, der ersten matriarchalisch organisierten Hochkultur Europas, zeigt sich nicht zuletzt, dass ein anderes als ein kriegerisches Leben möglich war...und ist?

Aufgewachsen in einer Zeit, in der in vielen Ländern Europas Aufbruchstimmung herrschte und alte Denkmuster überwunden schienen, beginnt der Regisseur eine filmische Recherche. Dabei folgt er den Spuren von alten und neuen Grenzen quer durch Europa.

## FILMOGRAPHIE

- 2025 Das Lied der Anderen.  
Eine Suche nach Europa
- 2018 Beyond the Obvious
- 2011 Die singende Stadt
- 2009 Die Frau mit den 5 Elefanten
- 2001 Bashkim

## VORSTELLUNGEN

- 12.09.2025 20:30 Gauting
- 13.09.2025 18:00 Gauting

PATE



PAST IS PRESENT

DE/BD 2025, 100 Min., OmU

REGIE, DREHBUCH & KAMERA:  
Shaheen Dill-Riaz

# PAST IS PRESENT



## FILMOGRAPHIE

2025 Past is Present  
2018 Bamboo Stories  
2015 Fernglück  
2012 Der Vorführer  
2012 Schulter An Schulter  
2009 Korankinder  
2007 Eisenfresser

## VORSTELLUNGEN

13.09.2025 17:15 Gauting  
15.09.2025 19:30 Seefeld

## PATE



2007 hörte der in Berlin lebende bangladeschische Dokumentarfilmer Shaheen Dill-Riaz von einem Skandal in der eigenen Familie: Während seines Auslandsstudiums hatte seine Schwester Mitul heimlich ihren Cousin geheiratet. Zum großen Leidwesen ihrer Eltern begann dieses grenzüberschreitende Ereignis die Familie zu zerreißen. Also beschloss Dill-Riaz, zwischen Mitul in Australien, seinem jüngeren Bruder Tutul in den USA und seinen untröstlichen Eltern zu Hause in Dhaka zu vermitteln.

So entsteht eine häusliche Saga, die sich über vierzehn Jahre und vier Kontinente erstreckt. Der Filmemacher verfolgt die Reise seiner Eltern vom ländlichen Bangladesch nach Dhaka und die anschließende Wanderung ihrer drei Kinder in weit entfernte Winkel der Welt. Dabei untersucht er die komplexen persönlichen Folgen der freiwilligen Migration, die hier in all ihren Dimensionen dargestellt werden.

Die internationale Erzählung des Films erzeugt einen verblüffenden Kontrast zwischen Texturen und Lebensstilen, kristallisiert aber auch die Kontinuitäten emotionaler und moralischer Werte zwischen den Kulturen heraus.

# STILLE BEOBACHTER

BU/DE 2024, 95 Min., OmU

REGIE:  
Eliza Petkova  
DREHBUCH:  
Eliza Petkova  
KAMERA:  
Constanze Schmitt



Sechs Tiere – Matsa, Mila, Kirka, Belushka, Belka und Goshu – verfolgen in diesem experimentellen und poetischen Dokumentarfilm mit Charme, Neugier, Selbstbewusstsein und Treue das Leben der BewohnerInnen eines abgelegenen bulgarischen Bergdorfes. Aberglaube und Folklore mischen sich hier mit alltäglichen Begegnungen. Ein musik- und bildgewaltiger Film, der uns selbst mit den Fragen konfrontiert: Welchen Wert haben Tiere eigentlich für uns? Und wie viel Macht haben wir über sie?

Matsa, Mila, Kirka, Belushka, Belka und Goshu sind Tiere, durch deren Augen wir das Leben im bulgarischen Bergdorf Pirin beobachten, das langsam zu verblassen beginnt. Die Katze Matsa springt über den toten Körper ihres Besitzers. Ab diesem Moment sind die Frau des Verstorbenen und das gesamte Dorf davon überzeugt, dass die Seele des Mannes in die Katze eingegangen ist, wodurch das Tier zu einem Objekt der Angst und Hoffnung wird. Die Dorfbewohner erklären die Katze zum Vampir. Beim Überqueren der kleinen, staubigen Straßen des Dorfes bringt uns Matsa zu den anderen Tieren in Pirin, den Hund Mila zum Beispiel, den Esel Kirka, das kleine Lamm Belka, die Ziege Belushka oder das Pferd Goshu.

Matsa ist der mysteriöse Geist, der weiterhin über das Dorf wacht. Durch die Augen der Tiere erleben wir den Bevölkerungsrückgang des Dorfes, der auch für sie eine Bedrohung darstellt, da er ihren Zweck, ihre Bedeutung und ihr Leben infrage stellt.

## FILMOGRAPHIE

- 2024 Stille Beobachter
- 2021 Bürgermeister, Schäfer, Witwe, Drache
- 2020 Ein Fisch, der auf dem Rücken schwimmt
- 2016 Zhaleika

## VORSTELLUNGEN

- 13.09.2025 17:00 Gauting
- 14.09.2025 16:00 Seefeld

PATE



AVANT, IL N'Y AVAIT RIEN

CH 2024, 71 Min., OmeU

REGIE:

Yvann Yagchi

DREHBUCH:

Yvann Yagchi, Aurora Franco Vögeli

KAMERA:

Gabriel Sandru, Lukas Gut

# THERE WAS NOTHING HERE BEFORE



## FILMOGRAPHIE

2024 There was nothing here before

2017 Acta non Verba

2015 Jazzmine

Was war vorher da? In der heutigen Welt tritt diese Frage mehr und mehr in den Hintergrund. Wenn jemand behauptet, es gäbe keine Vergangenheit, hat er quasi die Berechtigung, in der Gegenwart rücksichtslos alles nach seinem Gutdünken zu machen – im Leben, in der Gesellschaft, in der Architektur.

Yvann Yagchi, ein Schweizer Filmmacher palästinensischer Herkunft, reist in die israelischen Siedlungen, um die Trennung von seinem Kindheitsfreund, einem jüdischen Siedler, mit dem er in der Schweiz aufgewachsen ist, zu verarbeiten. Er versucht zu verstehen, warum ihre Freundschaft angesichts der politischen Situation nicht gehalten hat. Im Laufe dieser Erkundung enthüllt Yvann Yagchi seine eigene tragische Familiengeschichte in Palästina. Zugleich wirft sein Film Fragen nach der Politisierung von Raum auf und danach, ab wann Architektur und Stadtentwicklung politisch werden – oder ob sie es nicht schon immer sind.

## VORSTELLUNGEN

13.09.2025 17:30 Gauting

14.09.2025 20:15 Gauting

## PATE

**Prof. Dr. med.  
Peter Trenkwalder**

# WIND, TALK TO ME

VETRE, PRIČAJ SA MNOM

RS 2025, 100 Min., OmeU

REGIE:

Stefan Djordjević

DREHBUCH:

Stefan Djordjević

BESETZUNG:

Negrica Djordjević, Stefan Djordjević,

Boško Djordjević, Djordje Davidović,

Budimir Jovanović

KAMERA:

Marko Brdar



„Ein außergewöhnliches Porträt, dem es gelingt, auf die großen Gesten der Sentimentalität zu verzichten und stattdessen in der Widerstandsfähigkeit und stillen Trauer der Menschen verwurzelt zu bleiben.“ (International Cinephile Society)

Ein Film über die kleinen Gesten, tröstlich in einer Zeit, in der Glaube an die Menschheit oft auf die Probe gestellt wird.

Eigentlich wollte Stefan Djordjević noch seinen Film über seine schwerkranke Mutter beenden. Doch als diese stirbt, beschließt er, stattdessen das Treffen mit seiner Familie zu filmen, die den 80. Geburtstag der Großmutter feiern will. Sie feiert ihn in dem Sommerdomizil, in dem auch seine Mutter lebte. Auf dem Weg dorthin fährt Stefan einen streunenden Hund an. Als er versucht, Kontakt zu dem verletzten Tier aufzunehmen, rennt es davon. Stefan kehrt zum ursprünglichen Unfallort zurück, wo es ihm gelingt, den Hund einzufangen und ihm ein liebevolles Zuhause zu geben.

Bei seiner Ankunft im Camp wird er von seinem Bruder Boško begrüßt, mit dem er einige Momente der Erinnerung verbringt. Die verstorbene Mutter ist bei den Feierlichkeiten für die Großmutter immer präsent. Sie hat ihm die Eigenschaften des Windes und der Natur im Allgemeinen nähergebracht. Djordjevic selbst versucht daraufhin, mit der Natur in Kontakt zu treten, ja sogar eins mit ihr zu werden. In diesen Szenen wird die Stärke und Tiefe der Liebe des Sohnes zu seiner Mutter am spürbarsten.

„Der Wind lässt Wünsche wahr werden“, sagt die Mutter einmal, während der Luftzug die Gardinen über ihrem Gesicht aufnimmt und loslässt, als besäße er eine Seele.

## FILMOGRAPHIE

- 2025 Wind, Talk to Me
- 2023 Portrait of a dying Giant (Short)
- 2019 The Last Image of Father (Short)

## VORSTELLUNGEN

- 14.09.2025 18:00 Gauting
- 15.09.2025 18:00 Gauting

## WIR ERBEN

CH 2024, 96 Min., OmU

## REGIE:

Simon Baumann

## DREHBUCH:

Simon Baumann, Kathrin Gschwend

## BESETZUNG:

Ruedi Baumann, Stephanie Baumann-Bieri, Kilian Baumann

## KAMERA:

Simon Baumann

# WIR ERBEN



## FILMOGRAPHIE

- 2024 Wir Erben
- 2013 Zum Beispiel Suberg
- 2012 Image Problem
- 2009 A Cigarette for two (Short)
- 2007 Hope Music (Short)
- 2005 Meeting on the 2nd Floor (Short)

## VORSTELLUNGEN

- 13.09.2025 20:30 Gauting
- 14.09.2025 17:15 Seefeld

## PATE

Was macht man mit einem Lebenswerk? Wie beendet man es, wie übergibt man es? Was haben die Kinder damit zu tun? Wollen sie es annehmen, weiterführen oder ist es nicht eher eine Belastung?

Vor 20 Jahren haben Simon Baumanns Eltern im Südwesten Frankreichs einen großen Hof gekauft und sind dorthin ausgewandert. Im Alter stellt sich nun die Frage, was mit dem Anwesen passieren soll. Simon Baumann fährt nach Frankreich und versucht zusammen mit den Eltern und dem Bruder eine Lösung zu finden.

Was soll mit dem Erbe geschehen? Wer wünscht sich was? Müssen die Träume der Eltern auch die ihrer Kinder sein? Wo endet das familiär vorbestimmte Leben, wo beginnt das eigene? Die Mutter entstammte einer Arbeiterfamilie, der Vater einer Bauerndynastie. Ihre Leben erzählen von einer Generation, die sich entfalten konnte und die Nachkommen zu Verwaltern ihrer Hinterlassenschaften macht — oder eben nicht.

P

# **DACH PANORAMA**

**DOKUMENTARFILM**

**&**

**SPIELFILM**

**AUS DEUTSCHLAND,**

**ÖSTERREICH**

**UND DER SCHWEIZ**

BAGGER DRAMA

CH 2024, 94 Min.

REGIE:

Piet Baumgartner

DREHBUCH:

Piet Baumgartner

BESETZUNG:

Bettina Stucky, Phil Hayes, Vincent

Furrer, Karin Pfammatter,

Maximilian Reichert

KAMERA:

Pascal Reinmann

# BAGGER DRAMA



Ein Film der leisen Töne über einen Einschnitt im Leben, in dem der Blick nach vorne nicht mehr möglich ist, zumindest nicht ohne eine radikale Veränderung in einem selbst.

Im Zentrum steht das Bild des Baggers. Es ist Zeichen des Aufschwungs und ebenso Instrument bei einer Attraktion, mit der die Familie viele in ihrem Heimatdorf und darüber hinaus begeistern kann. Sohn und Mutter arbeiten unter den wachsamen Augen des Vaters an der Choreografie für dieses Bagger-Ballett. Die Kommunikation der Familienmitglieder ist von Ängsten geprägt, Ängste, den Vater zu enttäuschen oder etwas auszusprechen, was sich eigentlich schon mehr als deutlich in den Gesten und Blicken zeigt.

Nach dem tödlichen Unfall von Tochter Nadine ist nichts mehr so, wie es vorher war. Während sich Vater Paul ein neues Auto kauft und nach neuen Aufträgen für die Firma sucht, sehnt sich Sohn Daniel nach einem Ausweg aus der Routine und will ein Managementstudium in den USA beginnen. Mutter Conny hat am meisten mit den Veränderungen um sie herum zu kämpfen. Sie ist alleine, traurig und sucht therapeutische Hilfe. Die Familie driftet weiter und weiter auseinander, sodass nur noch ein Versuch der Versöhnung oder ein Neustart für alle der richtige Weg zu sein scheint.

Sie trifft sich erneut zum „Bagger-Ballett“. Die Kamera nimmt kleinere Abweichungen in den Bewegungen, Aussetzer oder gar Änderungen wahr, bis am Ende niemand mehr von der Familie im Führerhaus der Baufahrzeuge sitzt und die Angestellten des Betriebs deren Steuerung übernommen haben. Der Blick soll nach vorne gehen, doch immer wieder geht er zurück in die Vergangenheit, als die Familie noch zu viert war, und ist zugleich von einer Sehnsucht geprägt, die man nicht auszusprechen wagt.

## FILMOGRAPHIE

2024 Bagger Drama

2023 The driven Ones

2015 Inland (Short)

2013 Elite (Short)

2011 Alle werden (Short)

## VORSTELLUNGEN

12.09.2025 17:30 Gauting

12.09.2025 20:00 Wessling

13.09.2025 17:30 Starnberg

## PATE

Rechtsanwalt  
Fritz Maier

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
München

BUBBLES

DE 2025, 84 Min.

REGIE:

Sebastian Husak

DREHBUCH:

Leonard Hettich, Sebastian Husak

BESETZUNG:

Leonard Scheicher, Zeynep Bozbay,

Johannes Nussbaum, Caro Cult

KAMERA:

Nikolai Huber

# BUBBLES



## FILMOGRAPHIE

2025 Bubbles

2017 Ein Passagier (Short)

2016 Cowboy (Short)

2016 Draußen (Short)

2015 Rhythmus (Short)

2014 Aushalten (Short)

Ein Wochenende am Wattenmeer zeigt, wie wir alle mehr und mehr in unseren „Bubbles“ leben, wodurch sogar Freundschaften in Mitleidenschaft gezogen werden können.

Als Fiete mit seiner Freundin Amiri ein Wochenende im Ferienhaus seiner Familie am Wattenmeer verbringt, trifft er auf seinen ehemals besten Freund Luca, den er zehn Jahre nicht gesehen hat. Mit dem Aufeinandertreffen beginnt ein Zerren an Fiete – zwischen seiner neuen und alten Welt. Amiri lernt ihren Freund in der Zweierkonstellation mit Luca neu kennen. Sie ahnt noch nicht, dass die Freundschaft von einem Unfall auseinandergerissen wurde, bei dem ein dritter Freund zu Tode kam. Luca engagiert sich inzwischen in einer rechtspopulistischen Partei. Die Situation zwischen den jungen Leuten wird mehr und mehr angespannt.

## VORSTELLUNGEN

13.09.2025 20:00 Gauting

14.09.2025 15:30 Gauting

14.09.2025 17:00 Starnberg

# DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE

LA DISPARITION  
DE JOSEF MENGELE

FR/RU/MX/DE 2025, 132 Min., OmU

REGIE:

Kirill Serebrennikov

DREHBUCH:

Kirill Serebrennikov

BESETZUNG:

August Diehl, David Ruland, Dana Herfurth, Johannes Hegemann, Sven Schelker, Christoph Gawenda

KAMERA:

Vladislav Opelyants



Kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs gelang Josef Mengele, dem NS-Arzt, der im Vernichtungslager Auschwitz grauenhafte und todbringende Versuche durchgeführt hatte, die Flucht aus Deutschland. Er war bekannt als der Todesengel von Auschwitz. Seine Firma Mengele-Agrartechnik in Deutschland finanzierte unter anderem sein Verschwinden und seinen Unterhalt. Mit Hilfe von ehemaligen SS-Soldaten und der Unterstützung wohlhabender südamerikanischer Familien tauchte er in Argentinien unter.

1956, nach dem Sturz von Juan Perón haben sich die Zeiten in Argentinien geändert und deutsche Kriegsverbrecher, die hier im Exil leben, werden nicht mehr länger vom Regime geschützt. Grund genug für Josef Mengele, das Land zu verlassen. Mit Hilfe eines Netzwerks deutscher Exilanten, die meisten von ihnen eingefleischte Nationalsozialisten, manche auch Kriegsverbrecher, gelingt es Mengele, immer wieder neue Orte zu finden, an denen er mit wechselnden Namen – Georg oder Peter, José oder Don Pedro – untertauchen kann.

Sogar einen Abstecher zu seiner Familie nach Deutschland wagt er. Das Interesse der Bundesrepublik, sich mit ihrer Vergangenheit zu beschäftigen, ist noch gering. Im Jahr 1977 hat sich das zumindest ein Stück weit geändert: Mengele lebt inzwischen im brasilianischen São Paulo, wo er von seinem Sohn Rolf besucht und zur Rede gestellt wird. Wie so viele Vertreter der Nachkriegsgeneration will auch Rolf Antworten darauf erhalten, was sein Vater im Krieg gemacht hat.

## FILMOGRAPHIE

- 2025 Das Verschwinden des Josef Mengele
- 2022 Limonov - The Ballad
- 2022 Madame Tschalkowski
- 2021 Petrov's Flu - Petrov hat Fieber
- 2018 Leto
- 2016 Der die Zeichen liest
- 2012 Betrayal
- 2008 Yuri's Day

## VORSTELLUNGEN

- 11.09.2025 20:15 Starnberg
- 14.09.2025 18:30 Seefeld
- 16.09.2025 20:00 Gauting

## PATE

**KulturForum**  
Starnberg

DER TOD IST EIN ARSCHLOCH

DE 2025, 79 Min.

## REGIE:

Michael Schwarz

## DREHBUCH:

Michael Schwarz

## BESETZUNG:

Eric Wrede, Maria Schuster, Katja Seydel, Siv-Marie Wrede, Gabi Kohn, Marco Ammer

## KAMERA:

Alexander Griesser

# DER TOD IST EIN ARSCHLOCH



## FILMOGRAPHIE

2025 Der Tod ist ein Arschloch  
 2020 INNdependence (Short)  
 2019 Die Kandidaten  
 2016 47 (Short)  
 2013 Idealist (Short)  
 2013 Peter Rist (Short)  
 2008 Dolce Vita (Short)

## VORSTELLUNGEN

10.09.2025 17:15 Gauting  
 10.09.2025 20:15 Starnberg  
 11.09.2025 10:30 Gauting  
 11.09.2025 19:30 Seefeld

## PATE

Einer, der sich in Deutschland mit den „letzten Dingen“ gut auskennt und einen erfrischend anderen Blick auf das Thema Bestattung richtet, ist mit Sicherheit Bestsellerautor Eric Wrede, bekannt als Deutschlands wohl unkonventionellster Bestatter. Der ehemalige Musikmanager beendete 2014 seine bisherige berufliche Karriere, machte eine Ausbildung zum Bestatter und gründete das Bestattungsinstitut *Lebensnah*, das mittlerweile über Niederlassungen in Berlin, Potsdam, Leipzig und Bonn verfügt. Dass er – obwohl erst vergleichsweise neu im Geschäft – es zu solch einer Berühmtheit gebracht hat, hat verschiedene Gründe: Da ist zum einen sein Ansatz, abweichend von Normen, wie eine würdige Bestattung auszusehen hat, zum anderen auch die ungewöhnlichsten Wünsche seiner KundInnen zu realisieren – sofern sie sich im Rahmen der Gesetze bewegen, versteht sich. Und: Wrede ist nebenbei auch noch ein Kommunikationstalent in einer Branche, die Pietät, manchmal fast lächerlich anmutende Würde und Steifheit sowie einen dauerhaft trauerumflorten Blick zu ihren obersten Prinzipien erhoben hat.

Mit Witz, Wärme und viel Empathie stellt der Film die Frage: Warum verdrängen wir das Unvermeidliche so konsequent – und was würde passieren, wenn wir den Tod endlich ins Leben lassen? Eric Wrede öffnet Türen zu einem neuen Umgang mit Abschied, Schmerz und Erinnerung – dabei ist er mal provokant, mal tiefgründig, aber immer menschlich.

„Wenn man einen Tag mit Eric Wrede verbringt, verliert der Tod so einiges an Schrecken.“  
 (Süddeutsche Zeitung)



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

FRIEDAS FALL

CH 2024, 107 Min., OmU

REGIE:

Maria Brendle

DREHBUCH:

Michèle Minelli, Robert

Buchschwenter, Maria Brendle

BESETZUNG:

Julia Buchmann, Stefan Merki, Rachel

Braunschweig, Max Simonischek

KAMERA:

Hans Syz

# FRIEDAS FALL



St. Gallen im Jahr 1904: Frieda ist arm, alleinstehend, Mutter – und ein Opfer von Gewalt. Der Vater ihres Kindes ist zugleich ihr Vergewaltiger, aber das Gericht interessiert sich nicht für seine Tat. Ihre Familie weiß von der Vergewaltigung, lässt sie aber im Stich. Der Staat schützt sie nicht, die Gesellschaft verurteilt sie. Keine finanziellen Mittel, keine Perspektive – die Spirale der Verzweiflung zieht immer weiter an. Als Frieda keinen Ausweg mehr sieht und es schließlich zur schrecklichen Tat kommt, ihr eigenes Kind zu töten, wird sie sofort als Mörderin abgestempelt. Ihre Geschichte wird nicht gehört, ihre Gründe spielen keine Rolle. Ein männliches Gericht spricht über ihr Leben, über ihren Körper, über ihre Schuld. Das Rechtssystem von 1904 schützt keine Vergewaltigungsoffer, keine unverheirateten Mütter, keine Frauen ohne finanzielle Absicherung. Das Urteil soll ohne Milderung gefällt werden, da Frauen in dieser Zeit nicht über ihr eigenes Leben bestimmen dürfen. Für den gesetzestreuen und rationalen Staatsanwalt Walter Gmür ist der Fall daher schnell klar und Frieda gehört hingerichtet. Erst als der Rechtsanwalt Arnold Janggen sich Friedas Fall annimmt, keimt so etwas wie Hoffnung auf. Er setzt sich mit voller Kraft für seine Klientin ein und interessiert sich für die Hintergründe der Tat. Erna Gmür, die Frau des Staatsanwalts, zeigt ebenfalls Empathie für Frieda und versucht, sie zu überzeugen, sich zu wehren und die wahren Gründe für ihre Tat preiszugeben. Ihr Mann jedoch denkt mehr an die eigene Karriere als an das Schicksal der Näherin.

Der Fall von Frieda Keller hat die Entwicklung des Strafrechtssystems in der Schweiz maßgeblich beeinflusst.

## FILMOGRAPHIE

- 2024 Friedas Fall
- 2020 Ala Kachuu – Take and Run (Short)
- 2013 Blinder Passagier (Short)
- 2013 Special Guest (Short)
- 2012 Schwarze Trauer, rote Lippen (Short)
- 2010 Timeshift (Short)
- 2010 Meeresfrüchtchen (Short)
- 2009 Singen im Herbst (Short)

## VORSTELLUNGEN

- 09.09.2025 19:30 Seefeld
- 10.09.2025 17:30 Gauting

GANZER HALBER BRUDER

DE 2025, 102 Min.

## REGIE:

Hanno Olderdissen

## DREHBUCH:

Clemente Fernandez-Gil

## BESETZUNG:

Christoph Maria Herbst, Nico Randel,  
Sesede Terziyan, Tristan Seith, Martin  
Brambach, Michael Ostrowski

## KAMERA:

Carol Burandt von Kameke

# GANZER HALBER BRUDER



## FILMOGRAPHIE

- 2025 Ganzer halber Bruder
- 2023 Lassie – Ein neues Abenteuer
- 2022 Höllgrund
- 2020 Lassie –  
Eine abenteuerliche Reise
- 2018 Wendy 2 –  
Freundschaft für immer
- 2017 Rock my Heart
- 2015 Familie verpflichtet
- 2008 Robin (Short)

Frisch aus dem Gefängnis entlassen erfährt der gewiefte Immobilienbetrüger Thomas, dass er von seiner ihm unbekanntem Mutter ein Haus geerbt hat, das einiges wert ist. Wenn er es verkaufen könnte, stünde einem Neuanfang in Spanien nichts im Wege. Die Sache hat nur einen Haken: In dem Haus lebt sein Halbbruder Roland und hat lebenslanges Wohnrecht. Roland ist ein Fan von Oldies, Gewichtheben und sportlichen Cabrios, mit festem Job und Trisomie 21. Thomas setzt fortan sein gesamtes manipulatives Repertoire ein, um den ungeliebten Mitbewohner aus dem Haus zu drängen. Doch Roland erweist sich als willensstark und kontert Thomas' Taktiken mit Mut und Leidenschaft. Langsam erobert er das Herz seines ganzen halben Bruders, dem langsam dämmert, dass es nichts Wichtigeres im Leben gibt als ein Zuhause.

## VORSTELLUNGEN

- 15.09.2025 17:00 Gauting
- 15.09.2025 20:15 Seefeld Open Air
- 15.09.2025 21:00 Seefeld
- 16.09.2025 17:00 Starnberg

PATE



AT/CH 2025, 104 Min., OmU

REGIE:  
Arash T. Riahi, Verena Soltiz  
DREHBUCH:  
Inna Shevchenko  
KAMERA:  
Simone Hart, Anna Hawliczek

# GIRLS & GODS



Eine amüsante, manchmal schmerzhaftige Reise mit vielen Denkanstößen zu der Frage, ob Glaube an einen Gott und feministische Grundüberzeugungen sich einander ausschließen. Die ukrainische Aktivistin Inna Schewtschenko, Gründerin der Femen-Bewegung, ist zweifellos eine wichtige Figur in Bezug auf die feministischen Bewegungen, die in den letzten Jahren entstanden sind und weltweit große Resonanz gefunden haben. Schewtschenko riss 2012 mit einer Kettensäge ein großes Holzkreuz im Zentrum von Kiew ab – als Zeichen der Solidarität für die Band Pussy Riot. Wegen ihres feministischen Aktionismus wurde sie verhaftet, misshandelt und entging 2015 in Kopenhagen nur knapp den Schüssen eines islamistischen Attentäters.

Sie trifft nacheinander zahlreiche VertreterInnen religiöser Gemeinschaften, Unterstützungsgruppen für Frauen, die dem Gesetz der Scharia entkommen sind, aber auch VertreterInnen von Moscheen, Synagogen, Bibelstudiengruppen und Unterstützer der US-amerikanischen Bewegung „Catholics for a Free Choice“, die sich für das Recht auf Abtreibung einsetzt. In den Lehren der monotheistischen Religionen scheint das Patriarchat immer noch eine zentrale Rolle zu spielen. Warum sind die Gottheiten nur männlich? Warum gilt der Körper der Frauen als unrein? Warum haben Männer mehr Freiheit, über ihr Leben und ihren Körper zu entscheiden als Frauen?

## FILMOGRAPHIE

**Arash T. Riahi:**  
2016 Kinders  
2013 Everyday Rebellion  
2006 Exile Family Movie

**Verena Soltiz:**  
2011 1:1 – Thierry Henry  
2009 Momentum: What drives you  
(Serie)

## VORSTELLUNGEN

14.09.2025 20:00 Gauting  
15.09.2025 17:30 Starnberg

HANAMI

CH/PO/KV 2024, 96 Min., OmeU

## REGIE:

Denise Fernandes

## DREHBUCH:

Denise Fernandes, Telmo Churro

## BESETZUNG:

Alice da Luz, Dailma Mendes, Sanaya

Andrade

## KAMERA:

Alana Mejía González

# HANAMI



## FILMOGRAPHIE

2024 Hanami

2020 Nha Mila (Short)

2013 Idyllium (Short)

2012 Pan sin Mermelada (Short)

2011 Una Noite (Short)

## VORSTELLUNGEN

10.09.2025 11:00 Gauting

10.09.2025 17:15 Seefeld

14.09.2025 14:00 Gauting

15.09.2025 20:15 Gauting

Eine wundervolle, optimistische Coming-of-Age-Geschichte und eine gefühlvolle Inselreise, auf der sich Traumwelten und soziale Realitäten begegnen – einer der schönsten Filme des Festivals.

Nana lebt auf einer wunderschönen, geheimnisvollen Insel, die dennoch viele auf der Suche nach den Reichtümern des Westens verlassen. Da ihre Mutter Nia kurz nach ihrer Geburt wegen einer Krankheit ins Exil floh, wächst Nana bei der Familie ihres Vaters auf. Umgeben von einer Gruppe Frauen lernt das Mädchen das Bleiben und Leben auf den Kapverden. Als Nana hohes Fieber bekommt, wird sie zur Behandlung an den Fuß eines Vulkans geschickt. Dort taucht sie ein in eine Welt zwischen Traum und Wirklichkeit.

Der Film setzt das Sprichwort „Es braucht ein ganzes Dorf“ in die Tat um. Das Wort Hanami ist japanisch und bedeutet „die blühenden Kirschblüten beobachten“. Auf der Insel ist es ein besonderer Anlass, der durch das Erleben natürlicher Schönheit Frieden schenkt. Ein treffender Titel für die Verwandlung des Mädchens zu einer weisen jungen Frau – dank der Umgebung, die sie nährt.

Preis für beste Nachwuchsfilmemacherin auf dem Filmfestival in Locarno.

## REGIE:

Benjamin Kramme

## DREHBUCH:

Benjamin Kramme, Jennifer Sabel

## BESETZUNG:

Jennifer Sabel, Hildegard Schroedter, Carlos Moselewski, Axel Werner, Monika Lennartz

## KAMERA:

Jean-Pierre Meyer-Gehrke

# ICH STERBE. KOMMST DU?



„Mit Feingefühl und Klarheit zeigt uns dieser Film, dass wir auch am Ende Bedeutung in das Leben anderer tragen können“, schrieb die Jury des Filmfestival Max Ophüls, auf dem dieser Film den Preis für den gesellschaftlich relevanten Spielfilm erhielt.

Die alleinerziehende Nadine hat nicht mehr viel Zeit. Ihre Krebserkrankung ist unheilbar. Im Krankenhaus kann man nichts mehr für sie tun, also kehrt sie in ihre Wohnung zurück, um ihre Sachen zu packen und Abschied von ihrem kleinen Sohn Dex zu nehmen. Nadine muss in ihren letzten Wochen lernen, ihre Wut auf die Welt loszulassen und mit sich und ihrem kurzen Leben Frieden zu schließen. Widerwillig bezieht sie ein Zimmer in einem Hospiz, tut sich aber schwer, sich in den dortigen Betrieb einzufinden. Schon am ersten Abend packt sie ihren Koffer und will nur noch weg, doch der freundliche Pfleger Nuri kann sie umstimmen.

„Wir machen einen Film, der einen ehrlichen Blick auf das Sterben werfen will – aber im Hospiz ist nicht immer alles nur traurig, schwer und dramatisch, sondern da wird auch gelacht. Es ist für mich auch nicht nur ein Film über das Sterben, sondern auch ein Film über Familie, über Freundschaft, über Liebe. Darüber, dass das Leben bis zum letzten Moment geht und nicht in der Sterbephase schon vorbei ist.“ (Benjamin Kramme)

## FILMOGRAPHIE

- 2024 Ich sterbe. Kommst du?
- 2022 Alder Queen (Short)
- 2021 Two-headed Calves (Short)
- 2020 What will you remember in 50.000 Years? (Short)
- 2019 Once in purple Dungarees (Short)
- 2018 Roxy love Child (Short)

## VORSTELLUNGEN

- 12.09.2025 20:15 Gauting
- 13.09.2025 10:30 Gauting
- 13.09.2025 16:00 Seefeld

KARLA

DE 2025, 104 Min.

REGIE:

Christina Tournatzēs

DREHBUCH:

Yvonne Görlach

BESETZUNG:

Elise Krieps, Rainer Bock, Imogen

Kogge, Torben Liebrecht, Katharina

Schüttler

KAMERA:

Florian Emmerich

# KARLA



## FILMOGRAPHIE

2025 Karla

2019 Cargo (Short)

## VORSTELLUNGEN

13.09.2025 20:15 Gauting

14.09.2025 17:00 SBH Starnberg

15.09.2025 20:00 Wessling

## PATE



Ein kraftvoller Film über Zivilcourage, Selbstermächtigung – und das Recht, gehört zu werden. Bayern, 1962. In der ersten Szene könnte man noch an einen netten Familienausflug denken: Vater, Mutter, drei Kinder sitzen im Auto, im Radio läuft fröhlicher 60er-Jahre-Swing. Das sieht nach einer heilen Welt aus. Doch beim Toilettenstopp im Grünen läuft die 12-jährige Karla davon. Sie rennt über Wiesen und Felder, schlägt sich durch zum nächsten Polizeirevier und erstattet Anzeige – gegen ihren Vater. Zu den Hintergründen will sie den Beamten allerdings nichts sagen. Karla besteht darauf, mit einem Richter zu sprechen. Dieser hört sich die ungeheuerliche Geschichte an: Ihr Vater soll sie missbraucht haben und jetzt für seine Taten einstehen. Richter Lamy versucht mit Karla in vielen Gesprächen herauszufinden, was geschehen ist. Doch dem Kind fehlen oft die richtigen Worte, um sich auszudrücken. Das hält sie aber nicht davon ab, aussagen zu wollen und ihr Schicksal zu teilen. Basierend auf einer wahren Geschichte erzählt das deutsche Drama von einem Mädchen, das 1962 den eigenen Vater vor Gericht zerte und beschuldigte, sie missbraucht zu haben, wieder und wieder, viele Jahre lang. Der Fall selbst sorgte damals nur für wenig Aufmerksamkeit. Das Besondere an dieser Geschichte ist dabei nicht, dass es zu dem sexuellen Übergriff gekommen ist. Solche Verbrechen sind häufiger, als man denkt, die Weltgesundheitsorganisation geht davon aus, dass bis zu eine Million Kinder und Jugendliche in Deutschland bereits sexuelle Gewalt durch Erwachsene erfahren mussten oder erfahren. Ungewöhnlich ist jedoch der Schritt, von sich aus Strafanzeige zu erstatten – von einer Zwölfjährigen im Jahr 1962.

DE 2025, 104 Min.

## REGIE:

Edgar Reitz

## DREHBUCH:

Gert Heidenreich, Edgar Reitz

## BESETZUNG:

Edgar Selge, Lars Eidinger, Barbara  
Sukowa, Aenne Schwarz, Antonia Bill,  
Michael Kranz

## KAMERA:

Matthias Grunsky

# LEIBNIZ

## CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN BILDES



Charlotte, Königin von Preußen, wünscht sich sehnlichst ein Gemälde von ihrem früheren Lehrer Leibniz. Zunächst wird Pierre-Albert Delalandre engagiert, der schon drei vorgefertigte Hintergründe zur Auswahl dabei hat, in die nur noch das Gesicht eingefügt werden muss. „Neutral schauen, am besten an nichts denken! Nicht starren! Das Kinn etwas nach vorne. Nicht so düster! Oder doch, besser an etwas Trauriges denken. Achtung, Doppelkinn“, so sind seine Anweisungen. Delalandre braucht sein Objekt so, wie es in sein Gemälde passt, und Leibniz beginnt alsbald einen Diskurs über das Abbild und das Vorbild, um die Wahrheit, und wie sie in der Kunst dargestellt werden kann, um Eigenheit und Identität. So vertreibt er den Schablonenmaler und bekommt Aaltje van de Meer als neue Porträtistin, die sich als Mann ausgeben muss, um als Malerin überhaupt tätig sein zu können. „Wollen wir ein wenig miteinander denken?“, fragt Leibniz seine Malerin und er schüttelt ein paar Gedanken aus den Ärmeln. Warum ist etwas und nicht anders?

Auf amüsante Weise entspinnen sich mit ihr Fragen nach dem Sein, nach Gott, nach dem Bösen und dem Wesen der Zeit als Grundlagen abendländischer Kultur und natürlich nach der Herstellung eines Kunstwerks. Kann die Seele auf der Leinwand ausgedrückt werden? Und kann das Gemälde für alle Zeit auch den Malprozess und das festhalten, was in Modell und Maler vorgegangen ist?

Eine gute Frage. Leibniz weiß keine Antwort, der Zuschauer wird sie geben können, über all die Jahrhunderte hinweg.

### FILMOGRAPHIE

- 2025 Leibniz -  
Chronik eines verschollenen  
Bildes
- 2023 Filmstunde\_23
- 2012 Die andere Heimat -  
Chronik einer Sehnsucht
- 2005 Heimat-Fragmente: Die Frauen
- 2004 Heimat 3 -  
Chronik einer Zeitenwende
- 1992 Die zweite Heimat -  
Chronik einer Jugend
- 1984 Heimat - Eine deutsche Chronik
- 1978 Der Schneider von Ulm

### VORSTELLUNGEN

- 10.09.2025 19:45 Starnberg
- 12.09.2025 17:15 Gauting
- 13.09.2025 11:00 Wessling
- 16.09.2025 18:30 Seefeld

MIROIRS NO. 3

DE 2025, 86 Min.

REGIE:

Christian Petzold

DREHBUCH:

Christian Petzold

BESETZUNG:

Paula Beer, Barbara Auer, Matthias

Brandt, Enno Trebs

KAMERA:

Hans Fromm

# MIROIRS NO. 3



## FILMOGRAPHIE

2025 *Miroirs No. 3*  
 2023 *Roter Himmel*  
 2020 *Undine*  
 2018 *Transit*  
 2014 *Phoenix*  
 2012 *Barbara*  
 2008 *Jerichow*  
 2007 *Yella*  
 2005 *Gespenster*  
 2003 *Wolfsburg*  
 2000 *Die innere Sicherheit*

## VORSTELLUNGEN

13.09.2025 20:00 SBH Starnberg  
 14.09.2025 17:15 Gauting  
 14.09.2025 20:15 Seefeld Open Air  
 14.09.2025 21:00 Seefeld

## PATE



## Ein Spätsommertraum.

Eine junge Frau spielt Klavier für eine Familie. Auf dem Sofa sitzen Mutter und Vater, im Tür Rahmen steht ihr Sohn. Ein sehnsuchtsvoller Blick der Mutter aus dem Fenster, sowie die mit Tränen gefüllten Augen der beiden Männer teilen eine nicht verarbeitete Trauer mit. Chopin untermalt die emotionale Stimmung, die sich auf den Gesichtern der Figuren abzeichnet. Inmitten von ihnen ist Laura, die Klavier spielt. Ihr Blick ist eindringlich auf die Partitur gerichtet, begleitet von einem sanften Lächeln. Sonnenlicht fällt durch das Fenster hinein in den Raum, durchstrahlt diese traurige und zugleich versöhnliche Szene.

Das Klavierstück *Une barque sur l'océan* von Maurice Ravel verbirgt sich hinter dem Titel des Films *MIROIRS NO. 3*. Die Barke steht für die Rettung vor den Untiefen des Meeres, sie bildet den metaphorischen Rahmen der erzählten Geschichte.

Wie durch ein Wunder überlebt die Klavierstudentin Laura bei einem Ausflug ins Berliner Umland einen schweren Autounfall. Körperlich unversehrt, aber innerlich aus der Bahn geworfen, kommt sie im Haus von Betty unter, die den Unfall beobachtet hat. Vom ersten Moment an verbindet die beiden Frauen eine tiefe Zuneigung. Laura genießt die mütterliche Fürsorge Bettys, die Arbeit im Garten, die Besuche in der Werkstatt von Bettys Ehemann Richard und deren Sohn Max, die gemeinsamen Essen. Es beginnt eine fast unbeschwertere, glückliche Zeit des Zusammenseins, der sich Laura und die Familie nur zu gerne überlassen. Aber da ist etwas, das nicht stimmt – ein tiefer, dunkler Schmerz, der alle vier verbindet und doch unausgesprochen bleibt. Laura spürt, dass sie aus diesem Traum erwachen muss, um wieder leben und lieben zu können.

MISSING\*LINK

DE 2024, 120 Min.

REGIE:

Michael Baumann

DREHBUCH:

Sabine Westermaier,

Michael Baumann

BESETZUNG:

Luca Brüggemann, Susanne Wolff,

Wolfram Koch, Martin Butzke

KAMERA:

Falko Lachmund

# MISSING\*LINK



Mutter und Tochter – betrachtet mit lakonischem Humor und flirrender Intensität.

Eine Patchworkfamilie trifft sich einmal jährlich in einer Hüttensiedlung unweit eines großen Sees. Während die Erwachsenen ein pseudo-idyllisches Patchwork-Miteinander aufbauen, das mehr Fassade als gelebte Nähe ist, hält Tine, Mias temperamentvolle Mutter, den zusammengewürfelten Familienladen leidlich zusammen. Mia beobachtet, zieht sich zurück, meidet Konflikte. Die scharfen Wortgefechte der Erwachsenen, die ständige Analyse jeder Gefühlsregung – all das will sie nicht mehr ertragen. Sie entzieht sich, wo sie kann, und trifft schließlich im Wald auf einen fremden Jungen, mit dem sie eine nie gekannte Freiheit erlebt. Ihre Verbindung ist intensiv, fast traumwandlerisch. Zwei junge Menschen begegnen sich hier, ohne etwas erklären oder bewerten zu müssen. Erst in der Begegnung mit dem Jungen findet Mia das, was sie zu Hause vermisst: eine wortlose Nähe, ein intuitives Verstehen. Der Wald wird zum Ort des Unausgesprochenen, zum Raum zwischen Kindsein und Erwachsenwerden.

Als sie mit ihm am Morgen ihres 14. Geburtstages verschwindet, steht das ganze Familienkonstrukt in Frage. Die Konflikte der Erwachsenen eskalieren und Tine, die sich mit ihrer Angst um ihre Tochter, die einen Herzfehler hat, alleine fühlt, rechnet schließlich mit allen und allem ab. Der titelgebende „Link“ bleibt dabei bewusst vage – ein unsichtbarer Faden, der sich als fehlendes Bindeglied zwischen Kindheit und Erwachsensein, zwischen Mutter und Tochter durch den Film über Entfremdung und der Sehnsucht nach Verbindung zieht.

## FILMOGRAPHIE

2024 Missing\*Link

2014 Willkommen bei Habib

2001 Weg!

1996 Hingerichtet (Short)

## VORSTELLUNGEN

11.09.2025 20:15 Gauting

12.09.2025 17:30 Starnberg

CH/US 2025, 84 Min., OmU

REGIE:

Yangzom Brauen, Martin Brauen

DREHBUCH:

Yangzom Brauen, Martin Brauen

BESETZUNG:

Martin Brauen, Kunsang Wangmo,  
Sonam Dolma Brauen

KAMERA:

Martin Brauen, Yangzom Brauen,  
Kevin Merz

# MOLA

## EINE TIBETISCHE GESCHICHTE VON LIEBE UND VERLUST



### FILMOGRAPHIE

**Martin Brauen:**

2025 Mola - Eine tibetische  
Geschichte von Liebe  
und Verlust

1994 Das Tal der Frauen

1992 Kalachakra Mandala –  
Erzeugen einer heiligen Sphäre  
(Short)

**Yangzom Brauen:**

2025 Mola - Eine tibetische  
Geschichte von Liebe  
und Verlust

2015 Born in Battle (Short)

2014 Ruprecht (Short)

Kunsang Wangmo, genannt „Mola“ (Großmutter), eine buddhistische Nonne, ist seit 1959 aus ihrer Heimat Tibet verbannt und hat den letzten Wunsch, nach Tibet zurückzukehren und in der Nähe ihres paradiesischen Heimatlandes zu sterben. Ihr 100. Geburtstag steht vor der Tür, und die Zeit läuft ihr davon. In Bern betet und meditiert Mola täglich und bleibt gleichzeitig ein wichtiger Teil ihrer eng verbundenen Familie. Um ihrem Wunsch nachzukommen, beginnt Molas Familie mit dem mühsamen Verfahren, ein Visum bei der chinesischen Botschaft zu beantragen, was Monate dauern könnte. Während das Leben in ihrem Haushalt seinen gewohnten Gang geht, wird die Zeit knapp.

Am 16.09. in Starnberg mit multimedialem Vortrag von Bruno Baumann „Über alle Grenzen – Mein Leben als Reise“.

### VORSTELLUNGEN

15.09.2025 17:15 Gauting

16.09.2025 17:30 Starnberg

ON THE BORDER

AT/CH/DE 2024, 103 Min., OmU

REGIE:

Gerald Igor Hauzenberger,  
Gabriela Schild

DREHBUCH:

Gerald Igor Hauzenberger,  
Gabriela Schild

KAMERA:

Thomas Eirich-Schneider,  
Gerald Igor Hauzenberger,  
Hajo Schomerus, Joerg Burger

# ON THE BORDER



Der Wind, die Wüste, die Migranten und die Stadt.

Mit einer Stange werden in einem beschaulichen Garten eines Anwesens in Agadez im Norden Nigers die Plastikfetzen aus den Bäumen entfernt. Der Wind weht beständig über die Wüste. Agadez war der Knotenpunkt der subsaharischen Migration, bis eine auf Betreiben der EU in der Sahara gesetzte, virtuelle Grenze die Haupteinnahmequelle der lokalen Bevölkerung kappte. So wurde die stets ihrer nomadischen Tradition verbundene Stadt aus verschiedensten Gründen zum Spielball geopolitischer Interessen und Entwicklungen.

Die Tuareg-Stadt am Schnittpunkt der Kulturen macht das Scheitern des Pakts mit Europa sichtbar. Aus der einstmals attraktiven Stadt ist ein Ort des Chaos und der Unsicherheit geworden. Militärs aus Europa und den USA, „Sicherheitsbeauftragte“ aller Art, und zunehmend, wegen der wachsenden Armut, auch Drogensüchtige und Kriminelle bevölkern nun die Straßen der Stadt.

Die Bäume am Rande der Stadt sind dürr und vertrocknet, übersät mit Plastikfetzen aus Mülltüten.

## FILMOGRAPHIE

**Gerald Igor Hauzenberger:**

2024 On the Border  
2022 Denn sie wissen, was sie tun  
2016 Hypotopia - Die Suche nach  
Verantwortung  
2015 Last Shelter  
2011 Der Prozess

**Gabriela Schild:**

2024 On the Border  
2015 Nicht von schlechten Eltern  
(Kamera)

## VORSTELLUNGEN

14.09.2025 20:30 Gauting  
15.09.2025 17:30 Gauting

PATE



PATERNAL LEAVE

DE/IT 2025, 113 Min., OmU

REGIE:

Alissa Jung

DREHBUCH:

Alissa Jung

BESETZUNG:

Juli Grabenhenrich, Luca Marinelli,  
Arturo Gabbriellini, Joy Falletti Car-  
dillo, Gaia Rinaldi

KAMERA:

Carolina Steinbrecher

# PATERNAL LEAVE



## FILMOGRAPHIE

2025 Paternal Leave

2023 Farah (Short)

2022 Die Mauer muss weg (Short)

## VORSTELLUNGEN

11.09.2025 17:30 Gauting

12.09.2025 19:30 Seefeld

## PATE



Ein bewegendes Vater-Tochter-Drama über Nähe und Distanz, über Verantwortung, Versäumnisse – und die zarte Hoffnung auf einen Neuanfang.

Die 15-jährige Leo ist in Deutschland ohne Vater aufgewachsen. Als sie von seiner Identität erfährt, macht sie sich sofort auf die Suche nach ihm. Sie findet Paolo in einer verrammelten Strandbar an der winterlichen Küste Norditaliens, mit einer kleinen Tochter und deren Mutter. Auch zu ihnen hat er sich nicht wirklich bekannt. Ihn überwältigt und überfordert das Wiedersehen. Nach Leos plötzlichem Auftauchen hat er Mühe, seine Balance zwischen ihr und seiner neuen Familie zu finden. Zunächst will Leo nur Antworten, doch schon bald sehnt sie sich nach einem Platz in Paolos Leben. Da sie weder Geld noch einen Plan hat, bleibt sie erst mal in dem kleinen Ort. Je mehr Zeit sie miteinander verbringen, desto mehr Gemeinsamkeiten entdecken Leo und Paolo. Doch die Realität holt die beiden unweigerlich ein.

Über den Bildern liegt aber die Möglichkeit, die die Musik mit ihrem Text andeutet:

When time pulls live apart, hold your own / when everything is fluid, nothing can be known with any certainty, hold your own / hold it till you feel it there, as dark and dense and wet as earth, as vast and bright / and sweet as air / when all there is, is knowing that you feel / what you are feeling / Hold your own, ask your hands / to know the things they hold / ... / swaying like an open door, when storms are coming / hold.

Time isn't onslaught, love is a mission / ... / feel each decision that you make, make it, hold it, hold your own. / Hold your lovers, hold their hands.

SCHWESTERHERZ

DE/ES 2025, 96 Min.

REGIE:

Sarah Miro Fischer

DREHBUCH:

Sarah Miro Fischer, Agnes Maagaard  
Petersen

BESETZUNG:

Marie Bloching, Anton Weil, Proschat  
Madani, Laura Balzer, Jane Chirwa

KAMERA:

Selma von Polheim Gravesen

# SCHWESTERHERZ



Ein feinfühliges, spannendes Kammerspiel über Vertrauen, Zweifel und die leisen, aber tiefen Erschütterungen des Alltags.

Nach einer Trennung sucht Rose einen Neuanfang bei ihrem älteren Bruder Sam in Berlin. Die beiden teilen einen vertrauten Alltag, kleine Rituale, alte Erinnerungen. Eines Nachts wacht Rose auf und hört Geräusche. Sie geht in die Küche und sieht, wie eine Frau aus dem Zimmer des Bruders herauskommt, dann geht sie wieder schlafen, vergisst den Vorfall, bis sie eines Tages eine Aussage über jene Nacht machen soll. Ihr Bruder ist des Missbrauchs angeklagt.

Für Rose beginnt ein stiller innerer Kampf: Zwischen dem Wunsch, ihrem Bruder zu glauben, und der wachsenden Unsicherheit, was tatsächlich passiert ist, muss sie ihren eigenen moralischen Kompass neu ausrichten. Während draußen das Leben weiterauscht, verdichten sich im Mikrokosmos ihrer Wohnung die Fragen nach Wahrheit, Loyalität und Verantwortung.

„Solange wir Missbrauchstäter als Monster abstempeln, wird es uns unmöglich sein, sie in unserer Mitte zu erkennen – als Freunde, Kollegen oder Geschwister. Je näher uns die Person steht, desto schwieriger ist es, sie klar zu sehen.“ (Sarah Miro Fischer)

## FILMOGRAPHIE

2025 Schwesterherz

2021 Spit (Short)

2017 Schleudern (Short)

## VORSTELLUNGEN

11.09.2025 17:15 Gauting

11.09.2025 22:15 Gauting

12.09.2025 20:15 Starnberg

PATE



STURM KOMMT AUF

DE/AT 2025, 2 x 90 Min.

REGIE:

Matti Geschonneck

DREHBUCH:

Hannah Hollinger

BESETZUNG:

Josef Hader, Sigi Zimmerschied, Ve-

rena Altenberger, Sebastian Bezzel,

Antonia Bill

KAMERA:

Theo Bierkens

# STURM KOMMT AUF

## TEIL 1 & 2



### FILMOGRAPHIE

- 2025 Sturm kommt auf Teil 2
- 2025 Sturm kommt auf Teil 1
- 2022 Wannseekonferenz
- 2020 Unterleuten -  
Das zerissene Dorf
- 2017 In Zeiten  
des abnehmenden Lichts
- 2010 Boxhagener Platz

Ein Gesellschaftspanorama zwischen Heimatfilm und Zeitgeschichte.

Basierend auf dem Roman „Unruhe um einen Friedfertigen“ von Oskar Maria Graf.

Die beklemmende Darstellung des aufkommenden Faschismus in der Provinz, anhand der bewegten, gleichsam berührenden Geschichte des Schusters Julius Kraus, der zurückgezogen am Rande der Dorfgemeinschaft lebt. Immer tiefer gerät er in den Strudel der dramatischen politischen Ereignisse zwischen 1914 und der Machtergreifung Hitlers 1933, bis eine Erbschaft aus den USA und die Offenlegung seiner jüdischen Identität ihm zum Verhängnis werden.

### VORSTELLUNGEN

Teil 1:

15.09.2025 17:00 SBH Starnberg

Teil 2:

15.09.2025 20:00 SBH Starnberg

# THEY WILL BE DUST

POLVO SERÁN

CH 2024, 105 Min., OmeU

REGIE:

Carlos Marqués-Marcet

DREHBUCH:

Carlos Marqués-Marcet, Clara Riquet, Coral Cruz

BESETZUNG:

Angela Molina, Alfredo Castro, Mónica Almirall, Manuela Biedermann

KAMERA:

Gabriel Sandru



Eine Mischung aus Drama und Musical um einen Film über das Leben und den Tod. Das Konzept ist ungewöhnlich, aber absolut reizvoll und sehenswert.

Der Schock ist groß bei Claudia, als sie erfährt, dass sie einen unheilbaren Gehirntumor hat. Wie viel Zeit der 70-Jährigen noch bleibt, ist nicht ganz klar. Doch für sie steht fest, dass sie nicht bis zum bitteren Ende warten will und lieber ihr Leben beenden möchte, solange sie noch die Kontrolle darüber hat. Ihr Mann Flavio, mit dem sie ihr ganzes Leben verbracht hat, kann wiederum den Gedanken nicht ertragen, ohne sie weitermachen zu müssen. Also beschließen die beiden, gemeinsam in die Schweiz zu fahren, wo sie in einem Institut Sterbehilfe in Anspruch nehmen können. Vorher wollen sie aber noch einmal ihre Familie sehen und organisieren deshalb eine zweite Hochzeitsfeier, wo sie ihre Liebe beschwören wollen. Ihre Tochter Violeta schöpft aber Verdacht und hat nicht vor, die beiden ohne Weiteres gehen zu lassen. Es folgen Vorwürfe und ein Flehen, am Ende aber auch Verständnis. Die drei begeben sich auf eine faszinierende und tiefgreifende Reise voller Liebe und Selbsterkenntnis.

## FILMOGRAPHIE

2024 Polvo Serán - They will be dust  
 2020 La mort de Guillem  
 2019 Els Dies que Vindran  
 2017 Terra Ferma  
 2015 13 Dies d'Octubre  
 2014 10.000 Km

## VORSTELLUNGEN

09.09.2025 20:00 Gauting  
 16.09.2025 17:15 Gauting

UNGEDULD DES HERZENS

DE 2025, 104 Min.

## REGIE:

Lauro Cress

## DREHBUCH:

Lauro Cress, Florian Plumeyer

## BESETZUNG:

Giulio Brizzi, Ladina von Frisching,

Livia Matthes, Thomas Loibl,

Jan Fassbender

## KAMERA:

Jan David Günther

# UNGEDULD DES HERZENS



## FILMOGRAPHIE

2025 Ungeduld des Herzens

2015 Lea &amp; Dorian (Short)

2014 Boxer (Short)

## VORSTELLUNGEN

13.09.2025 19:30 Seefeld

14.09.2025 14:00 Gauting

14.09.2025 17:30 Starnberg

Nach Motiven des Romans von Stefan Zweig.

Der junge Soldat Isaac genießt mit seinen Kameraden einen freien Abend auf der Bowlingbahn. Die Stimmung ist ausgelassen. Er beginnt mit Edith zu flirten, die schüchtern auf einem Stuhl sitzt. Als er sie auffordert, ein paar Bahnen zu werfen und sie spielerisch von der Bank ziehen will, sackt sie schlaff zu Boden. Erst jetzt entdeckt er ihren Rollstuhl, der an der Seite geparkt ist. Isaac versucht, das Missverständnis aufzuklären, doch der Abend endet im Handgemenge.

Am nächsten Morgen schämt er sich für den Vorfall und ist fest entschlossen, das Bild, das Edith von ihm hat, zu korrigieren. Schon bald entwickelt sich zwischen Edith und ihm eine unerwartete Freundschaft. Der aus einfachen Verhältnissen stammende Bundeswehrsoldat sieht in der Begegnung die Chance, sich neu zu erfinden. Er berauscht sich an dem Gefühl, endlich als etwas Besonderes gesehen zu werden. Er will diesem Bild so sehr entsprechen, dass er sich Gefühle einredet, die er nicht spürt, und Dinge verspricht, die er nicht halten kann.

„Stefan Zweig beschreibt in seinem Roman von 1939 eine Abgetrenntheit von eigenen Gefühlen, die mir heute aktueller scheint als je zuvor. In einer Zeit, in der man seiner Identität auf Instagram hinterherläuft und Authentizität zur Ware geworden ist, hat man ständig das Gefühl nicht zu reichen, nicht genug zu fühlen, nicht echt zu sein.“ (Lauro Cress)

ZWEIGSTELLE

DE 2025, 98 Min.

REGIE:

Julius Grimm

DREHBUCH:

Julius Grimm, Fabian Krebs

BESETZUNG:

Sarah Mahita, Rainer Bock, Nhung Hong, David Ali Rashed, Beritan Balci, Julian Gutmann, Luise Kinseher

KAMERA:

Lea Dähne

# ZWEIGSTELLE



Hintersinnige bayerische Komödie über Resi und ihre Clique, die nach einem Unfall in einer Jenseits-Behörde landen, in der über ihr weiteres Schicksal entschieden werden soll. Diese Zweigstelle der Hölle ist eine mit dunklem Holz vertäfelte, gelblich neonbeleuchtete Empfangshalle, später lange muffige Gänge, kurz eine deutsche Behörde. Dort wartet Bürokratie, Langeweile und weniger Elysium, Fegefeuer oder Wiedergeburt. Ein Hausmeister führt durch die endlos langen Gänge, der Informationsschalter ist natürlich über Mittag geschlossen und die Sachbearbeiterinnen haben meistens anderes zu tun oder müssen beim Chef nachfragen, was man machen kann. Noch scheint für die vier jungen Leute alles möglich zu sein. Zuerst wird nach dem Glauben von ihnen gefragt. Als klar wird, dass der Gruppe jegliche Überzeugung fehlt, stellt sich die Frage: Was zum Teufel passiert mit jemandem, der zu Lebzeiten an nichts geglaubt hat?

## FILMOGRAPHIE

- 2025 Zweigstelle
- 2020 Eigenbedarf (Short)
- 2015 Die Randgruppe (Short)
- 2014 Verlängertes Wochenende (Short)

## VORSTELLUNGEN

- 10.09.2025 17:30 Gauting
- 10.09.2025 20:00 Wessling
- 11.09.2025 20:00 SBH Starnberg
- 12.09.2025 20:15 Seefeld Open Air - 21:00 Seefeld

PATE



ZWEITLAND

DE/IT/AT 2025, 110 Min.

REGIE:

Michael Kofler

DREHBUCH:

Michael Kofler

BESETZUNG:

Thomas Prenn, Aenne Schwarz, Laurence Rupp, Francesco Acquaroli, Andrea Fuorto

KAMERA:

Felix Wiedemann

# ZWEITLAND



## FILMOGRAPHIE

2025 Zweitland

Ein komplexes Dreiecksgeflecht zwischen einem Attentäter, seiner Frau und seinem Bruder bildet den Hintergrund für einen packenden Mix aus Familien- und Historiendrama mit erschreckend aktuellen Bezügen: Heute ein Urlaubsparadies, aber vor gut 60 Jahren ein Pulverfass: Südtirol wurde jahrelang von einer Eskalation der Gewalt erschüttert.

Südtirol, 1961. Die norditalienische Region wird durch eine Serie von separatistischen Bombenanschlägen erschüttert. Während der junge Bauernsohn Paul der Perspektivlosigkeit seines Dorfes entkommen und Malerei studieren will, kämpft sein älterer Bruder Anton kompromisslos für den Schutz der deutschsprachigen Minderheit – notfalls mit Gewalt. Nachdem Anton als einer der Attentäter enttarnt wird, flieht er und lässt Hof und Familie zurück. Widerwillig verschiebt Paul seine eigenen Pläne, um Antons Frau Anna und ihren kleinen Sohn zu unterstützen. Während die Lage eskaliert und die italienische Polizei hart durchgreift, beginnt Anna sich zunehmend gegen die patriarchalen Strukturen ihres Umfelds zu wehren.

## VORSTELLUNGEN

11.09.2025 11:00 + 17:30 Gauting

11.09.2025 20:15 Seefeld Open Air

11.09.2025 21:00 Seefeld

16.09.2025 17:00 Starnberg

PATE



B

# BEST OF FESTIVALS

# BON VOYAGE BIS HIERHIN UND NOCH WEITER

ON IRA

FR 2025, 97 Min., OmU

REGIE:

Enya Baroux

DREHBUCH:

Enya Baroux, Martin Darondeau,

Philippe Barrière

BESETZUNG:

Hélène Vincent, Pierre Lottin,

David Ayala

KAMERA:

Hugo Paturel



Ein unglaubliches, bewegendes und berührendes Roadmovie, unterbrochen von unerwarteten und oft lustigen Momenten.

Marie ist 80 Jahre alt. Sie ist ihrer Krankheit überdrüssig und möchte gerne in der Schweiz Sterbehilfe in Anspruch nehmen. Aber wie kommt sie dahin? Sie verheimlicht ihren ersten Gesundheitszustand vor ihrem Sohn Bruno und ihrer Enkelin Anna, die inzwischen im Teenageralter ist. Kurzerhand erzählt sie ihrem Sohn Bruno und ihrer Enkelin Anna von einer Erbschaft bei einer Schweizer Bank, die man dort abholen müsste. So machen sich die drei in einem alten Familienwohnmobil auf den Weg nach Zürich. Mit dabei ist auch Rudy, der Pfleger, den sie am Vortag kennengelernt hat und der ihr als Fahrer und unfreiwilliger Komplize zur Seite steht. Und nicht zu vergessen ein fünfter Passagier: Lennon, Rudys Hausratte.

## FILMOGRAPHIE

- 2025 Bon Voyage - Bis hierher und noch weiter
- 2024 Fleur bleue (Serie)

## VORSTELLUNGEN

- 11.09.2025 10:30 Gauting
- 11.09.2025 17:15 Seefeld
- 15.09.2025 15:00 Gauting

## PATE



RO 2024, 105 Min., OmeU

REGIE:

Emmanuel Pârvu

DREHBUCH:

Emmanuel Pârvu, Miruna Berescu

BESETZUNG:

Ciprian Chiujea, Bogdan Dumtrache,

Laura Vasiliu

KAMERA:

Silviu Stăvilă

# DREI KILOMETER BIS ZUM ENDE DER WELT



## FILMOGRAPHIE

- 2024 Drei Kilometer bis zum Ende der Welt
- 2024 Better this Way
- 2022 Marocco
- 2018 Everything is far away (Short)
- 2017 Meda or the not so bright Side of Things

## VORSTELLUNGEN

- 13.09.2025 17:15 Seefeld
- 16.09.2025 17:00 Gauting
- 16.09.2025 20:15 Starnberg

Ein kleines Dorf im rumänischen Teil des Donaudeltas, wo die Küsten in der Sonne strahlen und das Schilf im Wind tanzt. Die Landschaft ist so schön, das Land so ruhig, dass man den Blick kaum davon abwenden kann. Aber sie kontrastiert mit dem Leben und den Ansichten auf den Straßen oder hinter den Mauern des kleinen Dorfes.

Adi ist 17 und verbringt einen letzten Sommer in der Heimat. Im Herbst will er nach Bukarest ziehen und dort ein Studium beginnen. Doch als er eines Nachts Opfer eines brutalen homophoben Übergriffs wird, ist plötzlich alles anders. Seine Eltern, die bisher nicht wussten, dass ihr Sohn schwul ist, nehmen Adi das Handy ab, sperren ihn in sein Zimmer ein und wollen ihm die Sünde mit Hilfe des Dorfpriesters austreiben. Das Gewaltverbrechen wird derweil mit tatkräftiger Unterstützung der lokalen Polizei vertuscht. Adi kann nur noch auf die Hilfe seiner besten Freundin hoffen.

Ein messerscharf inszeniertes, aufwühlendes Drama und ein aufwühlendes Filmerlebnis, das in Cannes mit der Queeren Palme ausgezeichnet wurde.

FIORE MIO

IT/BE 2024, 78 Min., OmU

REGIE:

Paolo Cognetti

DREHBUCH:

Paolo Cognetti

BESETZUNG:

Paolo Cognetti, Mia Tassarolo, Arturo

Squinobal, Marta Squinobal, Laki

KAMERA:

Ruben Impens

# FIORE MIO



Eine Einladung zum Beobachten und Innehalten: Die Natur verändert sich, doch sie verschwindet nicht. Wo etwas vergeht, entsteht etwas Neues. In kraftvollen Bildern und offenen Begegnungen mit Menschen, die hier ihr Zuhause gefunden haben, erzählt der Film von den Bergen, die leben und weiterleben werden. Nie still, stets in Bewegung.

Der italienische Bestsellerautor Paolo Cognetti begibt sich auf eine persönliche Reise in die Bergwelt seiner Kindheit – dorthin, wo Wege, Menschen und Tiere rund um den Monte Rosa sein Leben geprägt haben. Dieser Berg, der seit vielen Jahren die Heimat Paolos ist, scheint ihm bei seinen Erkundungen immer neue Erkenntnisse zu offenbaren. Manchmal fühlt er sich aber auch wie ein Geist, und Laki, sein alter Hund, wird zu seinem Führer. Von seiner Hütte im Aostatal aus folgt Paolo Cognetti den Spuren des Wassers bis hinauf zu den schmelzenden Gletschern – durch eine eindrucksvolle alpine Landschaft im Wandel.

„Dieser Film erzählt nicht, wie wir die Berge retten, sondern wie die Berge uns retten können.“ (Suzanne Simard)

Am Sonntag, 14.09., 17 Uhr in Anwesenheit von Paolo Cognetti.

## FILMOGRAPHIE

2024 Fiore mio

2022 Acht Berge

## VORSTELLUNGEN

14.09.2025 17:00 Gauting

14.09.2025 20:00 Wessling

15.09.2025 17:15 Seefeld

16.09.2025 15:00 Starnberg

PATE

Selbach Umwelt Stiftung



UN OURS DANS LE JURA

FR 2024, 107 Min., OmU

## REGIE:

Franck Dubosc

## DREHBUCH:

Sarah Kaminsky, Franck Dubosc

## BESETZUNG:

Franck Dubosc, Laure Calamy,  
Benoît Poelvoorde, Kim Higelin,  
Emmanuelle Devos

## KAMERA:

Dominique Fausset

# HOW TO MAKE A KILLING



## FILMOGRAPHIE

- 2024 How to make a Killing
- 2021 Die Rumba-Therapie
- 2018 Liebe bringt alles ins Rollen

Was für ein herrlicher Spaß ist diese schwarze Komödie im Stil von FARGO!

Michel und Cathy, die schon länger verheiratet sind, als sie sich erinnern können, führen ein ruhiges, eintöniges Leben in den Bergen. Als eines Tages ein Bär vor Michels Auto auftaucht, reißt ihn ein Ausweichmanöver – unterstützt von einigen unvorhersehbaren Zufällen – in ein skurriles Verhängnis: Zwei Drogendealer sterben, zwei Millionen Euro landen beschädigt, aber auffindbar am Ort des Geschehens. Natürlich sind Michel und Cathy rechtschaffene Leute, aber in der Abgeschlossenheit des Jura, wer soll da auf sie kommen? Also nehmen sie das Geld erst einmal mit – und die Leichen auch.

Aber natürlich gibt es auch eine gar nicht dumme Polizei in diesem abgelegenen Teil des Jura und wer anderes als Michel und Cathy können eigentlich in dieser einsamen Gegend Mittäter der ungewöhnlichen Vorfälle sein. Nur bleibt die Frage: Will man wirklich zwei Einheimische zur Rechenschaft ziehen?

## VORSTELLUNGEN

- 12.09.2025 22:15 Starnberg
- 15.09.2025 20:15 Starnberg
- 16.09.2025 17:15 Seefeld
- 16.09.2025 20:30 Gauting

PATE



# JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN

FR 2024, 94 Min., OmU

REGIE:

Laura Piani

DREHBUCH:

Laura Piani

BESETZUNG:

Camille Rutherford, Pablo Pauly,

Charlie Anson

KAMERA:

Pierre W. Mazoyer



Eine feinsinnige und lebensnahe Komödie mit Verstand und Gefühl, Sinn und Sinnlichkeit, an der auch Jane Austen bestimmt ihre Freude gehabt hätte.

Agathe, jung, hübsch und hoffnungslos alleinstehend, arbeitet in einer Buchhandlung und hat eine Jane-Austen-Romanempfehlung für alle Lebensfragen. Wenn sie nicht gerade den Eroberungsgeschichten ihres besten Freundes Félix lauschen muss, träumt sie davon, selbst Schriftstellerin zu werden. Als Félix die ersten Kapitel ihres Romans bei einem Schreibwettbewerb einreicht und Agathe einen Aufenthalt in der „Jane Austen Writers' Residency“ gewinnt, muss sie ihre Komfortzone verlassen. Doch bevor sie nach England aufbricht, überrascht sie Félix mit einem romantischen Kuss. Verwirrt bricht sie zu einem lauschig-historischen Landsitz auf, der sie „very british“ zwischen Teekränzchen und intellektuell stimulierendem Austausch mit KollegInnen inspirieren soll. Dazu holt sie der Ur-Ur-Ur-Ur-Neffe Jane Austens ab und erweist sich zunächst einmal nur als Ekelpaket. Ehe Agathe sich versieht, steckt sie also selbst mittendrin in einem modernen Jane-Austen-Roman — zwischen Stolz, Vorurteil und vielleicht doch der ganz großen Liebe.

Feel-Good-Kino in Perfektion, das ganz und gar verzaubert.

## FILMOGRAPHIE

2024 Jane Austen und das Chaos in  
meinem Leben

## VORSTELLUNGEN

09.09.2025 20:15 Starnberg

10.09.2025 11:00 Gauting

10.09.2025 20:15 Seefeld Open Air

10.09.2025 21:00 Seefeld

15.09.2025 14:00 Starnberg

15.09.2025 20:00 Gauting

LE ROMAN DE JIM

FR 2024, 101 Min., OmU

## REGIE:

Arnaud Larrieu, Jean-Marie Larrieu

## DREHBUCH:

Pierric Bailly, Antoine Jaccoud, Arnaud Larrieu, Jean-Marie Larrieu

## BESETZUNG:

Karim Leklou, Laetitia Dosch, Bertrand Belin, Noée Abita

## KAMERA:

Irina Lubtchansky

# JIM'S STORY



## FILMOGRAPHIE

- 2024 Jim's Story
- 2021 Tralala
- 2015 21 nuits avec Pattie
- 2013 L'amour est un crime parfait
- 2009 Les derniers jours du monde
- 2008 Le voyage aux Pyrénées
- 2005 Peindre ou faire l'amour
- 2003 Un homme, un vrai
- 2000 La brèche de Roland (Short)
- 1999 Fin d'été
- 1992 Ce jour-là (Short)

## VORSTELLUNGEN

- 12.09.2025 17:00 SBH Starnberg
- 16.09.2025 20:15 Gauting

„Ein Film von großer Schönheit.“ (ELLE)

Aymeric trifft Florence eines Abends in Saint-Claude im Haut-Jura. Sie ist im sechsten Monat schwanger und alleinstehend. Als sie Jim zur Welt bringt, ist Aymeric an ihrer Seite. Sie verbringen glückliche Jahre miteinander. Aymeric kümmert sich liebevoll um Jim, obwohl er nicht der biologische Vater ist. Bis Christophe, Jims leiblicher Vater, auftaucht. Er wird Jim als „alter Freund von Mama“ vorgestellt.

Für Aymeric und Jim wird nichts mehr so sein wie zuvor. Aymeric wird nach und nach in den Hintergrund gedrängt. Die Hochs und Tiefs, die er nun erlebt, widerspiegeln sich in den Höhenzügen des Jura. Die Aufstiege führen zu den emotionalen Höhepunkten und bilden auch die Orte der Gemeinsamkeit, des Wiedersehens und der Krisen.

## REGIE:

Julien Colonna

## DREHBUCH:

Julien Colonna, Jeanne Herry

## BESETZUNG:

Ghjuvanna Benedetti, Saveriu Santucci, Anthony Morganti, Andrea Cossu, Frederic Poggi, Regis Gomez

## KAMERA:

Antoine Cormier

# KINGDOM

## DIE ZEIT, DIE ZÄHLT



Großartiger Balanceakt zwischen einem Hochspannungsthiller vor dem Hintergrund des organisierten Verbrechens und einem intimeren Werk über eine Vater-Tochter-Beziehung. Der Vater ist ein korsischer Pate, mit seinen Codes, seiner Untergrundwelt und seinen Waffen, die Tochter ein junges Mädchen, das eigentlich nur Urlaub machen will.

„Hör mir zu, wenn ich mit dir rede, mein Mädchen. Was du hier siehst und hörst, darüber redest du mit niemandem. Niemals.“ So beginnt der Film über die junge Leisa, die glaubt, sie könne einen herrlichen Sommer am Strand von Korsika verbringen. Sie wird aber aus dem Haus ihrer Tante, bei der sie lebt, geholt und einem Biker anvertraut, der sie in eine abgelegene Stadt fährt, wo sich ihr Vater Pierre-Paul Savelli und ein Dutzend anderer Männer mit Problemen aufhalten. Im Laufe der Tage wird der jungen Frau – indem sie fernsieht, gedämpfte Gespräche belauscht und einen Blick in die Zeitungen wirft – klar, was los ist: Ein in Ajaccio überfallenes Autowrack hätte beinahe den Tod des korsischen Regionalpräsidenten verursacht. Das eigentliche Ziel war jedoch Leisas Vater, den die Medien als „rätselhaften Mafiaboss, der seit März 1991 von der Polizei gesucht wird“ beschreiben. Leisa bleibt bei ihrem Vater. Eine leichte Intimität zwischen den beiden wächst heran, während er sie vor der kriminellen Welt zu schützen versucht. Aber mehr und mehr dringt die harte Wirklichkeit in Leisas Leben ein.

## FILMOGRAPHIE

2024 Kingdom - Die Zeit, die zählt

2015 Confession (Short)

## VORSTELLUNGEN

10.09.2025 19:30 Seefeld

12.09.2025 10:30 Gauting

12.09.2025 17:30 Gauting

12.09.2025 22:15 Gauting

14.09.2025 20:15 Starnberg

FEKETE PONT

HU 2024, 119 Min., OmeU

REGIE:

Bálint Szimler

DREHBUCH:

Bálint Szimler

BESETZUNG:

Paul Mátis, Anna Mészöly

KAMERA:

Marcell Rév

# LESSON LEARNED



## FILMOGRAPHIE

- 2024 Lesson Learned
- 2015 Balaton Method
- 2013 Budapest for Me (Short)
- 2010 Itt vagyok (Short)
- 2008 Egymás mellett (Short)
- 2007 8 (Short)

## VORSTELLUNGEN

- 14.09.2025 19:30 Seefeld
- 15.09.2025 20:00 Gauting

Ein fesselndes Stück Kino, das als humorvolle Schulstudie beginnt und sich mehr und mehr zu einer trügerischen harmlosen Handlung zuspitzt, die ein autoritäres Bildungssystem bloßstellt.

Der zehnjährige Palkó ist vor Kurzem von Deutschland in sein Heimatland Ungarn gezogen. Er hat Schwierigkeiten, sich an das streng reglementierte Schulumfeld zu gewöhnen, nachdem er in Deutschland ein eher liberales Bildungssystem gehabt hatte. Schnell wird er deswegen als „schwieriger Junge“ abgestempelt, besonders von Sportlehrer Ákos, der schließlich die Beherrschung verliert und ihn schlägt. Dieser Vorfall macht Palkó noch sturer und er isoliert sich mehr und mehr. Währenddessen versucht die ebenfalls neue Literaturlehrerin Juci nicht nur, Palkó zu trösten und sein Vertrauen zu gewinnen, sondern Ákos auch eine andere Methode vorzuschlagen, die Schüler einzubinden, die über das bloße Befolgen des Lehrplans hinausgeht. Sie versucht herauszufinden, was in einer hyperaktiven, konsumorientierten Zeit, in der Langeweile eine Sünde ist und Disziplin ein Schimpfwort, das Interesse der Kinder wirklich wecken kann. Doch das Umfeld, das aus empathischen Eltern, mürrischen Nachbarn, die laute Kinder nicht ertragen können, unvorhersehbaren Budgets im Bildungswesen, einer dysfunktionalen Bürokratie und immer wieder aufkommenden nationalistischen Narrativen besteht, isoliert sie mehr und mehr. Es bleibt die feindselige Atmosphäre, in der das heutige, konservativ regierte Ungarn seine zukünftigen Generationen erzieht.

KAJ TI JE DEKLICA

SI/IT/HR/RS 2025, 89 Min. OmU

REGIE:

Urška Djukić

DREHBUCH:

Urška Djukić, Maria Bohr

BESETZUNG:

Jara Sofija Ostan, Mina Švajger,

Saša Tabaković, Nataša Burger,

Staša Popović

KAMERA:

Lev Predan Kowarski

# LITTLE TROUBLE GIRLS



Als die 16-jährige Lucija dem Mädchenchor ihrer katholischen Schule beitrifft, schließt sie rasch Freundschaft mit Ana Maria. Diese ist deutlich forscher und beliebter als die introvertierte Lucija. Dennoch kommen die beiden gut miteinander aus. Das gilt auch, als der Chor für ein Wochenende in ein Kloster auf dem Land fährt, wo die Mädchen proben sollen. Ganz so harmonisch wie gedacht geht es aber nicht zu, da immer wieder andere Themen für Unruhe sorgen. Vor allem der Anblick eines nackten Mannes, den Lucija am Fluss sieht, bringt sie kräftig durcheinander. Irgendetwas erwacht in ihr, ohne dass sie es benennen kann. Niemand hat sie darauf vorbereitet, was damit zusammenhängt, dass an der katholischen Schule über Sex nicht gesprochen wird.

Durch die Begegnung mit dem Mann beginnt Lucija, ihren Glauben und ihre Werte infrage zu stellen. Neue Triebe brechen sich Bahn. Die Harmonie im Chor zerbricht.

## FILMOGRAPHIE

2025 Little Trouble Girls

2021 Granny's sexual Life (Short)

2019 After the Hunt (Short)

2019 The Right One (Short)

2016 Bon Appétit, la Vie! (Short)

## VORSTELLUNGEN

14.09.2025 19:45 Starnberg

15.09.2025 17:15 Seefeld

15.09.2025 20:30 Gauting

16.09.2025 17:15 Seefeld

MI AMIGA EVA

ES 2025, 83 Min., OmU

REGIE:

Cesc Gay

DREHBUCH:

Cesc Gay, Eduard Sola

BESETZUNG:

Nora Navas, Juan Diego Botto, Rodrigo de la Serna

KAMERA:

Andreu Rebés

# MI AMIGA EVA



## FILMOGRAPHIE

- 2025 Mi Amiga Eva
- 2025 53 Domingos
- 2020 Sentimental
- 2015 Freunde fürs Leben
- 2012 Ein Freitag in Barcelona

## VORSTELLUNGEN

- 09.09.2025 20:15 Seefeld Open Air
- 09.09.2025 21:00 Seefeld
- 11.09.2025 17:00 SBH Starnberg
- 15.09.2025 17:00 Gauting
- 15.09.2025 19:45 Starnberg

Eva hat gerade ihren 50. Geburtstag gefeiert. Seit über zwei Jahrzehnten ist sie verheiratet, ihre beiden Kinder stehen an der Schwelle zum Erwachsenwerden. Ihr Leben verläuft in geordneten Bahnen – bis sie auf einer Geschäftsreise nach Rom Alex begegnet. Der charismatische Drehbuchautor verbringt nur ein paar Tage in der Stadt, doch vom ersten Moment an spürt Eva eine ungeahnte Anziehung. Plötzlich sind da Schmetterlinge im Bauch, das Kribbeln einer neuen Möglichkeit, das Echo eines längst vergessenen Gefühls. Ohne es zu wollen, beginnt sie, ihr bisheriges Leben infrage zu stellen. Etwas in ihr erwacht – ein Feuer, das sie längst erloschen glaubte.

„Ich glaube, jeder Film hat einen Ursprung, einen Moment, einen Ort, an dem etwas passiert und man seine Entstehung miterlebt. Alles begann, als wir eines Nachmittags zufällig entdeckten, dass unsere Freundin, die nicht Eva heißt, Mietwohnungen besichtigte, ohne es jemandem zu sagen, am wenigsten ihrem Mann. In diesem Moment begann diese Komödie in mir Gestalt anzunehmen. Eine Komödie, die man sehr ernst nehmen muss. Voller Missverständnisse, Zweifel, unerwarteter Lügen, absurder Momente und lächerlicher Situationen. Denn genau das passiert, wenn Gefühle uns überwältigen und auf ihre Weise Entscheidungen treffen, die wir nicht zu treffen wagen. Eine Komödie, die die wichtigsten Momente aus Evas Geschichte über einen Zeitraum von einem Jahr erzählt.“ (Regisseur Cesc Gay)

FR 2025, 98 Min., OmU

REGIE:  
Ken Scott  
DREHBUCH:  
Ken Scott  
BESETZUNG:  
Leïla Bekhti, Jonathan Cohen,  
Joséphine Japy  
KAMERA:  
Guillaume Schiffman

# MIT LIEBE UND CHANSONS



Ein warmer, lustiger und tröstlicher Film über die unglaubliche, aber wahre Geschichte einer mutigen Mutter, die ihrem Kind hilft, seine Behinderung zu überwinden.

Rolands Mutter Esther weigert sich Anfang der 60er Jahre in Paris, den Ärzten zu glauben, die ihr sagen, dass ihr Sohn nie laufen wird. Entschlossen und stur klopft sie an die Türen aller Experten (und sogar einiger Scharlatane) in der Hoffnung, einen Retter zu finden, der ihr hilft, ihren geliebten Sohn zu heilen — bis zu dem Tag, an dem sie die Witwe eines Heilers trifft, der eine spezielle Technik entwickelt hat, um eine Behinderung wie die von Roland zu korrigieren. 18 Monate lang muss der Junge das Bett hüten und ein Korsett und Schienen tragen, um seinen Fuß ruhig zu halten. Um ihn während dieser langen Tage der Gefangenschaft zu unterhalten, bringen ihm seine Geschwister alles, was sie über sein Idol, die Sängerin Sylvie Vartan, finden können.

„Gott konnte nicht überall sein, deshalb schuf er Mütter“, sagt ein jiddisches Sprichwort. Dieser Hauch von Humor bildet die Grundlage von Roland Pérez' Roman und auch von dieser wunderbaren Adaption einer wieder einmal wirklich geschehenen Episode des Lebens.

## FILMOGRAPHIE

- 2025 Mit Liebe und Chansons
- 2019 Die unglaubliche Reise des Fakirs, der in einem Kleiderschrank feststeckte
- 2015 Big Business - Außer Spesen nichts gewesen
- 2013 Der Lieferheld - Unverhofft kommt oft
- 2011 Starbuck

## VORSTELLUNGEN

- 11.09.2025 18:00 Gauting
- 11.09.2025 22:15 Starnberg
- 13.09.2025 15:00 Seefeld
- 13.09.2025 17:00 SBH Starnberg

## PATE



PARTIR UN JOUR

FR 2025, 94 Min., OmU

REGIE:

Amélie Bonnin

DREHBUCH:

Amélie Bonnin, Dimitri Lucas

BESETZUNG:

Juliette Armanet, Bastien Bouillon,

Tewfik Jallab, Dominique Blanc

KAMERA:

David Cailley

# NUR FÜR EINEN TAG



## FILMOGRAPHIE

2025 Nur für einen Tag  
2021 Raus aus der Provinz (Short)  
2016 Solange te parle (Serie)

## VORSTELLUNGEN

11.09.2025 17:30 Starnberg  
12.09.2025 11:00 Gauting  
12.09.2025 17:15 Seefeld  
12.09.2025 20:00 Gauting

Eröffnungsfilm der Filmfestspiele von Cannes 2025. Gelungene Komödie über Stadt und Provinz, Gourmetküche und Truckerkneipe, unterlegt immer wieder mit mitreißenden Musicalesinlagen.

Durch ihre Auftritte in der Reality-TV-Show „Top Chef“ ist die Starköchin Cécile landesweit bekannt geworden. Doch sie verfolgt ein höheres Ziel: Sie will gemeinsam mit ihrem Partner Sofiane ein eigenes Gourmetrestaurant eröffnen. Während sie aber noch darüber diskutieren, mit welchem Gericht sie auf sich aufmerksam und das Publikum gewinnen möchte, erfährt sie, dass ihr Vater Gérard einen Herzinfarkt erlitten hat. Und so kehrt sie nur für einen Tag in ihre provinzielle Heimat zurück, wo ihre Familie eine Fernfahrer-kneipe „L'Escale“ betreibt, um ihrer Mutter Fanfan zur Hand zu gehen. Doch das gestaltet sich alles schwieriger als gedacht. Während Gérard sich erholen soll, denkt er nicht daran, sich aus der Küche zurück-zuziehen – Céciles Unterstützung wird daher länger benötigt als geplant. Inmitten ländlicher Ruhe trifft sie auf ihre Jugendliebe Raphaël, der nie aus dem Dorf weggezogen ist. Gemeinsam verbringen sie unbeschwerte Stunden und alte Gefühle flammen wieder auf. Als Sofiane plötzlich in der Provinz auftaucht und von Raphaëls Rolle in Céciles Leben erfährt, steht sie vor einer schwierigen Entscheidung zwischen Vergangenheit und Zukunft, Herz und Verstand.

REGIE:

Eva Libertad

DREHBUCH:

Eva Libertad

BESETZUNG:

Miriam Garlo, Álvaro Cervantes, Elena

Irureta, Joaquín Notario

KAMERA:

Gina Ferrer García

# SORDA

## DER KLANG DER WELT



Publikumspreis im Panorama der Berlinale und Bester Film des Filmfestivals Seattle. Ein tiefgehender und tief berührender Film über eine gehörlose Frau, die ein Kind in einer Welt voller Barrieren bekommt – über die damit einhergehenden Begegnungen und Missverständnisse, über die Suche nach Respekt, die Anerkennung von Verschiedenheit, über die Liebe und ihre ZerreiBproben.

Ángela ist gehörlos, Héctor hörend, ein junges Paar, fröhlich und verliebt, umso mehr, als sie ihr erstes Kind erwarten. Ona soll es heißen, ein Mädchen. Doch je näher der Tag der Geburt rückt, desto unruhiger wird Ángela. Auch wenn sie und Héctor behaupten, auf beide Fälle – ob Ona hört oder nicht – vorbereitet zu sein, treten ihre unterschwelligten Sorgen zunehmend zutage. Wie soll sie sich um Ona kümmern in einer Welt, die nicht für sie gemacht ist? Wird Ona hören wie Héctor oder sein wie sie? Ihre kleine, beschützte Welt, die sich Ángela und Héctor geschaffen haben, bekommt Risse. Sie müssen es noch einmal versuchen. In der Welt, wie sie ist und wie sie sein könnte.

Nach der komplizierten und emotional schwierigen Geburt müssen sie noch einige Monate warten, bis sie wissen, ob ihre Tochter hören kann. Diese Phase ist für die beiden nicht leicht. Héctor fällt es schwer, das ganze Ausmaß der Herausforderungen zu begreifen, mit denen Ángela sich konfrontiert sieht, und Ángela muss sich der Tatsache stellen, dass ihre Tochter die Welt möglicherweise ganz anders erleben wird als sie selbst. Sie ringt mit ihrer Identität in einer Gesellschaft, in der sie nicht vollständig verstanden und akzeptiert wird.

### FILMOGRAPHIE

2025 Sorda

2024 Amanda, you lied (Short)

2020 Nikolina

2019 Leo & Alex in the Middle of the  
21st Century (Short)

### VORSTELLUNGEN

09.09.2025 20:30 Gauting

10.09.2025 10:30 Gauting - 17:30 Starnberg

16.09.2025 17:30 Gauting

16.09.2025 19:30 Seefeld

PATE



STRICHKA CHASU

UA/NL/FR/LX 2025,  
125 Min., OmeU

REGIE:

Kateryna Gornostai

DREHBUCH:

Kateryna Gornostai

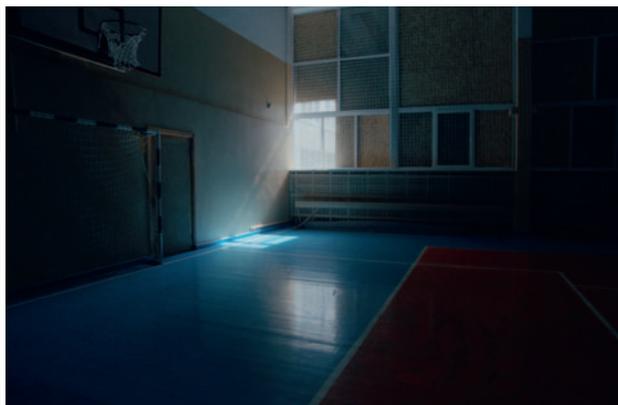
BESETZUNG:

Olha Bryhynets, Borys Khovriak, Mykola Kolomiets, Valeriia Hukova, Mykola Shpak

KAMERA:

Oleksandr Roshchyn

# TIME STAMP



## FILMOGRAPHIE

2025 Time Stamp

2021 Stop-Zemlia

Gewinner Fünf Seen Filmpreis

2018 Crocodyl (Short)

2017 Buzok (Short)

2015 Skriz Maidan

2015 Vidvalik (Short)

## VORSTELLUNGEN

09.09.2025 20:15 Gauting

16.09.2025 17:30 Gauting

Menschenleere Schulräume in der Ukraine sind zu sehen. Die Stühle sind hochgestellt, einige Räume sind nicht im besten Zustand. Ein Vorhang weht im Wind, aus der Ferne ist eine Art Donnern zu hören – man denkt sofort an Gefechtslärm. Doch schon in der nächsten Szene ist eine Klasse beim Sportunterricht zu sehen: Sie trampeln über einen Parcours und dribbeln Bälle auf den Boden. Es geht in ihrem Film nicht primär um den Krieg, sondern um das Weiterleben der Menschen im Krieg und dem Krieg zum Trotz.

Der Zustand eines Landes anhand der Schulen, der Erziehung, der Zukunft. Zwei Klassen feiern ihren Abschluss. Im brutal zerstörten besetzten Bachmut findet die Feier nur per Videoschalttafel statt. Wir sehen eine Schülerin, die sich schick gemacht hat, hinter sich für die Computerkamera ein paar Ballons in den Farben der ukrainischen Nationalflagge drapiert hat — und nach der Zeremonie überwältigt und weinend ihrer Mutter in den Armen liegt. In Cherkasy dagegen, 265 Kilometer von der Front entfernt, tanzen die aufgebrezelten SchülerInnen am Strand des Dnepr-Ufers. Im Unterricht ist der Krieg allgegenwärtig. Immer wieder unterbrechen Sirenen die Schulstunde — längst Routine für alle Beteiligten. Sie gehen zügig, aber unaufgeregt in den nächsten Schutzraum und warten, bis Entwarnung kommt – oder führen den Unterricht dort einfach fort.

Schule im Krieg bedeutet nicht zuletzt, eine Schule für das Leben im Ausnahmezustand zu sein. Aber sie bedeutet nicht nur das. Die SchülerInnen müssen auch vorbereitet sein für ein Leben nach dem Ausnahmezustand. „Schaut nicht dem Krieg, sondern dem Leben ins Auge“, sagt ein Soldat bei einer Abschlussfeier zu den AbsolventInnen.

K

**KURZFILM  
PREISE**

**GOLDENES  
GLÜHWÜRMCHEN**

**SHORT PLUS  
AWARD**

## FIRE DRILL



Ein junger Ukrainer erfüllt sich seinen Traum, an Bord eines Containerschiffs zu arbeiten, doch der Krieg in der Heimat und die Gefahren an Bord machen sein Erwachsenwerden zu einer Zerreißprobe. Er ist entschlossen durchzuhalten und sein Leben trotz der verheerenden Auswirkungen des Krieges in der Heimat zu gestalten.

DE 2024, 20 Min., OmU  
Regie: Maximilian Villwock  
Drehbuch: Maximilian Villwock  
Besetzung: Arthur Alliev, John Ramon Bayoneta Duropan  
Kamera: Marco Müller

## LUX CARNE



Ein strenges Prüfungsverfahren regelt den Fleischkonsum der Bevölkerung: Wer Fleisch essen will, muss ein Tier töten. Die junge Reporterin Elie möchte den Vorgang im Schlachthof dokumentieren. Doch nur wer mitmacht, darf hinein. Als sie dem Tier direkt gegenübersteht, stellt das ihre Überzeugungen auf die Probe.

CH 2024, 18 Min., OmU  
Regie: Gabriel Grosclaude  
Drehbuch: Gabriel Grosclaude, Luca Moessner  
Besetzung: Georgia Rushton, Jérémie Nicolet  
Kamera: Rafael Graf

## RULETISTA



Eine Frau scheitert immer wieder bei dem Versuch, ihr eigenes Leben in einem Wohnkomplex auszulöschen, der einst als Utopie des Zusammenlebens entstand. In dieser Finsternis gibt es plötzlich Licht: ein Spiel gegen ein dem Untergang geweihtes Leben. Ruletista!

AT 2024, 21 Min.,  
Regie: Lukas Valenta Rinner  
Drehbuch: Lukas Valenta Rinner, Yael Svoboda  
Besetzung: Margarethe Tiesel, Andreas Patton, Franz Sola, Berta Kammer  
Kamera: Serafin Spitzer

## RÜCKBLICKEND BETRACHTET



Gastarbeiter bauten ein Einkaufszentrum für die Olympischen Spiele 1972 in München. Im Jahr 2016 wird derselbe Ort zum Schauplatz einer rassistisch motivierten Gewalttat. Ein Versuch, zurückzuschauen und Zusammenhänge in der Geschichte eines Ortes zu finden.

DE 2025, 14 Min.  
Regie: Mila Zhluktenko, Daniel Asadi Faezi  
Drehbuch: Mila Zhluktenko, Daniel Asadi Faezi, Kristina Kilian  
Kamera: Tobias Blickle

### AT HOME I FEEL LIKE LEAVING

AT 2025, 20 Min.  
Regie: Simon Maria Kubiiena  
Drehbuch: Simon Maria Kubiiena,  
Nicola Jakobi  
Besetzung: Lisa Weber,  
Richard Schmidt-Wonisch,  
Katharina Loewert  
Kamera: Dennis Banemann

Eine junge Frau kehrt zurück in ihr Heimatdorf in den Voralpen. Sie muss Verantwortung für ihren infantilen Vater übernehmen. Zwischen der Sehnsucht nach Unbeschwertheit, die sie mit einer Jugendfreundin erlebt, der Enge der elterlichen Wohnung und dem heiteren Treiben im Dorf sucht sie ihren Platz.



### SAQRA

DE 2025, 21 Min.  
Regie, Drehbuch & Kamera:  
Şirin Şimşek

Aus der Perspektive einer Frau, die in die von Männern dominierte Welt der Falknerei in den Emiraten eintritt, verwebt der Film poetische Bilder, persönliche Reflexionen und spirituelle Tiefe, um den Falken als Symbol für Freiheit und Kontrolle zu enthüllen.



### SHUT UP AND SUFFER

DE 2024, 19 Min.  
Regie: Emma Bading  
Drehbuch: Emma Bading  
Besetzung: Alexandra Sagurna,  
Lara Feith, Kirsten Block  
Kamera: Andreas Blind

Die außerirdischen Wesen Ryk und Nono werden durch einen Jobwechsel auf die Erde versetzt. Als Ryk schwanger wird und sie einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen lassen möchte, geraten sie an die deutsche Bürokratie, personifiziert durch Frau Dr. Kratzmann, eine überarbeitete Gynäkologin.



### WALUD

DE 2024, 26 Min., OmU  
Regie: Daood Alabdulaa,  
Louise Zenker  
Drehbuch: Daood Alabdulaa,  
Louise Zenker  
Besetzung: Vera Fay, Salha Nasraoui,  
Mohamed Graya, Salah Bensalah  
Kamera: Henri Nunn

2014: Amuna und ihr Mann Aziz, ein ISIS-Kämpfer, leben als Schaffhirten in der ländlichen syrischen Wüste. Als er sich eine sehr junge, europäische ISIS-Konvertitin zur Zweitfrau nimmt, gerät Amunas Alltag aus den Fugen.



### EINER VON EUCH



Die heimlichen Gefühle für einen der anderen Jungen sind der einzige Grund, warum es Juri noch in seinem toxischen Freundeskreis hält. Gemeinheiten und ironisch gemeinte körperliche Gewalt bestimmen den Alltag. Doch eines Sommernachmittags wird Juris Opportunismus auf die Probe gestellt.

DE 2025, 9 Min.  
Regie: Amos Ostermeier  
Drehbuch: Carlos Gerner  
Besetzung: Mikke Rasch, Leon Leiblein, Adin Kudic, Omar Nadarevic, Lares Jackson  
Kamera: Frederike Glemser

### INEINANDERFALLEN



In der Küche brodelt es, in Ernstl brodelt es, aber er muss einfach funktionieren. Nachdem sein heimlicher Geliebter gestorben ist, trifft er auf dessen Witwe Lara. Trotz der Wut und des Schmerzes finden Ernstl und Lara unerwartet in einem Moment körperlicher Nähe zueinander.

AT 2024, 6 Min.  
Regie: Vivian Bausch  
Drehbuch: Vivian Bausch  
Besetzung: Horst Heiss, Caroline Frank, Selim Obermüller, Alexander Meile  
Kamera: Leander Hartung

### SKIN ON SKIN



Ein industrieller Schlachthof irgendwo in Deutschland: Jakob ist Wachmann, der Bosnier Boris arbeitet in der Schlachtung. Die Sehnsucht nach Freiheit verbindet sie. Als Jakob hilft, Boris' beschlagnahmten Pass zurückzuholen, geraten sie in einen Sog aus Macht und Ohnmacht in der Hölle der Fleischindustrie.

DE 2025, 29 Min.  
Regie & Drehbuch: Simon Schneckenburger  
Besetzung: Jonas Smulders, Jurij Drevensek, Christian A. Koch, Markus Römer  
Kamera: Nico Schrenk

### SOM DOMA



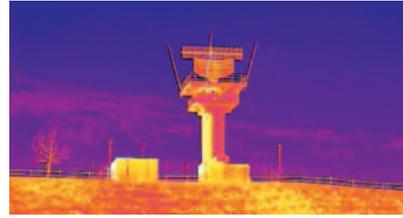
„Wenn meine Lausitz nicht mehr sorbisch ist, dann randaliere ich!“ – so das Motto der jungen SorbInnen Mira und Luka. Zwischen der aussterbenden sorbischen Sprache und queerfeindlichen Stimmen in ihrem Umfeld suchen Mira und Luka einen Platz in ihrer eigenen Heimat.

DE 2024, 29 Min.  
Regie: Luca-Els Mauritz, Lukas Mutschler  
Drehbuch: Luca-Els Mauritz, Lukas Mutschler  
Besetzung: Mira und Luka  
Kamera: Luis Spielmann

### EXIT THROUGH THE CUCKOO'S NEST

CH 2024, 19 Min., OmU  
Regie, Drehbuch & Kamera:  
Nikola Ilić

Die Geschichte eines Soldaten, der zu keinem Zeitpunkt einer sein wollte. Sein Entschluss, nie einen Abzug zu betätigen, führte zu Widerstand und schließlich ins Militärgefängnis. Wegen einer vorgetäuschten Geisteskrankheit kehrt er nach Belgrad an dem Tag zurück, an dem die NATO mit der Bombardierung des gesamten Landes beginnt.



### MAMA MICRA

DE 2024, 24 Min.  
Regie & Drehbuch & Kamera:  
Rebecca Blöcher

Erst ein Jahr vor dem Tod der Mutter kann die Tochter sich mit ihr aussprechen. Die Mutter wählte ein Leben, das einsam, egoistisch und für viele nicht nachvollziehbar war – vor allem für die Tochter. Denn die Mutter entschied eines Tages, in ihrem Auto zu leben und von Ort zu Ort zu ziehen.



### NIGHT OF PASSAGE

AT 2025, 19 Min., OmU  
Regie & Drehbuch: Reza Rasouli  
Besetzung: Arshia Pakdel, Moné Sharifi, Ali Tavakol  
Kamera: Konstantin Johann

In der Nähe der österreichischen Grenze werden drei Freunde aus Teheran von ihrem Schmuggler abgesetzt. Sie müssen die Nacht in den slowakischen Wäldern verbringen, bis der nächste LKW sie abholt. Kurz bevor das Fluchtauto kommen soll, erleidet einer der drei einen Herzstillstand.



### TAGE DER NACHT

DE 2024, 23 Min.  
Regie & Drehbuch:  
Adrian von der Borch  
Besetzung: Paula Schindler,  
Casper von Bülow  
Kamera: Daniel Schäfer

Die achtzehnjährige Luna lebt mit ihrem Freund Marius auf der Straße. Um Geld zu verdienen, prostituiert sie sich. Doch die Realität holt sie ein: Sie ist vermutlich von einem der Freier schwanger. Plötzlich steht Luna vor einer unmöglichen Entscheidung.



DIE SACHE



Seit Jahrzehnten arbeitet Gregor in der Behörde und kämpft mit dem Alltag. Vor ihm sitzt Charly: Ihre Mutter ist gestorben, weil ein Pflegegradbescheid nicht rechtzeitig ausgestellt wurde. Gregor sieht sich nicht in der Schuld.

DE 2024, 6 Min.  
Regie & Drehbuch: Samuel Müller  
Besetzung: Sylvana Schneider,  
Stephan Weber  
Kamera: Leon Liehr

IMMACULATA



Derya ist schwanger, obwohl sie noch keinen Sex hatte. Auf dem Höhepunkt eines trockenen Sommers tauchen Zeichen des Übernatürlichen und Göttlichen auf, die den wahren Ursprung ihrer mysteriösen Schwangerschaft in Frage stellen.

DE 2025, 21 Min.  
Regie & Drehbuch: Kim Lêa Sakkal  
Besetzung: Devrim Lingnau,  
Deleila Piasko, Jan Bluthardt,  
Jule Gartzke, Simon Steinhorst  
Kamera: Paul Faltz

JENSEITS DER FASSADE



Atmosphärische Musik und visuelle Elemente verschmelzen zu einer sensorischen Reise, die die Grenzen zwischen Sehen und Hören verwischt. Ein eindringlicher Kommentar zur Klimakrise spiegelt die Vergänglichkeit menschlicher Erfahrungen wider und schmilzt symbolisch wie die Gletscher der Alpen.

AT 2024, 4 Min., OmU  
Regie & Drehbuch: Eyup Kuş  
Kamera: Martin Ludl

JUST SEA



Eine melancholische Erzählung vor der beeindruckenden Kulisse der gewaltigen Klippen der Mittelmeerinsel Gozo (Malta) handelt von Salvo, einem erfahrenen Fischer, der hoch oben auf 30 Meter hohen Klippen eine uralte, über Generationen weitergegebene Fangmethode praktiziert.

DE/MT 2024, 25 Min., OmU  
Regie & Drehbuch:  
Franziska von Stenglin  
Kamera: Carlos Vasquez

ON HOLD



Über die Absurditäten des Großstadtlebens und das Gefühl lähmenden Stillstands: Eine junge Frau hängt in der Warteschleife einer Telefonhotline fest.

CH 2024, 7 Min.  
Regie & Drehbuch: Delia Hess

SO IST DAS LEBEN UND NICHT ANDERS.



Frau Miko erkundet nochmals die im Laufe ihres langen, fast hundertjährigen Lebens bewohnten und verlorenen Räume. Ihre gehäuseartigen Erinnerungsgefüge haben sich mit denen der Filmemacherin überlagert, die im Inneren des gemeinsam bewohnten Hauses verträumt ihrem eigenen Alterungsprozess nachsinn.

DE 2024, 13 Min.  
Regie, Drehbuch & Kamera:  
Lenia Friedrich

BETWEEN THE LINES

AT 2024, 19 Min.  
Regie & Drehbuch:  
Niklas Pollmann  
Besetzung: Charlotte Kaiser,  
Niklas Pollmann  
Kamera: Jelin Nichele, Franz Quitt

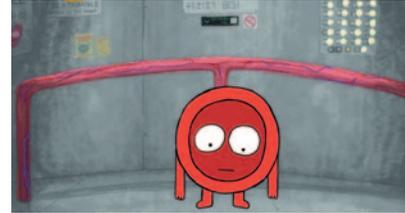
Zu mir oder zu dir? Ein flüchtiges Kennenlernen kann aufregend, abenteuerlich, lustig, aber auch undurchsichtig oder sogar bedrohlich sein. Zwischen den Gleisen einer U-Bahnstation entblättern sich langsam die Umrisse von zwei Menschen und ihren Vorgeschichten.



DO SOMETHING

DE 2024, 12 Min., OmU  
Regie, Drehbuch & Kamera:  
Sofija Zivkovic

BC12, ein rotes Blutkörperchen, lebt und arbeitet in einem Körper, der mit Dehydrierung zu kämpfen hat. Es erhält den Auftrag, zu Brian, dem Gehirn, zu reisen und ihn davon zu überzeugen, etwas Wasser zu trinken. Schließlich treffen Brian und BC12 im Kopf aufeinander und sprechen über ihre Ziele, Misserfolge und Gefühle.



INFLATABLE BEAR, HOURLY

DE 2024, 12 Min., OmU  
Regie & Drehbuch:  
Elisabeth Werchosin  
Besetzung: Varvara Shmykova,  
Corinna Kirchhoff  
Kamera: Roman Blatman

Eine junge Schauspielerin mit Migrationshintergrund, die als Bär verkleidet ist, erlebt eine surreale Odyssee im Berlin der Sowjet-Ära. Dort verbindet eine chaotische Geburtsparty Humor, Tragik und den Nachhall einer Heimat miteinander, die sie nicht vergessen kann.



VIOLET

DE 2024, 21 Min.  
Regie & Drehbuch:  
Laura Engelhardt  
Besetzung: Sabine Timoteo, Lila Redlich, Jasper Bartels  
Kamera: Sabine Panossian

Der 12-jährige Dan leidet an Skoliose. Seine Mutter ist alleinerziehend und bezahlt Anna dafür, sich um Dan zu kümmern. Sie ist für ihn wie eine Schwester. Doch seit Kurzem geht es ihm um mehr als nur geschwisterliche Nähe.



VOICELESS

CH 2024, 15 Min., OmU  
Regie, Drehbuch & Kamera:  
Samuel Patthey

Dan, ein junger Mann, verbringt viel Zeit in seiner Wohnung mit elektronischer Musik auf den Kopfhörern. Er findet nur in Nachtclubs Trost und Techno-Musik und Drogen versetzen ihn in seine eigene, freie Welt. Eines Tages fällt ihm ein Baby ins Auge, das seine Wahrnehmung der Welt um ihn herum verändern wird.



H

**HANNELORE  
ELSNER  
PREIS**

**LEONIE  
BENESCH**

# LEONIE BENESCH



© Robin Kater

## FILMOGRAPHIE

- 2025 Heldin
- 2024 Vienna Blood: Mephisto
- 2024 September 5
- 2023 Der Schwarm (Fernsehserie)
- 2023 Das Lehrzimmer
- 2021 In 80 Tagen um die Welt
- 2020 Spy City (Fernsehserie)
- 2020 Persischstunden
- 2020 Der Überläufer
- 2019 Zeit der Geheimnisse
- 2019 Brecht
- 2018 Morden im Norden
- 2018 Counterpart
- 2017–2020 Babylon Berlin
- 2017+2019: The Crown
- 2014 Die Flut ist pünktlich
- 2013 Tatort: Freunde bis in den Tod
- 2013 George
- 2013 Das Jerusalem-Syndrom
- 2012 SOKO Köln
- 2012 Der Kriminalist
- 2011 Satte Farben vor Schwarz
- 2011 Morgenröte
- 2010 Picco
- 2009 Das weiße Band – Eine deutsche Kindergeschichte
- 2007 Beautiful Bitch

PREISSTIFTER:  
SUSANNE UND CARSTEN ZEHM



## DAS LEHRERZIMMER

DE 2023, 98 Min.

## REGIE:

Ilker Çatak

## DREHBUCH:

Ilker Çatak, Johannes Duncker

## BESETZUNG:

Leonie Benesch, Michael Klammer,  
Rafael Stachowiak, Eva Löbau

## KAMERA:

Judith Kaufmann

# DAS LEHRERZIMMER



## FILMOGRAPHIE

2025 Gelbe Briefe

2023 Das Lehrerzimmer

2019 Räuberhände

2018 Es gilt das gesprochene Wort

2016 Es war einmal Indianerland

## VORSTELLUNGEN

14.09.2025 11:15 Starnberg

Fesselnd erzählte Parabel über den Zustand unserer Gesellschaft – die Schule als Mikrokosmos und das Lehrerzimmer als der Ort, an dem alle und alles zusammenkommen. Für Carla Nowak ist es der Beginn ihrer Laufbahn. Engagiert unterrichtet sie Mathematik und Sport in der siebten Klasse. Es läuft gut, sie kann die Heranwachsenden motivieren. Als es in der Schule zu einer Serie von Diebstählen kommt und bald einer ihrer Schüler verdächtigt wird, ist Carla empört und beschließt, der Sache selbst auf den Grund zu gehen. Doch der Fall erweist sich als komplex und zieht Kreise. Je mehr sie sich bemüht, alles richtig zu machen, desto mehr gerät nicht nur sie selbst an ihre Grenzen – das System Schule gerät aus dem Gleichgewicht.

„Leonie Benesch spielt diese Lehrerin, und man glaubt ihr jeden Gedanken, jeden Blick und jedes Wort. Wenn sie, während eine Arbeit geschrieben wird, im Klassenzimmer herumgeht und mal hier, mal da ein paar leise Worte zu jemandem sagt, dann spricht sie ganz genau wie eine Lehrerin, die an das Gute im Menschen glaubt. Selbst wenn man sie da nur leise im Off hört, liegt in ihrem Ton die genau richtige Mischung aus aufmunternd und beruhigend. Sie schlüpft so sehr in die Haut dieser Lehrerin, dass sie in dieser Rolle an passender Stelle sogar manchmal errötet.“ (Süddeutsche Zeitung)

Deutscher Filmpreis, Europa Cinemas Label als bester europäischer Film  
CICAE Arthouse Cinema Award.

## REGIE:

Michael Haneke

## DREHBUCH:

Michael Haneke

## BESETZUNG:

Christian Friedel, Leonie Benesch,

Ernst Jacobi, Ulrich Tukur, Ursina

Lardi, Rainer Bock

## KAMERA:

Christian Berger

# DAS WEISSE BAND



Ein vielschichtiges und faszinierendes Psychogramm einer Dorfgesellschaft vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs, in bestechendem schwarz-weiß:

Frühsommer 1913. Unerklärliche Zwischenfälle erschüttern das Idyll einer kleinen protestantischen Gemeinde im Norden Deutschlands. Zunächst fällt der Dorfarzt vom Pferd und bricht sich dabei fast den Hals. Es ist die Rede von einem über den Weg gespannten Stolperdraht, der jedoch nicht mehr auffindbar ist. Danach stirbt die Frau eines Kleinbauern bei einem vermeidbaren Arbeitsunfall im Sägewerk. Schuld am fahrlässigen Umgang mit Sicherheitsvorkehrungen ist offenbar der adlige Gutsherr. Kurz darauf wird dessen kleiner Sohn schwer misshandelt, und die Scheune seines Hofes geht in Flammen auf. Ein Racheakt? Nachdem auch der Säugling des Gutsverwalters nur knapp einem rätselhaften Tötungsversuch entgangen ist und der behinderte Sohn der Hebamme halb totgeschlagen wurde, zieht man die Polizei hinzu. Doch die Ermittler kehren unverrichteter Dinge wieder in die Stadt zurück. Das Böse ist unfassbar – und doch lebt es mitten unter den Menschen, ist Teil ihrer Gemeinschaft.

„Es gibt da die Szene in der Schule, in der Eva weint, weil sie im Gut rausgeworfen wurde. Ich habe geglaubt, Schauspieler kriegen etwas ins Auge, und dann läuft das schon. Dann hat mir Haneke eröffnet, er will mich unbedingt für die Rolle haben, ich wäre genau der Typ, den er sucht, aber er will, dass die Emotion wirklich da ist. Das war meine allergrößte Angst, ob ich das hinkriege.“ (Leonie Benesch in DIE PRESSE)

## FILMOGRAPHIE

- 2017 Happy End
- 2012 Liebe
- 2009 Das weiße Band - Eine deutsche Kindergeschichte
- 2001 Der Klavierlehrer

## VORSTELLUNGEN

13.09.2025 10:30 Gauting

HELDIN

CH/DE 2024, 92 Min.

REGIE:

Petra Volpe

DREHBUCH:

Petra Volpe

BESETZUNG:

Leonie Benesch, Sonja Riesen, Selma

Adin, Jasmin Mattel, Anna Katharina

Müller, Urs Bihler

KAMERA:

Judith Kaufmann

# HELDIN



## FILMOGRAPHIE

2024 Heldin

2017 Die göttliche Ordnung

2014 Traumland

2009 Frühling im Herbst

2007 Kleine Fische

2005 Schönes Wochenende

## VORSTELLUNGEN

12.09.2025 10:30 Gauting

PATE

**dpmed** —  
Wir kommunizieren  
Medizin.

Floria arbeitet mit viel Leidenschaft und Professionalität als Pflegefachfrau in der Chirurgie eines Schweizer Krankenhauses. Bei ihr sitzt jeder Handgriff, sie hat selbst in Stresssituationen immer ein offenes Ohr für ihre Patientinnen und Patienten und ist im Notfall sofort zur Stelle – idealerweise. Doch in der harten Realität ihres oft schwer kalkulierbaren Alltags sieht das meist anders aus. Als Floria an diesem Tag ihre Spätschicht antritt, ist auf der voll belegten, ohnehin chronisch unterbesetzten Station eine Pflegekraft ausgefallen. Trotz aller Hektik umsorgt Floria eine schwerkranke Mutter und einen alten Mann, der dringend auf seine Diagnose wartet, ebenso fürsorglich und routiniert wie den Privatpatienten mit all seinen Extrawünschen. Aber dann passiert ihr ein verhängnisvoller Fehler und die Schicht droht völlig aus dem Ruder zu laufen.

„Wie ist es Ihnen gelungen, diese Anspannung und den zunehmenden Druck zu spielen und während der gesamten Dreharbeiten aufrechtzuerhalten? (Frage kulturnews)

Leonie Benesch: „Das ist eine Frage, wie man sich den Bogen der Rolle vorher aufgebaut hat. Einer motivierten und gut gelaunten Person beim Scheitern an der Realität zuzusehen, aus dem einfachen Grund, dass jemand fehlt, der helfen könnte. Die Spannung entsteht zu einem Großteil auch dank der Arbeit unseres hervorragenden Editors Hansjörg Weißbrich.“

SEPTEMBER 5

DE 2024, 91 Min.

REGIE:

Tim Fehlbaum

DREHBUCH:

Moritz Binder

BESETZUNG:

Peter Sarsgaard, John Magaro, Leonie Benesch, Ben Chaplin, Zinedine Soualem

KAMERA:

Markus Förderer

# SEPTEMBER 5



Plötzlich ist alles anders. Der heitere Charakter der Olympischen Spiele von München 1972 findet ein jähes Ende, als Terroristen israelische Sportler als Geiseln nehmen. Es ist der 5. September 1972 und das Sports-Team des US-Senders ABC hört um 4:40 Uhr morgens Schüsse im Quartier der Israelis. Eine Palästinensergruppe hat elf israelische Sportler als Geiseln in ihre Gewalt gebracht. Das ABC-Sports-Team übernimmt gegen die Widerstände der News-Abteilung die Live-Reportage über Satellit der 21 Stunden währenden Geiselnahme. Immer wieder taucht die Frage auf, ob dies ethisch korrekt ist und wie weit man gehen darf. Eine immer wieder spannende Chronik der Ereignisse und des Versagens von Politik, Polizei - und auch der Medien?

„Es gibt eine Einstellung im Film, wo wir erst die Monitore im TV-Studio sehen, mit der Kamera auf den Balkon gerichtet, auf dem sich ein Geiselnnehmer aufhält und dann schwingt die Kamera rüber und wir sehen im Hintergrund ein paar Leute, die sich gerade Boxwettkämpfe anschauen. Deswegen wollte ich gerne diesen Film machen, weil er etwas über unsere Fähigkeit zur Dissoziation aussagt. Ich lese morgens Nachrichten und bin davon ergriffen, trinke einen Kaffee und dann denke ich über etwas anderes nach. Ich glaube, das ist ein überlebensnotwendiger Skill, den wir entwickelt haben; die Fähigkeit, abzuschalten. Die Frage, die der Film stellt und die ich wesentlich finde, ist, inwiefern es uns hilft, ein tiefer liegendes Verständnis für einen Konflikt oder eine Situation zu entwickeln, wenn wir Gewalt live konsumieren. Der Film beschreibt sozusagen die Geburt von Infotainment und ich glaube, dieses hat viel zu verantworten in unserer fortschreitenden Abstumpfung, was Gewalt und Konflikte sehen anbetrifft.“ (Leonie Benesch in VOGUE)

## FILMOGRAPHIE

2024 September 5

2021 Tides

2011 Hell

2006 Am Floucher (Short)

2004 Nicht meine Hochzeit

2003 Für Julian (Short)

## VORSTELLUNGEN

13.09.2025 11:15 Starnberg

13.09.2025 20:15 Seefeld Open Air

13.09.2025 21:00 Seefeld



SPIELBANKEN BAYERN

JEDES EVENT BRAUCHT  
HAUPTDARSTELLER.

Parken  
kostenlos!

W

**TRIBUTE**

**HANSJÖRG  
WEISSBRICH**

# HANSJÖRG WEISSBRICH



© Sylvia Steinhäuser

## FILMOGRAPHIE

### Auswahl:

- 2025 Das Verschwinden des Josef Mengele
- 2025 Zikaden
- 2024 Heldin
- 2024 We Were Dangerous
- 2024 September 5
- 2024 Die Herrlichkeit des Lebens
- 2023 Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste
- 2023 Adiós Buenos Aires
- 2022 Wir sind dann wohl die Angehörigen
- 2022 She Said
- 2022 Nicht ganz koscher
- 2021 Ich bin dein Mensch
- 2020 Enfant Terrible
- 2019 Auerhaus
- 2018 3 Tage in Quiberon
- 2017 Die göttliche Ordnung
- 2016 Vor der Morgenröte
- 2015 Colonia Dignidad – Es gibt kein Zurück
- 2014 Traumland
- 2012 Zwei Leben
- 2012 Nachtzug nach Lissabon
- 2011 Wer wenn nicht wir
- 2011 Was bleibt
- 2011 Hotel Lux
- 2009 Sturm
- 2008 Krabat
- 2007 Trade – Willkommen in Amerika
- 2006 Requiem
- 2004 Sommersturm
- 2003 Soloalbum
- 2003 Lichter
- 2002 Bibi Blocksberg
- 2001 Was tun, wenn's brennt?
- 2000 Quiero ser (Short)
- 2000 Crazy
- 1998 23 – Nichts ist so wie es scheint
- 1996 Workaholic
- 1996 Prélude
- 1995 Palumbina – Eine Trivialromanze
- 1995 Nach Fünf im Urwald

Hansjörg Weißbrich zählt zu den renommiertesten Filmeditoren Deutschlands. Er hat an mehr als 70 Spielfilmen mitgearbeitet und wurde mit zahlreichen Preisen gewürdigt, darunter drei Deutsche Filmpreise. Zuletzt gewann er diese Auszeichnung mit SEPTEMBER 5, außerdem erhielt Weißbrich dafür den bedeutenden Independent Spirit Award und viele weitere Preise. Zu den Auszeichnungen seiner Karriere gehören auch der Deutsche Fernsehpreis, der Deutsche Kamerapreis und viele mehr. Weißbrich ist seit vielen Jahren Editor der Filme von Maria Schrader (SHE SAID, ICH BIN DEIN MENSCH, UNORTHODOX u.a.) und Hans-Christian Schmid (NACH FÜNF IM URWALD, REQUIEM u.a.). Außerdem arbeitete er mit dem dänischen Oscar-Preisträger Bille August (NACHTZUG NACH LISSABON), Oscar-Preisträger Florian Gallenberger (COLONIA DIGNIDAD), Margarethe von Trotta (INGEBORG BACHMANN – REISE IN DIE WÜSTE), Petra Volpe (DIE GÖTTLICHE ORDNUNG, HELDIN) und vielen mehr. Er ist Mitglied der Academy of Motion Picture Arts and Sciences, der Europäischen Filmakademie und der Deutschen Filmakademie.

Festivalleiter Matthias Helwig: „Ein Film entsteht im Schnitt, die Bedeutung der Montage kann gar nicht überschätzt werden. Hansjörg Weißbrich ist ein meisterhafter Editor und hat zu vielen hervorragenden Filmen Entscheidendes beigetragen.“

Wir zeigen aus diesem Oeuvre auf dem 19. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL DIE GÖTTLICHE ORDNUNG und TRAUMLAND (siehe Tribute: Petra Volpe), HELDIN und SEPTEMBER 5 (siehe Tribute: Leonie Benesch), DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE (siehe DACHPANORAMA), sowie WE WERE DANGEROUS und 23 - NICHTS IST SO WIE ES SCHEINT.

23

DE 1998, 99 Min.

## REGIE:

Hans-Christian Schmid

## DREHBUCH:

Michael Gutmann,  
Hans-Christian Schmid

## BESETZUNG:

August Diehl, Fabian Busch,  
Burghard Klaußner

## KAMERA:

Klaus Eichhammer

# 23

## NICHTS IST SO WIE ES SCHEINT



## FILMOGRAPHIE

- 2022 Wir sind dann wohl die Angehörigen
- 2012 Was bleibt
- 2009 Sturm
- 2006 Requiem
- 1998 23 – Nichts ist so wie es scheint

## VORSTELLUNGEN

11.09.2025 17:00 Starnberg

In der Bundesrepublik der 1980er Jahre – zur Zeit der Friedensbewegung, der Anti-Atomkraft-Demonstrationen und der Endphase des Kalten Krieges – empfindet der 19-jährige Karl Koch die Welt um sich herum als falsch und bedrohlich. Inspiriert von der Romanfigur Hagbard Celine aus Robert Sheas und Robert Anton Wilsons *Illuminatus!*-Trilogie, macht er sich von Hannover aus auf die Suche nach den Hintergründen politischer und wirtschaftlicher Macht und entdeckt Zeichen (wie die Zahl 23), die ihn an eine weltweite Verschwörung glauben lassen.

„Besonders aus heutiger Sicht erscheint 23 aktueller denn je. Mit der Freiheit des Internets, wie es sich in den 1980er Jahren noch darstellte, wird schnell gebrochen, als auf einmal alle Sicherheiten und Wahrheiten zur Debatte stehen. Die Figur des Karl Koch wirkt wie ein Wiedergänger oder eine Blaupause heutiger Whistleblower, die, getrieben von der Vision von Freiheit und Transparenz, Aufklärung betreiben wollen und letztlich selbst vom System gejagt werden. Hinter der Verschwörungstheorie und der Fiktionalität des Romans steckt eine Wahrheit, die es zu erfassen gilt, so macht uns der Film immer wieder bewusst, was der Geschichte eine Explosivität gibt.“ (film-rezensionen.de)

# **MO RE**

Gestaltung: Schmid/Widmaier

**THAN MONEY  
FOR MORE  
THAN MOVIES**

**FILM  
FERNSEH  
FONDS  
BAYERN**

[fff-bayern.de](http://fff-bayern.de)

# MASTERCLASS EDITOR HANSJÖRG WEISSBRICH



## MODERATION

Moritz Holfelder

## VORSTELLUNGEN

Donnerstag, 11.09.2025  
19:00 Uhr  
Kino Starnberg

Hansjörg Weißbrich zählt zu den renommiertesten Filmeditoren Deutschlands. Er hat an mehr als 70 Spielfilmen mitgearbeitet und wurde mit zahlreichen Preisen gewürdigt, darunter drei Deutsche Filmpreise. Zuletzt gewann er diese Auszeichnung mit *SEPTEMBER 5* von Regisseur Tim Fehlbaum für den besten Schnitt, außerdem erhielt Weißbrich dafür den bedeutenden Independent Spirit Award und viele weitere Preise. Zu den Auszeichnungen seiner Karriere gehören auch der Deutsche Fernsehpreis, der Deutsche Kamerapreis, der Schnitt-Preis Filmplus und viele mehr. Weißbrich ist seit vielen Jahren Editor der Filme von Maria Schrader (*SHE SAID*, *UNORTHODOX* u.a.) und Hans-Christian Schmid (*NACH FÜNF IM URWALD*, *REQUIEM* u.a.). Außerdem arbeitete er mit dem dänischen Oscar-Preisträger Bille August (*NACHTZUG NACH LISSABON*), Oscar-Preisträger Florian Gallenberger (*COLONIA DIGNIDAD*), Margarethe von Trotta (*INGEBORG BACHMANN – REISE IN DIE WÜSTE*), Petra Volpe (*DIE GÖTTLICHE ORDNUNG*, *HELDIN*) und vielen mehr. Er ist Mitglied der Academy of Motion Picture Arts and Sciences, der Europäischen Filmakademie und der Deutschen Filmakademie.

In einer Masterclass wird er mit dem bekannten Filmjournalisten Moritz Holfelder über sein Werk sprechen.

# Recarlo



**JÜWELIER MAYER**  
IN STARNBERG

Wittelsbacherstraße 2 - 82319 Starnberg  
Tel: 08151 91 11 22 - Fax: 08151 91 11 23  
[recarlo.juweliermayer.de](http://recarlo.juweliermayer.de)

WE WERE DANGEROUS

NZ 2024, 82 Min., OmU

REGIE:

Josephine Stewart-Te Whiu

DREHBUCH:

Maddie Dai,

Josephine Stewart-Te Whiu

BESETZUNG:

Erana James, Rima Te Wiata,

Nathalie Morris, Mnaia Hall

KAMERA:

María Inés Manchego

# WE WERE DANGEROUS



## FILMOGRAPHIE

2024 We were Dangerous

2019 Ani (Short)

Neuseeland 1954: Nellie und Daisy versuchen aus einer Anstalt für straffällige Mädchen zu fliehen, werden aber nicht nur erwischt, sondern in eine Einrichtung auf einer abgelegenen Insel verlegt, um dort in baufälligen Holzhütten zu leben. Sie müssen sie selbst renovieren und werden in einer Klasse mit allen Jahrgangsstufen von der Oberin unterrichtet. Aus dem Duo wird ein Trio, als die wohlhabende Lou zu ihnen stößt.

Das Leben auf der einsamen Insel findet unter dem Kommando der frommen Oberin statt. Es gibt eine Hütte, in der die Mädchen aus bigotten Vorstellungen heraus gezüchtigt und unterdrückt werden. Das Trio lehnt sich gegen dieses System auf, zweifelt am Wohlwollen der Bibel und flüchtet sich in ihre aufblühende Freundschaft. Nellie und Daisy planen eine Rebellion, geraten aber unerwartet in Konflikt mit Lou, die Angst hat, die Regeln zu brechen.

## VORSTELLUNGEN

14.09.2025 11:00 Gauting

V

**TRIBUTE**

**PETRA VOLPE**

# PETRA VOLPE



© Nadja Klier

## FILMOGRAPHIE

(Auswahl)

- 2026 Frank & Louis
- 2024 Heldin
- 2022 Die goldenen Jahre
- 2020 Frieden
- 2017 Die göttliche Ordnung
- 2015 Heidi (Drehbuch)
- 2013 Traumland
- 2013 Lovely Louise (Drehbuch)
- 2009 Frühling im Herbst
- 2007 Kleine Fische
- 2006 Schönes Wochenende
- 2004 La fidanzata
- 2003 Meier Marilyn (Drehbuch)
- 2002 Schlorkbabies  
an der Raststätte
- 2001 Crevetten  
(Regie, Drehbuch)
- 1999 Der Kuss  
(Regie, Drehbuch)
- 1998 Mia Nonna tutto Zucchero
- 1995 Hitler's Daughter
- 1994 Home Of The Dwarfs
- 1993 Alone At Home
- 1992 A Tough Lady's  
Walk On The Moon

Petra Volpe stammt als Bäckerstochter aus der 11.000-Einwohner-Gemeinde Suhr im Kanton Aargau. Die erfolgreichste Regisseurin der Schweiz führte Regie bei der TV-Gaunerkomödie *KLEINE FISCHER* (2006), dem wunderbaren Spielfilm *FRÜHLING IM HERBST*, der 2010 Eröffnungsfilm des 4. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS war, heimste mit ihrem Kinodebüt *TRAUMLAND* (2013) viel Lob ein, steuerte das Drehbuch zur erfolgreichen *HEIDI*-Neuverfilmung (2015) bei, lieferte mit *DIE GÖTTLICHE ORDNUNG* (2017) einen internationalen Kinohit ab – und schrieb zuletzt das Drehbuch zur Komödie *DIE GOLDENEN JAHRE* (2022). 2024 brillierte sie als Regisseurin für den mehrfach ausgezeichneten Film *HELDIN*. Inspiriert von den Geschichten ihrer Freundin aus dem Krankenhaus entstand dieser Spielfilm, der sich fast wie eine Live-Dokumentation anfühlt.

Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL freut sich sehr, Petra Volpe begrüßen zu können und ihre erfolgreiche Karriere von Anfang an begleitet zu haben. Für Petra Volpe steht der Kampf für die Gleichberechtigung der Frau (u.a. *DIE GÖTTLICHE ORDNUNG*), aber auch die Auseinandersetzung mit ihrem Heimatland (*TRAUMLAND*) im Fokus.

Neben ihren Schweizer Projekten ist Petra Volpe als Autorin und Regisseurin in den USA u.a. für Fox Searchlight und Disney tätig. Zurzeit arbeitet sie mit den beiden US-Schauspielgrößen Laurence Fishburne und Clifton Collins Jr. am Gefängnis-Drama *FRANK & LOUIS*.

DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

CH 2017, 96 Min.

REGIE:

Petra Volpe

DREHBUCH:

Petra Volpe

BESETZUNG:

Nicholas Ofczarek, Marie Leuenberger, Max Simonischek, Rachel Braunschweig, Sibylle Brunner

KAMERA:

Judith Kaufmann

# DIE GÖTTLICHE ORDNUNG



## FILMOGRAPHIE

2024 Heldin

2017 Die göttliche Ordnung

2014 Traumland

2009 Frühling im Herbst

2007 Kleine Fische

2005 Schönes Wochenende

1971, Aufbruchstimmung zwischen Woodstock und Flower Power – und in der Schweiz steht der zweite eidgenössische Urnengang zur Einführung des Frauenstimmrechts bevor. Beim Staubsaugen und Sockenaufhängen eröffnet die brave Nora Ruckstuhl eines Tages dem Ehemann, dass sie nicht einmal einen Vertrag ohne sein Einverständnis abschließen könnte. Ihr Mann verweigert sich zunächst ihrem Ansinnen, für das Frauenwahlrecht einzustehen. Es gärt und brennt in Nora. Der private Konflikt politisiert sie und macht sie zur Mitsstreiterin für das, auch von Geschlechtsgenossinnen sabotierte, Abstimmungsziel.

Bei dieser hinreißenden Schweizer Komödie werden die Charaktere mit fast schon zärtlicher Sorgfalt gezeichnet: Figuren aus Fleisch und Blut statt vom Reißbrett. Dabei gelingt das Kunststück, eine feine, schon im Filmtitel angelegte Ironie mitschwingen zu lassen, ohne ins Unverbindliche abzudriften.

„Es ist alles erfunden, aber es ist alles wahr. Noras Name ist von Ibsen entlehnt. In den Film flossen außerdem viele Geschichten von starken Frauen, von kämpferischen Frauen ein. Der Streik im Film ist vom Lehrerinnenstreik 1959 in Basel inspiriert, als das Stimmrecht zum ersten Mal abgelehnt wurde. Der Film ist nicht einfach schwarz-weiß, Männer gegen Frauen, sondern er versucht zu erzählen, dass Männer genauso in Strukturen gefangen sind und eingeschränkt werden in ihrer Individualität.“ (Petra Volpe im Interview in CINEMAN)

## VORSTELLUNGEN

13.09.2025 17:30 Gauting

## PATE



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Schweizerisches Generalkonsulat in München

CH 2009, 91 Min.

REGIE:  
Petra Volpe  
DREHBUCH:  
Petra Volpe  
BESETZUNG:  
Pablo Aguilar, Therese Affolter, Lisa  
Ivana Brühlmann  
KAMERA:  
Andreas Höfer

# FRÜHLING IM HERBST



Leni ist eine Witwe in ihren Fünfzigern und führt zusammen mit ihrem Sohn die örtliche Bäckerei in einem kleinen Dorf in der Schweiz. Beide sind mit der Bäckerei nicht unbedingt glücklich, doch sie befindet sich bereits seit mehreren Generationen im Besitz der Familie und sie einfach aufzugeben kommt nicht in Frage. Dies wäre ein Traditionsbruch, den sie nicht mit ihrem Gewissen vereinbaren können. Eines Tages erscheint jedoch ein argentinischer Tanzlehrer im beschaulichen Dorf und lockert die Stimmung deutlich auf. Nach kurzer Zeit merkt Leni, dass sie dabei ist, sich in den temperamentvollen Mann zu verlieben. Die Konventionen und der graue Alltag, in denen sich Mutter und Sohn bewegten, werden von dem Argentinier stark aufgemischt. Leni jedoch ist sich unsicher, ob es überhaupt eine Zukunft mit dem deutlich jüngeren Mann geben kann.

Fernsehfilmpreis der Deutschen Akademie der darstellenden Künste in Baden-Baden.

Begründung: „Petra Volpe zeige eine kleine Welt, die groß in ihren Menschen ist, Ihr Film ist aufregend in seiner Unaufgeregtheit, seiner Poesie des zweiten Blicks, der Zärtlichkeit, mit der die Figuren nicht auf den Arm, sondern an die Hand genommen werden.“

Der Film war Eröffnungsfilm des FSFF 2010 und unter anderem als eine Hommage an Petra Volpes Großvater gedacht.

## FILMOGRAPHIE

- 2024 Heldin
- 2017 Die göttliche Ordnung
- 2014 Traumland
- 2009 Frühling im Herbst
- 2007 Kleine Fische
- 2005 Schönes Wochenende

## VORSTELLUNGEN

13.09.2025 11:00 Gauting

## PATE



TRAUMLAND

CH/DE 2014, 98 Min.

REGIE:

Petra Volpe

DREHBUCH:

Petra Volpe

BESETZUNG:

Luna Mijovic, Ursina Lardi, Bettina Stucky, Marisa Peredes, André Jung

KAMERA:

Judith Kaufmann

# TRAUMLAND



## FILMOGRAPHIE

2024 Heldin

2017 Die göttliche Ordnung

2014 Traumland

2009 Frühling im Herbst

2007 Kleine Fische

2005 Schönes Wochenende

Heiligabend in Zürich. Tiefster Winter und eine verschneite Großstadt. Männer und Frauen, die in gut situierten Verhältnissen leben. Im Laufe eines Tages treffen Rolf, ein geschiedener Mann, Lena, die schwanger ist, und die Sozialarbeiterin Judith auf die im Rotlichtmilieu arbeitende Bulgarin Mia. Die Begegnungen mit der jungen Frau lassen sämtliche Fassaden bröckeln – und nach und nach kommen Lügen, Begehren, Schmerz und die Sehnsucht nach Nähe und echter Verbundenheit zum Vorschein.

Petra Volpe: „Ich habe herausgefunden, dass es keine Welt am Rande unserer Gesellschaft ist. Die Freier sind keine Freaks, und auf dem Strich arbeiten keine Frauen, die nichts mit uns zu tun haben. Was ich gemerkt habe: Dass es diesen Markt in unserer Gesellschaft gibt, hat zutiefst auch mit unserer Gesellschaft zu tun. Mit der Art, wie Männer und Frauen miteinander umgehen. Mit ihrer Haltung zur Sexualität, zu ihrem Begehren, zu ihrer Beziehung. Die Parallelwelt des Rotlichtmilieus hält uns einen Spiegel vor.“

## VORSTELLUNGEN

14.09.2025 10:30 Gauting

B

**TRIBUTE**

**RAINER BOCK**

# RAINER BOCK



## FILMOGRAPHIE

(Auswahl)

- 2025 Karla
- 2025 Zweigstelle
- 2024 Die Ermittlung
- 2023 Ein Fest fürs Leben
- 2022 Mittagsstunde
- 2020 Exil
- 2019 Lara
- 2019 Der Fall Collini
- 2018 Atlas
- 2018 Werk ohne Autor
- 2017 Arthur & Claire
- 2017 Jugend ohne Gott
- 2017 Wonder Woman
- 2017 Luna
- 2016 Der geilste Tag
- 2014 Stereo
- 2014 A Most Wanted Man
- 2013 Lauf Junge lauf
- 2013 Spuren (Tracks)
- 2012 Zwei Leben
- 2012 Passion
- 2012 Ein Jahr nach morgen
- 2012 Schutzengel
- 2012 Russendisko
- 2012 Barbara
- 2011 Gefährten (War Horse)
- 2011 Wer wenn nicht wir
- 2011 Mein bester Feind
- 2011 Unknown Identity
- 2010 Picco
- 2010 Im Schatten
- 2009 Das weiße Band – Eine deutsche Kindergeschichte
- 2009 Inglourious Bastards
- 2008 Im Winter ein Jahr
- 2000 Jetzt oder nie – Zeit ist Geld
- 1997 Sterben ist gesünder

©PascalBünning

Wir zeigen aus Rainer Bocks Oeuvre DAS WEISSE BAND (siehe Hannelore-Elsner-Preisträgerin Leonie Benesch), ZWEIGSTELLE & KARLA (siehe DACH-PANORAMA), DIE ERMITTLUNG und hören die Lesung mit Harald Lesch mit den Texten von Hanns Dieter Hüsch.

# LESUNG RAINER BOCK & HARALD LESCH TROST UND KRAFT IN DIESEN ZEITEN



©Gerald von Foris



Eine Sternstunde der Unterhaltung in der Schlossberghalle beim 19. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL. Mit Schauspieler Rainer Bock und Astrophysiker, Wissenschaftsjournalist und Fernsehmoderator Harald Lesch leihen zwei Größen ihres Fachs den zeitlosen Texten Hüschs ihre Stimmen und lassen die Zuhörerinnen und Zuhörer unter dem Titel TROST UND KRAFT IN DIESEN ZEITEN in dessen tiefgründige und feinsinnig-humorvolle Gedankenwelt eintauchen.

Hanns Dieter Hüschs einzigartiges poetisch-literarisches, von sprachlicher Brillanz gezeichnetes, oft gesellschaftskritisches Kabarett begleitete und prägte Generationen von Menschen. Im Jahr 2025 wäre der Niederrheiner 100 Jahre alt geworden – und seine Worte wirken heute gegenwärtiger denn je. Es sind tröstliche Worte; Worte, die Mut machen und Kraft schenken. Die dadurch verbinden, dass sie zum Nachdenken anregen und Raum für Austausch bieten und nicht zuletzt durch gemeinsames Schmunzeln, mal herzliches Lachen diesen Leseabend zu einem unvergesslichen machen.

## VORSTELLUNGEN

14.09.2025 20:00 SBH Starnberg

## DIE ERMITTLUNG

DE 2024, 240 Min.

REGIE:

RP Kahl

DREHBUCH:

Peter Weiss. Nach dem Theaterstück  
„Die Ermittlung. Oratorium in 11 Gesängen“

BESETZUNG:

Rainer Bock, Clemens Schick, Bernard  
Schütz, Tom Wlaschiha,  
Christiane Paul

KAMERA:

Guido Frenzel

# DIE ERMITTLUNG



Im Zentrum des Films stehen ein Richter, ein Verteidiger und ein Ankläger, die im Rahmen der Verhandlung auf 28 ZeuginInnen treffen, die von ihren Erlebnissen und Beobachtungen in Auschwitz berichten. Weitere elf ZeuginInnen der ehemaligen Lagerverwaltung sagen vor Gericht aus. Die 18 Angeklagten werden im Prozess mit Beschreibungen der ZeuginInnen konfrontiert und sollen Stellung beziehen.

Das Theaterstück wurde 1965 uraufgeführt und hat bis heute nichts von seinem Schrecken verloren: Es basiert auf persönlichen Aufzeichnungen, Zeitungsartikeln und Protokollen des ersten Frankfurter Auschwitz-Prozesses (1963 bis 1965). In unmissverständlich klarer Sprache von Peter Weiss zu einem lyrischen Klagegesang verdichtet und montiert, konfrontiert das Stück Täter und Opfer und lässt das Grauen in Auschwitz spürbar werden.

Nach einer intensiven, vierwöchigen Probenzeit haben 60 SchauspielerInnen den Text von Peter Weiss für die Kinoleinwand zum Leben erweckt. An insgesamt fünf Drehtagen wurden die einzelnen Gesänge im Studio Berlin Adlershof mit einem ausgefeilten visuellen Konzept in nur einer Einstellung gedreht – eingefangen von insgesamt acht Kameras.

„Ich glaube, es ist wichtig, auf neue und moderne und hoffentlich zeitgenössische Weise immer wieder daran zu erinnern: Auschwitz hat existiert, Auschwitz hat es gegeben, und wir müssen immer wieder daran erinnern. Das ist das Mindeste, was wir den Opfern gegenüber tun können.“ (Regisseur RP Kahl)

## FILMOGRAPHIE

- 2024 Die Ermittlung
- 2021 Als Susan Sonntag im Publikum saß
- 2017 A Thought of Ecstasy
- 2010 Bedways
- 2005 Mädchen am Sonntag
- 1998 Angel Express

## VORSTELLUNGEN

14.09.2025 10:30 Gauting

# Wir sorgen für den Perspektivwechsel!



inkl. ePaper!

Hier liegen Sie richtig:  
Der Starnberger Merkur!

[merkur.de/abo](https://merkur.de/abo)

oder telefonisch unter 089 / 53 06 222



Willkommen daheim.

[merkur.de](https://merkur.de)

C

**CONFLICT  
&  
COMMUNITY**

**ARCHITEKTUR IM  
SPIEGEL DER  
LEINWAND**

# CONFLICT & COMMUNITY

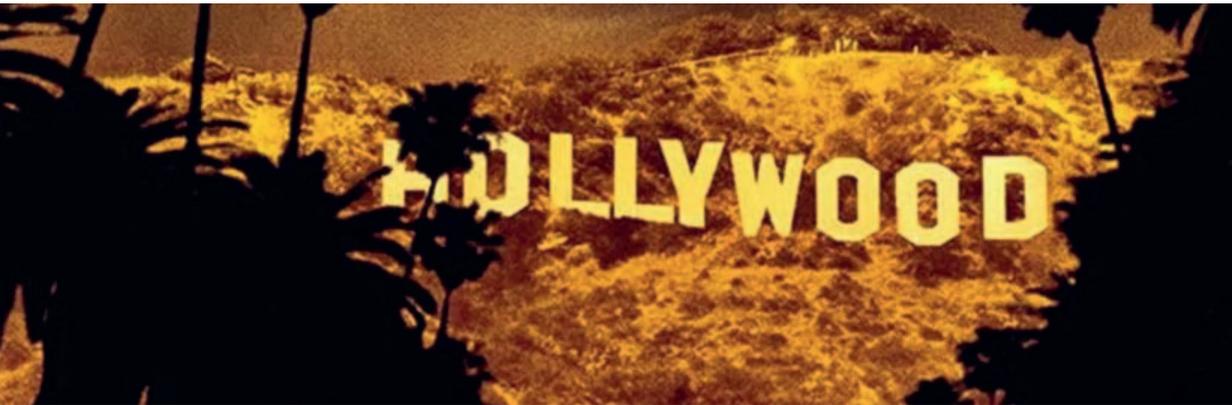
## ARCHITEKTUR IM SPIEGEL DER LEINWAND

CONFLICT &amp; COMMUNITY

Kuratiert von  
Dr. Alexander Gutzmer, Publi-  
zist, Professor für Kommuni-  
kation und Medien, Quadriga;  
Leiter Forschung, ehret+klein

und

Ina Laux, Architektin & Stadt-  
planerin, Laux Architekten  
München, Kreisverbandsvor-  
sitzende München-Oberbay-  
ern im BDA Bund Deutscher  
Architektinnen und Architek-  
ten



Der BDA München-Oberbayern ist in diesem Jahr Programmpartner der Architektursparte des Festivals. Ina Laux und Alexander Gutzmer haben zusammen mit dem Festival ein Programm zu dem Thema CONFLICT & COMMUNITY zusammengestellt.

Architektur ist politisch. Aber nie war die politische Wirkung des zeitgenössischen Bauens so präsent, so kontrovers wie heute. Gesellschaftliche Konflikte auch im globalen Maßstab werden heute anhand der Bauprozesse begleitet oder untermauert, Konflikte werden über Steine – nicht nur jene, die geworfen werden, sondern auch jene, die Gebäude oder Infrastrukturen schaffen oder verändern – gelesen. Bauen ist nicht nur politisch. Es ist geopolitisch. Und das spiegelt die Leinwand.

Wie die heutigen Konfliktzonen zeigen,

schlagen sich die politischen Strategien der handelnden Parteien in baulichen Mustern nieder. Klar ist auch: Derlei Konfliktmuster ziehen sich bis in die zwischenmenschlichen Beziehungen von Familien und Freunden hinein.

Eine direkte Rolle spielt die Baupolitik naturgemäß immer dann, wenn Gesellschaften, Länder oder Städte nicht sozialen Wohnungsbau betreiben, sondern sich auf anderes fokussieren.

Mit dem Verhältnis von Film und architektonischer Wirklichkeit befassen sich auf sehr unterschiedliche Weise die Klassiker INCEPTION und MULHOLLAND DRIVE, sowie die Filme THAT SUMMER IN PARIS, BOALANDIA und THERE WAS NOTHING HERE BEFORE. Sie führen in die Metropolen der westlichen Welt, Traumgebilde und nach Brasilien oder Israel.



INA LAUX



ALEXANDER GUTZMER

IN KOOPERATION MIT

**BDA** BUND  
DEUTSCHER  
ARCHITECTINNIEN  
UND ARCHITECTEN

BOALÂNDIA

BR/DE 2024, 91 Min., OmU

## REGIE:

Patrik Thomas,  
Mathias Reitz Zausinger

## DREHBUCH:

Patrik Thomas,  
Mathias Reitz Zausinger

## KAMERA:

Patrik Thomas,  
Mathias Reitz Zausinger

# BOALÂNDIA



## FILMOGRAPHIE

2024 Boalândia

## VORSTELLUNGEN

10.09.2025 18:00 Gauting  
11.09.2025 20:15 Gauting

Ein Porträt des Widerstands und seiner lebendigen Vielfalt.

In den Peripherien Brasiliens gibt es kulturellen Widerstand. Die ProtagonistInnen kämpfen mit den Mitteln der Kunst um Sichtbarkeit. Sie besetzen Städte und erheben ihre Stimme gegen Diskriminierung, Polizeigewalt, Rassismus und Homophobie.

Die Arten des Protests innerhalb Brasiliens sind dabei so vielfältig wie das Land selbst: Marginalisierte Gruppen nutzen Kunst und Kultur als Ausdrucksformen, darunter Film, Musik, Poesie, Radio oder Performance Art. Sie beklagen nicht nur Zustände wie die grassierende (Polizei-)Gewalt, den Rassismus gegenüber indigenen und schwarzen Bevölkerungsgruppen, die seit 2022 abgewählte neofaschistische Regierung Jair Bolsonaro und die Feindlichkeit gegenüber Menschen aus dem LGBTQ+-Spektrum, sondern werden selbst aktiv, verbinden ihre Kunst mit politischem Protest: Hausbesetzungen und Demonstrationen gehören genauso dazu wie die Kreativität hinter ihren Auftritten und Videos.

Drei Jahre lang arbeiteten und lebten die Filmemacher mit Kollektiven und AktivistInnen, begleiteten sie im Amazonas-Regenwald, bei Protesten in der Hauptstadt und in den Subkulturen der brasilianischen Metropolen. Mit ihren eigenen Filmen kämpften die ProtagonistInnen um Aufmerksamkeit.

Das Filmemachen, sowohl als Erzählform als auch als Prozess des Archivierens, hat in diesem Widerstand gegen strukturelle Gewalt eine besondere politische Bedeutung.

INCEPTION

US/GB 2010, 148 Min., OmU

REGIE:

Christopher Nolan

DREHBUCH:

Christopher Nolan

BESETZUNG:

Leonardo DiCaprio, Marion Cotillard,

Elliot Page, Cillian Murphy,

Joseph Gordon-Levitt, Tom Hardy

KAMERA:

Wally Pfister

# INCEPTION



Die Stadt ist ein phantasmagorisches Resultat digitaler Entwurfsprozesse. Dom Cobb ist ein begnadeter Dieb. Sein Metier: „Extraktion“. Cobb stiehlt Geheimnisse aus den Tiefen des Unterbewusstseins – und zwar dann, wenn der Verstand am verwundbarsten ist: während der Traumphase. Dank seiner Begabung ist Cobb in der Welt der Industriespionage heiß begehrt, wird aber auch auf der ganzen Welt gesucht – und hat alles verloren, was er liebte.

Eines Tages bietet sich ihm die Chance zur Rettung: Ein letzter Auftrag könnte ihm zurück in sein altes Leben verhelfen. Bedingung: Er muss das Unmögliche schaffen, nämlich eine sogenannte „Inception“. Cobb und sein SpezialistInnenteam sollen einer Person eine Idee einpflanzen.

Der Film von Christopher Nolan ist ein Klassiker des anspruchsvollen Hollywood-Kinos – und eine Investigation der Möglichkeiten architektonischer Gestaltung. Denn die Traumwelten, in die Cobb und sein Team eintauchen, müssen gestaltet werden. Hier hilft eine junge Architektin – ebenso wie Nolans eigene Faszination für den Prozess architektonischer und urbanistischer Gestaltung.

## FILMOGRAPHIE

2023 Oppenheimer  
 2020 Tenet  
 2017 Dunkirk  
 2014 Interstellar  
 2012 The dark Knight Rises  
 2005 Batman Begins  
 1998 Following

## VORSTELLUNGEN

16.09.2025 20:15 Seefeld Open Air  
 16.09.2025 21:00 Seefeld

## MULHOLLAND DRIVE

US/FR 2001, 145 Min., OmU

## REGIE:

David Lynch

## DREHBUCH:

David Lynch

## BESETZUNG:

Naomi Watts, Laura Harring, Justin

Theroux

## KAMERA:

Peter Deming

# MULHOLLAND DRIVE



## FILMOGRAPHIE

2006 Inland Empire

2001 Mulholland Drive

1986 Blue Velvet

1980 Der Elefantenmensch

1977 Eraserhead

## VORSTELLUNGEN

10.09.2025 20:15 Gauting

Auf dem nächtlichen Mulholland Drive in Hollywood hält ein Cadillac. Die attraktive junge Frau im Abendkleid, die im Fond sitzt, wird von zwei Männern mit vorgehaltener Pistole zum Aussteigen gezwungen. Sie soll wohl erschossen werden. Aber da kracht ein anderes Auto mit voller Wucht in das stehende Fahrzeug. Die Frau überlebt, aber sie hat ihr Gedächtnis verloren und weiß nicht mehr, wer sie ist.

Wie die Stimmen einer Fuge sind die Erzählebenen aufeinander bezogen, wechseln von Vorder- zu Hintergrund, von Haupt- in Nebenhandlung. Der Krimi führt in eine Lovestory, die Lovestory in einen neuen Krimi. Am Ende scheinen auch die Darsteller ihre Rollen getauscht zu haben.

Und bei alledem spielt die Metropole Los Angeles eine zentrale Rolle. Ihre Mythen, ihre Akteure, ihre Architektur verleihen dem Film jene dystopische Aura, die ihn zu einem Klassiker bis heute machen, den man wieder- und wiedersehen muss.

Lynch inszeniert die post-postmoderne Stadt mit einer ästhetischen Brillanz, die ihresgleichen sucht. Er beschwört ihre Untiefen – und bietet sich uns allen zugleich aber auch als ein kinematografischer Begleiter an, der uns beruhigt, weil er die Schrecken des Metropolitanen filmisch zu bändigen weiß. Er war das Auge, das uns das Gefühl gab, selbst den mystischen Kosmos Los Angeles verstehen, ihn aushalten zu können.

# THAT SUMMER IN PARIS

## REGIE:

Valentine Cadic

## DREHBUCH:

Marianne Désert

## BESETZUNG:

Blandine Madec, India Hair, Arcadi Radeff, Matthias Jacquin, Lou Deleuze, Béryl Gastaldello

## KAMERA:

Naomi Amarger



Paris im August 2024: Die Olympischen Spiele sind in vollem Gange, und die 30-jährige Blandine trifft in der Stadt ein. Blandine will sich die Schwimmwettkämpfe vor Ort ansehen und bei der Gelegenheit ihre Halbschwester wieder treffen, zu der sie seit Jahren keinen Kontakt mehr und deren Tochter sie nie kennengelernt hat. Die junge Frau lebt in der Normandie und hat sich dort an ein ruhiges und abgeschiedenes Dasein gewöhnt.

In Paris taucht sie in das pulsierende Stadtleben ein, in dem andere Regeln zu gelten scheinen. Im Laufe ihres Aufenthalts lernt sie Menschen kennen, verläuft sich, zögert, versucht, alte Fäden aufzunehmen und neue zu knüpfen, und lässt sich durch das Herz einer Stadt treiben, die im Zeichen dieses außergewöhnlichen Ereignisses steht. Mit den Augen von Blandine sehen wir ein Paris im Ausnahmezustand - und verstehen, dass die Eventgesellschaft auch die identitätsstärksten urbanen Räume fundamental verwandeln kann.

## FILMOGRAPHIE

2025 That summer in Paris

2024 La Saisonnière (Short)

2022 Les Grandes Vacances (Short)

2022 La Nuit n'en finit plus (Short)

2020 Omaha Beach (Short)

## VORSTELLUNGEN

09.09.2025 20:00 Gauting

10.09.2025 10:30 Gauting

13.09.2025 20:15 Starnberg

AVANT IL N'Y AVAIT RIEN

CH 2024, 71 Min., OmeU

REGIE:

Yvann Yagchi

DREHBUCH:

Yvann Yagchi, Aurora Franco Vögeli

KAMERA:

Gabriel Sandru, Lukas Gut

# THERE WAS NOTHING HERE BEFORE



## FILMOGRAPHIE

2024 Avant il n'y avait rien

2017 Acta non Verba

2015 Jazzmine

Was war vorher da? In der heutigen Welt tritt diese Frage mehr und mehr in den Hintergrund. Wenn jemand behauptet, es gäbe keine Vergangenheit, kann er in der Gegenwart rücksichtslos alles machen – im Leben, in der Gesellschaft, in der Architektur. Bulldozer räumen einfach alles beiseite.

Yvann Yagchi, ein Schweizer Filmemacher palästinensischer Herkunft, reist in die israelischen Siedlungen, um die Trennung von seinem Kindheitsfreund, einem jüdischen Siedler, mit dem er in der Schweiz aufgewachsen ist, zu verarbeiten. Er versucht zu verstehen, warum ihre Freundschaft angesichts der politischen Situation nicht gehalten hat.

Im Laufe dieser Erkundung enthüllt Yvann Yagchi seine eigene tragische Familiengeschichte in Palästina. Zugleich wirft sein Film Fragen nach der Politisierung von Raum auf und danach, ab wann Architektur und Stadtentwicklung politisch werden – oder ob sie es nicht schon immer sind.

## VORSTELLUNGEN

13.09.2025 17:30 Gauting

14.09.2025 20:15 Gauting

## PATE

**Prof. Dr. med.  
Peter Trenkwalder**

0

**ODEON**

**MEET THE ARTS!**

# AI WEIWEI'S TURANDOT

IT/US 2025, 77 Min., OmU

REGIE:  
Maxim Derevianko  
DREHBUCH:  
Maxim Derevianko, Michele Coco  
BESETZUNG:  
Ai Weiwei, Chiang Ching  
KAMERA:  
Maxim Derevianko



Das Regiedebüt des renommierten chinesischen Künstlers Ai Weiwei am Opernhaus Rom. Ai Weiwei lässt seine einzigartige künstlerische Vision und seinen Aktivismus in die Inszenierung von TURANDOT einfließen. Im Zentrum der Oper steht die tyrannische Prinzessin Turandot, die ihre Bewerber mit Rätseln auf die Probe stellt – oder sie zum Tode verurteilt. Auch ein Jahrhundert nach seiner Uraufführung bleibt das Werk von zeitloser Relevanz und spiegelt die zentralen Themen von Weiweis Kunst wider.

Im Mittelpunkt steht die despotische Gewalt der chinesischen Prinzessin Turandot: Jeder, der sich um ihre Hand bemüht, muss drei Rätsel lösen – oder sterben. Hundert Jahre später ist die Oper immer noch so lebendig und relevant wie eh und je und spiegelt das Leben von Ai Weiwei selbst wider. Ein sehr passendes Projekt für einen Künstler, der für Installationen, Skulpturen und Fotografien bekannt ist, die Autoritäten anprangern und für Menschenrechte und Meinungsfreiheit eintreten. Alles ist Kunst. Alles ist Politik.

## FILMOGRAPHIE

- 2025 Ai Weiweis Turandot
- 2023 Ars Erotica (Short)
- 2021 Le Créature di prometeo (Short)
- 2018 Cellos & Drums (Short)

## VORSTELLUNGEN

- 09.09.2025 18:30 Seefeld
- 12.09.2025 11:00 Gauting
- 12.09.2025 18:30 Seefeld
- 13.09.2025 14:00 Starnberg

PATE

 **Hanns  
Seidel  
Stiftung**

ERNST GAMPERL  
EIN MEISTER DES U-TSU-WA

DE 2025, 90 Min.

REGIE:

Bernt Engelmann, Gisela Wunderlich

DREHBUCH:

Bernt Engelmann, Gisela Wunderlich

BESETZUNG:

Ernst Gamperl

KAMERA:

Bernt Engelmann, Gisela Wunderlich

# ERNST GAMPERL

## EIN MEISTER DES U-TSU-WA



### FILMOGRAPHIE

- 2025 Ernst Gamperl -  
Ein Meister des U-tsu-wa
- 2022 Bilder aus dem Notfallkoffer
- 2021 Paul Klee -  
Aufbruch und Meisterschaft
- 2020 A Space beyond Colour
- 2019 Eremit am leeren Tisch
- 2018 Ad Parnassum
- 2017 Die Villa und ihr Buchheim
- 2016 Johannes Grützke
- 2015 Jenseits der Bilder
- 2014 Im Licht von Kairouan

### VORSTELLUNGEN

- 10.09.2025 17:00 Starnberg
- 10.09.2025 20:00 Gauting
- 11.09.2025 11:00 Gauting
- 11.09.2025 18:30 Seefeld
- 14.09.2025 11:00 Wessling

U-tsu-wa ist ein mehrdeutiger Begriff, der im japanischen Alltag weit verbreitet ist. Er steht für Gefäß, Hohlraum, Leere und Universum. Im übertragenen Sinn auch für Persönlichkeit. Der japanische Begriff charakterisiert in vielfacher Weise das Œuvre von Ernst Gamperl, der in jahrzehntelanger Arbeit Methoden entwickelt hat, auf der Drechselbank selbst große Baumstämme in millimeterdünne Hüllen zu verwandeln. Damit hat er die historische Technik des Drechsels revolutioniert und neue Maßstäbe in diesem Handwerk gesetzt.

Ernst Gamperl, inzwischen ein international renommierter Künstler, hat ursprünglich Schreiner gelernt und dabei das Drechseln entdeckt. Seine extrem dünnwandigen Schalen und formstarken Gefäße haben schon früh Aufsehen erregt. Durch die ebenso einfühlsame wie handwerklich konsequente Auseinandersetzung mit dem Material Holz – bevorzugt Eiche – hat er entdeckt, dass Objekte aus frischem Holz nach dem radikalen Aushöhlen auf der Drechselbank einen schwer kalkulierbaren, völlig eigenständigen (Ver-)Formungsprozess generieren, der sie zu wesenhaften Gestalten werden lässt. Fehler im Ausgangsmaterial werden bewusst einbezogen.

Das Bayerische Nationalmuseum präsentiert bis 5. Oktober 2025 erstmals in Deutschland eine Ausstellung zu Ernst Gamperls „Lebensbaumprojekt“: Eine mächtige 230 Jahre alte, von einem Sturm entwurzelte Eiche wurde 2008 kreative Inspiration und Ausgangsbasis für einen zehn Jahre währenden Arbeitsprozess. Gamperl verwandelte den Giganten mit einem Durchmesser von 2,7 Metern und einem Gewicht von 33 Tonnen in ein einzigartiges Ensemble aus 97 unterschiedlich geformten Gefäßen von skulpturaler Anmutung.

DE/AT 2025, 109 Min., OmU

## REGIE:

Klaus Fried,  
realisiert von Julia Albrecht

## DREHBUCH:

Klaus Fried, Julia Albrecht

## KAMERA:

Ralf Ilgenfritz, Matthias Kreitschmann

# FRIENDLY FIRE



Halt, da ist ein Spalt! Als Erich Frieds Söhne das Grab ihres Vaters auf einem Londoner Friedhof aufsuchen, entdecken sie im Grabstein einen tiefen Riss. Sie überlegen, was man da machen könne: stärken, stützen oder gar mit einem Gurt fixieren? Oder es einfach so lassen! Denn der Spalt im Stein steht sinnbildlich für eine Künstlerkarriere voller Kontraste, für ein Leben voller Risse.

1921 als Sohn einer jüdischen Familie in Wien geboren, floh Fried als Jugendlicher vor den Nationalsozialisten nach England. Aus der Außenseiterperspektive stieg er zu einem der meistgelesenen deutschsprachigen Lyriker empor, seine Gedichte (ES IST WIE ES IST, BEVOR ICH STERBE, ZU GUTER LETZT) haben Strahlkraft und werden noch heute oft zitiert. Er galt aber auch als Querulant und Unruhestifter; er spaltete mit seinen Texten, Ansichten und politischen Provokationen zeit seines Lebens. Und offensichtlich wohl auch darüber hinaus. „Was war das bei meinem Vater, immer und bedingungslos das Gespräch zu suchen?“, fragt Klaus Fried, der noch ein Teenager war, als sein Vater Erich Fried starb. Er musste ihn mit der gesamten Weltöffentlichkeit teilen. Schonungslos und getrieben begibt sich der Sohn auf die Suche, trifft Familienmitglieder, Freunde und WegbegleiterInnen, und versucht aus den Erinnerungen dieser Menschen, zusammen mit Julia Albrecht, ein Bild seines Vaters zusammensetzen. Als er auf Astrid Proll, Mitgründerin der RAF, trifft, macht das harte Ringen um Antworten deutlich, wie ähnlich sich Vater und Sohn sind.

## FILMOGRAPHIE

### Klaus Fried:

2025 Friendly Fire  
2012 Room Service (Short)  
2009 Gone to the Dogs (Short)  
2002 Billy's Wake (Short)

### Julia Albrecht:

2025 Friendly Fire  
2023 Be Water -  
Voices from Hong Kong  
2003 Good Morning Hanoi  
2009 Shanghai Fiction

## VORSTELLUNGEN

13.09.2025 18:30 Seefeld  
14.09.2025 11:00 Gauting  
14.09.2025 14:00 Starnberg

HALF MOON

NL 2025, 92 Min., OmeU

REGIE:

Frank Scheffer

DREHBUCH:

Frank Scheffer, Lies Janssen

BESETZUNG:

Kinan Azmeh

KAMERA:

Benito Strangio, Talal Khoury,

Melle van Essen, NSC,

Roel van 't Hoff, Frank Scheffer

# HALF MOON



## FILMOGRAPHIE

- 2025 Half Moon
- 2023 Intensely Soulful  
(Docu-Concert IDFA On Stage)
- 2022 Gustav Mahler -  
Singer for the Earth
- 2019 Inner Landscape
- 2016 De Waarneming
- 2011 Gozaran – Time Passing
- 2009 The One all Alone
- 2004 A Labyrinth of Time
- 2000 Frank Zappa: The Present Day  
Composer refuses to Die

## VORSTELLUNGEN

- 09.09.2025 19:45 Starnberg
- 10.09.2025 11:00 Gauting
- 10.09.2025 18:30 Seefeld

Es sind die Töne, die in diesem Film weit tragen und einen tief berühren. So entsteht eine Ode an die Erinnerungen und die Liebe, die trotz der tiefen Verluste und Wunden, die Krieg und Konflikt verursacht haben, weiterlebt.

Kinan Azmeh ist ein virtuoser Klarinetttist und Komponist, der in Damaskus geboren ist und nach Ausbruch des Krieges nach New York und in andere Länder ins Exil gehen musste. Hier reflektiert er über seine Heimat und den syrischen Aufstand, der zum Krieg wurde. Welche Rolle spielt die Kunst in Zeiten großen Leids und großer Tragödien? Kinan Azmeh gibt Konzerte mit anderen Weltklasse MusikerInnen (einschließlich Yo-Yo Ma), reist um die Welt, sucht seine ehemaligen Mentoren auf und entwickelt seinen eigenen, einzigartigen Stil improvisatorischer Komposition.

Durch die Zusammenarbeit mit anderen vertriebenen KünstlerInnen, insbesondere durch die Inszenierung einer anspruchsvollen Oper, die sich direkt mit dem Krieg auseinandersetzt, macht Azmeh deutlich, wie wichtig es ist, dass arabische KünstlerInnen ihre Geschichten wiederentdecken – dass Kunst, selbst im erlesenen Bereich der klassischen Musik, drängende aktuelle Ereignisse thematisiert.

Elektrisierende Live-Auftritte kontrastieren mit intimen Szenen, in denen Azmeh zu Hause arbeitet, Zeit mit seiner Familie verbringt und seinem kleinen Sohn sein künstlerisches und kulturelles Erbe vorstellt.

# LITERATUR IM KINO

## ANTON G. LEITNER & WOLFGANG PROCHASKA

DE/AT 2025, 109 Min., OmU

## REGIE:

Klaus Fried,  
realisiert von Julia Albrecht

## DREHBUCH:

Klaus Fried, Julia Albrecht

## KAMERA:

Ralf Ilgenfritz, Matthias Kreitschmann



## Teil 1:

## WAS SICH UNTERM TEPPICH VERBARG

Forensische Verse und Kriminalprosa aus der Region

Anton G. Leitner und Wolfgang Prochaska kennen das Starnberger Fünf-Seen-Land wie aus der Westentasche: Prochaska war lange als kritischer Lokalreporter der SZ aus der Politik im Landkreis nicht wegzudenken. Leitner schaffte es vom Dorf Weßling aus, zur literarischen Instanz für Dichtkunst im deutschen Sprachraum zu werden. In den Texten der beiden langjährigen Freunde geht es um handfeste Themen, dicht am Leben und hautnah an den Menschen. Beide scheuen nicht den Griff ins Wespennest der Beziehungsgeflechte. Mit juristischer Sprachpräzision kratzen oder kitzeln sie – dickfellige Bauchredner und dünnhäutige Herzausschütter – im Guten wie im Bösen.

## Teil 2: Film

## FRIENDLY FIRE

Eine persönliche Spurensuche: Der Regisseur Klaus Fried, Sohn des berühmten Lyrikers Erich Fried (1921–1988), erkundet das Leben seines Vaters – vom NS-Exil 1938 über seine linke Pazifistenrolle bis hin zu konfliktreichen Begegnungen mit RAF-AktivistInnen und einem berüchtigten Neonazi. Der Film verwebt Interviews mit Familie, Freunden und ZeitzeugInnen, Archivmaterial und poetische Lesungen zu einem facettenreichen Roadmovie über Erinnerung und Versöhnung.

## FILMOGRAPHIE

## Klaus Fried:

2025 Friendly Fire  
2012 Room Service (Short)  
2009 Gone to the Dogs (Short)  
2002 Billy's Wake (Short)

## Julia Albrecht:

2025 Friendly Fire  
2023 Be Water -  
Voices from Hong Kong  
2003 Good Morning Hanoi  
2009 Shanghai Fiction

## VORSTELLUNGEN

16.09.2025 20:00 Gauting

## IN KOOPERATION MIT

## DAS GEDICHT

ORPHEA IN LOVE

DE 2022, 107 Min.

REGIE:

Axel Ranisch

DREHBUCH:

Axel Ranisch, Sönke Andresen, Dennis Pauls

BESETZUNG:

Guido Badalamenti, Christina Große, Ursina Lardi, Mirjam Mesak

KAMERA:

Dennis Pauls

# ORPHEA IN LOVE



## FILMOGRAPHIE

- 2022 Orpheia in Love
- 2017 Tatort - Waldlust
- 2016 Tatort - Babbeldasch
- 2016 Familie Lotzmann  
auf den Barrikaden
- 2014 Alki, Alki
- 2013 Ich fühl mich Disco
- 2013 Reuber
- 2011 Dicke Mädchen

## VORSTELLUNGEN

- 11.09.2025 20:00 Wessling
- 13.09.2025 11:00 Starnberg

Ein Opern-Pasticcio zwischen Puccini, Händel und Christian Steiffen. Girl meets Boy: Nele stammt aus Estland und schlägt sich in München tagsüber als Callcenter-Telefonistin und abends als Garderobiere durch. Nele trifft den Straßentänzer und Trickdieb Kolya. Während er sie umschwärmt, wird sie von seiner älteren Komplizin Lilo bestohlen – sie klaut Neles Geldbeutel. Trotz der unfreundlichen Begegnung ist es um Nele und Kolya geschehen. Sie erleben eine Liebe, wie es sie fast nur im Film und in der Oper gibt. Und so wird Nele zu Orpheia, in Anspielung an den altgriechischen Orpheus-Mythos, bei dem hier die Geschlechterrollen vertauscht sind. Kolya ist in dieser bildgewaltigen Film-Oper quasi „Eurydikos“.

Zusammen tanzen und singen sie durch dieses verspielte und selbstironische Musical, das bewusst unperfekt und ohne Scheu vor maßloser Übertreibung und schriller Komik daherkommt. So gelingt dem Film, woran viele modernistische Opern-Inszenierungen scheitern: Er gewinnt dem lose verwobenen Mythenstoff eine glaubhafte aktuelle Bedeutung ab. Durch die traumwandlerische Durchmischung des Alltags mit Fantasie und durch die stilisierende Erhöhung werden die großen, oft besungenen Gefühle auf einmal wieder glaubhaft – ebenso wie das leise, berührende Thema der Traumabewältigung. Und durch eine kleine Abweichung von der Vorlage gerät der Schluss zu einer Parabel darüber, was wirklich wichtig ist im Leben.

TANGO MALHAR

IN 2025, 97 Min., OmU

REGIE:

Saya Date

DREHBUCH:

Manish Dharmani, Saya Date

BESETZUNG:

Nitesh Kamble, Kriti Vishwanathan,

Seema Vartak, Santosh Gaikwad

KAMERA:

Gaurav Malji

# TANGO MALHAR



Dance! No one's watching! Malhar und seine Schwester auf dem Weg durch ein sich wandelndes Indien.

Als Malhar, ein Rikschafahrer, zufällig den argentinischen Tango entdeckt, ist er hin- und hergerissen zwischen seinen konservativen Wurzeln und einer Gruppe elitärer, urbaner TänzerInnen. Er spürt eine Kraft, eine Freude an der Bewegung jenseits seines alltäglichen Daseins. Mehr und mehr sieht er sich dadurch dem Widerstand seiner Gemeinschaft gegenüber. Auf der einen Seite stehen die finanzielle Stabilität und der sichere Weg in der bekannten Gesellschaft, auf der anderen Seite die Rhythmen seines Herzens, denen er gerne folgen würde.

## FILMOGRAPHIE

2025 Tango Malhar  
 2012 What the Shirish?! (Short)  
 2010 Aga Kapiley (Short)  
 2009 On the Other Line  
 2004 Plot Next Door

## VORSTELLUNGEN

15.09.2025 19:00 Seefeld

## IN KOOPERATION MIT



# VIDEO-ART KURZFILM PROGRAMM REALATIONS



"REALATIONS - ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG" (Martin Buber)

Seit 2013 zeigt video-art-film im Rahmen des FSFF internationale Videokunst und Künstlerfilme. Die KuratorInnen Juschi Bannaski, Christoph Nicolaus, Rasha Ragab und Roman Wörndl haben 13 Filme zusammengestellt, um sie unter dem diesjährigen Thema REALATION dem Publikum zu präsentieren.

Der Titel REALATIONS ist eine Wortschöpfung aus den englischen Begriffen **real** und **relation**. Der Titel greift auf das Zitat *Alles wirkliche Leben ist Begegnung* von Martin Buber zurück. In seinem Buch *Ich und Du* beschreibt er, dass eine Gesellschaft nur durch echte Zwischenmenschlichkeit verändert werden könnte und diese entstehe nur, wenn Nähe und Gleichwürdigkeit nicht nur gepredigt, sondern erlebbar würden. Nicht alle der gezeigten Kunstvideos werden dem Anspruch an Wahrhaftigkeit gerecht.

Der Video-Art Preis im Wert von 500 € wird von der Stephan und Christoph Kaske Stiftung gestiftet und durch das Publikum vergeben.

## VORSTELLUNGEN

11.09.2025 20:00 Gauting  
14.09.2025 11:00 Starnberg

**Brek!**

RU 1985, 11 Min., Regie: Garri Bardin  
Der 1985 in der Sowjetunion entstandene Film ist eine zauberhafte Animation mit Knetfiguren. Zwei Boxer im Ring sollen sich bekämpfen. Nach einigen Wendungen liegen sie sich in den Armen und tanzen unter Buhrufen und Pfiffen des Publikums innig miteinander.

**Ellis**

US 2014, 14 Min., Regie: JR  
In einem verlassenen Krankenhauskomplex auf Ellis Island geht es um die vergessene Geschichte der Menschen, die vor Armut, Diskriminierung und Diktaturen geflohen sind, um sich ein neues Leben aufzubauen.

**Flut**

DE 2025, 3 Min., Regie: Pfeifer & Kreuzer  
Likes und Nachrichten ziehen uns tief hinein in die digitale Welt – Fluch und Segen zugleich. Sie schmeicheln, verbinden, verführen. Ist es eine Welt voller Möglichkeiten oder eine gleichgeschaltete Oberfläche, in der wir uns selbst verlieren?

**Herbei**

DE 2018, 3 Min., Regie: Roman Wörndl  
Die Perspektive der Kamera ist die eines Schiffbrüchigen, möglicherweise eines schutzsuchenden Flüchtlings, der einer von Tausenden im Mittelmeer Ertrunkenen sein könnte.

**Lisa**

US 2012, 10 Min., Regie: Drew Mylrea  
Ein Robotertechniker versucht die perfekte Frau zu erschaffen.

**Love at first byte**

DE 2022, 6 Min.,  
Regie: Felizitas & Theresa Hoffmann  
Bilder einer Überwachungskamera der Underground-Bahn des Fahrgasts Nr. 061651774505 kreieren eine KI-Liebesgeschichte.

**Mi primer Tango**

AR 2011, 4 Min.,  
Regie: Georgina & Oscar Mandagaran  
Ein berühmtes Tangopaar tanzt zusammen mit ihrem neugeborenen Sohn einen Tango im historischen Ort "Salon La Argentina" in Buenos Aires in voller Hingabe.

**Mondscheinsonate**

GB 2018, 4 Min.,  
Regie: Paul Barton  
"Ihre Atmung verlangsamt sich tatsächlich, wenn man spielt. Das zeigt mir, dass sie gespannt und glücklich sind. Es gab einen Elefant, der wegging, wenn ich Schubert spielte, aber stundenlang bei Beethoven blieb." Paul Barton

**Schwarzfahrer**

DE 1992, 8 Min.,  
Regie: Pepe Danquart  
In der Straßenbahn überschüttet eine ältere Dame den dunkelhäutigen Fahrgast neben sich mit einer geballten Ladung gängiger Vorurteile. Die umsitzenen Fahrgäste bleiben passiv.

**Self-portrait as a coffee pot**

ZA 2022, 16 Min., Regie: William Kentridge  
Ein neun Episoden umfassender Film, aus dem einige Ausschnitte ausgewählt wurden, die die Auseinandersetzung des Künstlers mit sich selbst – klug, witzig und anregend – thematisieren. Quasi William Kentridge im Gespräch mit William Kentridge.

**The Thread**

BE 2015, 16 Min.,  
Regie: Hans op de Beeck  
Ein chinesisches Sprichwort besagt, dass ein unsichtbarer Faden diejenigen verbindet, die dazu bestimmt sind, sich zu treffen, unabhängig von Zeit, Ort und Umständen. Daraus entsteht ein visuelles Liebesgedicht über ein Punk-Mädchen und -Jungen.

**Wir waren sehr glücklich**

DE 2014, 10 Min., Regie: Agnes Jansch  
Eine Familie in einer klaustrophobischen Scheinwelt ohne gegenseitiges Interesse. Wie ist das Verhältnis von wirtschaftlichem Erfolg und zwischenmenschlicher Empathiefähigkeit beziehungsweise von Selbstdarstellung und innerem Empfinden?

**Yellow**

US 2025, 3 Min., Regie: Milcho  
Yellow ist die Liebesgeschichte zwischen einer Gesellschaftsdame und einer Kakerlake. Was wie eine exquisite, sinnliche Begegnung zwischen ungewöhnlichen Liebhabern aussieht, wird, als der Ehemann erscheint, schnell störungsfrei bereinigt.



BREKI



HERBEI



MI PRIMER TANGO



MONDSCHHEINSONATE



SCHWARZFAHRER



THE THREAD



YELLOW

# Filmnews mit Biss

Kein weichgespülter Hollywood-Talk!

Hier geht's  
zum Abo



OPEN AIR STARNBERG &  
19. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL  
Ganz großes Kino



mit Klosterbieren vom Heiligen Berg Bayerns

T

# **GASTLAND TAIWAN**

# GASTLAND TAIWAN



Eine gute Tradition des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS ist es, aus Taiwan Filme zu zeigen, die nicht nur das Filmland, sondern auch das Denken, die Gesellschaft und die Natur dieser asiatischen Insel näherbringen können. In Kooperation mit der Taipeh-Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland (Büro München) öffnen wir seit vielen Jahren den Blick auf Taiwan und das taiwanesisches Kino und möchten damit das Zusammenwachsen zweier Kulturen sowie den politischen Zusammenhalt, der gerade in diesen Tagen sehr wichtig geworden ist, fördern.

Die langjährige Partnerschaft zwischen dem Landkreis Starnberg und Neu-Taipeh (ehemaliger Landkreis Taipeh) begann 1980 mit dem Besuch einer militärischen Fallschirmspringer-Delegation aus Taiwan in Starnberg anlässlich ihrer Teilnahme an den Weltmeisterschaften in Altenstadt/Schongau. Die daraus entstandenen Kontakte mit dem Landkreis Taipeh führten ein Jahr später zur offiziellen Einladung einer Landkreisdelegation nach Taipeh. Taiwan liegt etwa 160 Kilometer von der Südküste des chinesischen Festlandes entfernt im Pazifischen Ozean, auf halbem Wege zwischen Korea und Japan im Norden und Hongkong und den Philippinen im Süden. Der Inselstaat hat rund 20 Millionen Einwohner.

Der Generaldirektor der Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland - Büro München, Herr Dr. Ian-Tsing Dieu, lädt am 10.09.2025 zu einem Empfang in die Schlossberghalle Starnberg ein.

## VORSTELLUNG

10.09.2025 18:30 Schlossberghalle  
Starnberg

IN KOOPERATION MIT UND  
UNTERSTÜTZT VON



## FAMILY MATTERS

TW 2025, 99 Min., OmeU

## REGIE:

Pan Ke Yin

## BESETZUNG:

Lan Wei-Hua, Alexia Kao, Tseng Jing-Hua, Queena Huang

## KAMERA:

Eric Chao

# FAMILY MATTERS



## FILMOGRAPHIE

2025 Family Matters  
 2022 Daddy-To-Be (Short)  
 2021 My Sister (Short)  
 2020 Girl's Revenge

Über zwei Jahrzehnte und vier verschiedene Zeiträume hinweg folgt FAMILY MATTERS dem scheinbar gewöhnlichen Leben einer taiwanesischen Familie. Jedes Mitglied steht vor einer lebensverändernden Herausforderung: Die ältere Schwester sucht nach ihrer wahren Herkunft, die Mutter ringt mit künstlicher Befruchtung, der jüngere Bruder weint heimlich um Mitternacht und der Vater versucht verzweifelt, sein Schicksal zu ändern. Um einen Erlass der Studiengebühren zu beantragen, entdeckt die fürsorgliche ältere Schwester Xiaochun zufällig, dass sie adoptiert ist; bevor er zur Armee geht, trifft der jüngere Bruder Xiazai Ayuan, einen guten Freund seines Vaters Adong, entdeckt aber die schwierige Beziehung zwischen Ayuan und seiner Mutter Aqiu. Xiaochun und Xiazai entdecken nach und nach die Geheimnisse ihrer Familienmitglieder.

## VORSTELLUNGEN

10.09.2025 20:00 SBH Starnberg

# Museum Starnberger See

Museum Starnberger See  
Possenhofener Straße 5  
82319 Starnberg

+49 (0)8151 44 77 57 0  
info@museum-starnberger-see.de  
www.museum-starnberger-see.de

Mi-Fr 14:00-18:00  
Sa, So und Feiertage 11:00-18:00

Geschichte, Kunst, Natur  
am See genießen



Museum Starnberger See

Stad Starnberg

XIAO YAN YU WU AI-LEE

TW 2024, 107 Min., OmeU

REGIE:

Tom Shu-yu Lin

DREHBUCH:

Tom Shu-yu Lin

BESETZUNG:

Kimi Hsia, Kuei-Mei Yang, Sam Tseng,

Kípin Ng, Shih Ying Chang, I-Le Hsieh

KAMERA:

Kartik Vijay, Isc.

# YEN AND AI-LEE



## FILMOGRAPHIE

2024 Yen And Ai-Lee

2019 The Garden of Evening Mists

2015 Zinnia Flower

2011 Starry Starry Night

2008 Winds of September

2005 The Pain of Others (Short)

Eindrucksvolles taiwanesisches Mutter-Tochter-Drama in Schwarzweiß. Nach einer schwierigen Vergangenheit kämpfen die auf Bewährung entlassene Yen und ihre Mutter, die Ladenbesitzerin Ai-Lee, darum, ihre Beziehung zu retten. Trotz Ai-Lees Freude, ihre Tochter wieder zu Hause zu haben, besteht eine Distanz zwischen ihnen, die sich in der Unbeholfenheit des Umgangs mit der jeweiligen anderen widerspiegelt. Keine von beiden weiß mehr so recht, wie man einen Raum mit der anderen teilt. Die Versöhnung fällt umso schwerer, zumal die Anwesenheit von Yens Halbbruder die beiden an ihre schmerzhafteste Vergangenheit erinnert.

Währenddessen lernt eine junge Frau namens Allie in einem Schauspielkurs an einem Community College in Kaohsiung sich zu öffnen und loszulassen.

Nach und nach verschränken sich die beiden Geschichten.

## VORSTELLUNGEN

09.09.2025 20:15 Gauting

16.09.2025 20:15 Gauting

K

# KINDER FILME

AB MORGEN BIN ICH MUTIG

DE 2025, 80 Min.

## REGIE:

Bernd Sahling

## DREHBUCH:

Bernd Sahling

## BESETZUNG:

Jonathan Köhn, Darius Pascu, Cheryne Aaliyah Roth, Anna Bahners, Juliane Pempelfort

## KAMERA:

Piotr Rosolowski

# AB MORGEN BIN ICH MUTIG



Du lebst deinen Alltag, gehst zur Schule – und plötzlich ist es da, dieses leise Kribbeln im Bauch. Kaum zu spüren erst, doch dann immer stärker. Du bist verliebt! Hätte es sich der zwölfjährige Karl aussuchen können, in wen er sich verliebt, wäre es die deutlich größere Lea vermutlich nicht geworden. Dass Lea demnächst die Schule wechselt, macht es nicht einfacher. „Andere Schule, andere Jungs!“, sagt Karls älterer Bruder Tom, und rät ihm, mal mutig zu sein. Karl lädt Lea in sein improvisiertes Badezimmer-Labor ein. Fotografieren und Bilderentwickeln ist seit Jahren Karls liebste Beschäftigung. Lea ist beeindruckt von Karls „Licht-Zauberei“ im Labor, aber die Zeit wird knapp für weitere Treffen. Es bleibt nur noch die Projektfahrt, bei der sich Karls Klasse für einen Werkstattfilm mit dem Arbeitstitel „Verliebt“ entschieden hat. Plötzlich zeigt sich, dass Karl nicht allein ist mit seinem Problem.

## FILMOGRAPHIE

2025 Ab morgen bin ich mutig  
 2021 Inmitten – Episodes 1 to 14  
 2020 Corona-Ferien  
 2020 Filmland Thüringen  
 2019 Abschied gehört zum Leben  
 2019-2020 Koschka  
 2016 In ihrer Welt  
 2013 Hin&Weg

## VORSTELLUNGEN

12.09.2025 15:30 Gauting  
 13.09.2025 15:30 Gauting  
 14.09.2025 15:00 Gauting

## DAS GEHEIME STOCKWERK

DE/AT/LU 2025, 95 Min.

## REGIE:

Norbert Lechner

## DREHBUCH:

Antonia Rothe-Liermann,

Katrin Milhahn

## BESETZUNG:

Silas John, Annika Benzin, Maximilian

Reinwald, Konstantin Horn

## KAMERA:

Daniela Knapp

# DAS GEHEIME STOCKWERK



## FILMOGRAPHIE

2025 Das geheime Stockwerk

2019 Zwischen uns die Mauer

2016 Ente gut!

2012 Tom und Hacke

2007 Toni Goldwascher

1991 Wounded Faces

1987 Bauchwunde (Short)

Karli ist genervt. Seine Eltern haben irgendwo in den Alpen ein altes Hotel gekauft und statt Ferienprogramm muss er Tapeten abkratzen und malern. Missmutig drückt er auf den Knöpfen des alten Fahrstuhls herum und plötzlich öffnet sich die Tür in eine andere Zeit: Er ist im gleichen Hotel, aber im Jahr 1938! Hier lernt er das jüdische Mädchen Hannah und den Schuhputzer Georg kennen. Bald schon werden die drei Freunde in die Gegebenheiten der Zeit verwickelt. Karli pendelt zwischen den Zeiten hin und her, muss die Vergangenheit verstehen, ohne sie verändern zu dürfen, und will Hannah und Georg doch helfen, ihre Probleme zu lösen.

## VORSTELLUNGEN

12.09.2025 15:00 Gauting

13.09.2025 15:15 Starnberg

14.09.2025 15:15 Starnberg

15.09.2025 15:30 Gauting

## PATE



GYMNASIUM  
LANDSCHULHEIM  
KEMPFENHAUSEN

# MISSION STERNENHIMMEL

CA 2025, 86 Min.

REGIE:  
Eric San  
DREHBUCH:  
Mylène Chollet



Celeste wusste schon früh, was sie einmal werden will: eine Wissenschaftlerin! Aus dem Kind von damals ist inzwischen eine junge Frau geworden, die kurz davor steht, sich einen Traum zu erfüllen. So steht ein Flug ins Weltall bevor, eine interstellare Mission führt sie an einen weit entfernten Ort. Dabei lässt sie auch ihren treuen Roboter zurück, der sich immer um sie gekümmert hat. Von früh an war er an ihrer Seite, half ihr, auch später noch als sie älter wurde und anfang, einen eigenen Weg einzuschlagen. Doch nun, da die Mission erfüllt ist, weiß er nicht so recht, was er mit sich anfangen soll. Auf der Erde zurückgelassen vermisst er seine beste Freundin und muss nach etwas suchen, mit dem er sich beschäftigen kann. Aber auch Celestes Gedanken kehren immer wieder in die Vergangenheit zurück, wenn sie an ihren treuen Freund und ihre Mutter denkt, während sie Abenteuer erlebt.

Robots einziges Ziel war es immer, Celeste zu der brillanten Wissenschaftlerin heranzuziehen, die sie inzwischen geworden ist. Doch als die junge Astronautin zu ihrer ersten interstellaren Mission aufbricht, bleibt Robot zurück und hat niemanden, für den er sorgen kann. Er ist froh, dass Celeste endlich ihren Traum verwirklicht, und er weiß auch, dass sie eines Tages zurückkehren wird. Währenddessen sieht sich Celeste in den Weiten des Weltraums unerwarteten Gefahren gegenüber. Doch während sie darum kämpft, die Hindernisse zu überwinden, beginnen ihre Kindheitserinnerungen wieder aufzutauchen und ihr den Weg zu ebnet. MISSION STERNENHIMMEL basiert auf der Graphic Novel von Kid Koala und ist ein Wiegenlied für die Zukunft über Erinnerungen und die Bande, die uns verbinden.

## FILMOGRAPHIE

2025 Mission Sternenhimmel

## VORSTELLUNGEN

10.09.2025 15:15 Starnberg  
11.09.2025 15:15 Starnberg  
13.09.2025 15:00 Gauting

SUPERKRÄFTEN VOOR JE HOOFD

NL 2025, 92 Min.

REGIE:

Dylan Haegens

DREHBUCH:

Marit Haegens-Brugman, Wouter de Jong

BESETZUNG:

Finn Vogels, Elise Schaap, Bas Hoe-flaak, Joke Tjalsma

KAMERA:

Jorrit Garretsen

# SUPERKRÄFTE MIT KÖPFCHEN



## FILMOGRAPHIE

- 2025 Rijkdom (TV-Serie)
- 2024 Superkräfte mit Köpfchen
- 2024 De Eerste Keer (TV-Serie)
- 2021 Wacht ff (TV-Serie, 4 Episoden)
- 2018 De film van Dylan Haegens

## VORSTELLUNGEN

- 11.09.2025 15:30 Gauting
- 15.09.2025 15:00 Gauting
- 16.09.2025 15:15 Starnberg

Was sind echte Superkräfte und was braucht es, um ein richtiger Superheld zu werden? Auf diese Fragen versucht der junge Lev Antworten zu finden.

Gemeinsam mit seinem besten Freund Ravi will der unsichere Junge unbedingt zur „Comic Con“. Auf der Comic-Messe möchte er sein Superhelden-Idol Healix bitten, seine Beine zu heilen, da er seit einem Sturz Probleme beim Gehen hat. Doch Levs nervige Eltern sind davon gar nicht begeistert, bergen doch in ihren Augen solch große Veranstaltungen zu viele Risiken für ihren Sohn.

Levs Traum scheint geplatzt. Dann taucht jedoch seine rebellische, mutige Großmutter auf und nimmt ihren Enkel mit auf ein spannendes Abenteuer. Sie hilft ihm, sich seinen Eltern gegenüber durchzusetzen und sein Kostüm für die „Comic Con“ vorzubereiten. Mit seinen ganz eigenen Superkräften will er sich dort seinen Ängsten und Unsicherheiten stellen und zudem endlich seine geheimnisvolle Internetbekanntschaft „Super Girl“ treffen. Doch dann erfährt er etwas, was seinen großen Traum wieder ins Wanken bringt.

# TAFITI

## AB DURCH DIE WÜSTE

DE 2025, 90 Min.

REGIE:  
Nina Wels  
DREHBUCH:  
Julia Boehme, Nicholas Hause



Das Erdmännchen Tafiti freut sich darüber, mit dem Pinselohrschwein Pinsel endlich einmal einen Freund gefunden zu haben, auch wenn seine Familie darauf besteht, dass er sich von Fremden fernhalten soll. Die Freude ist auch schnell vorbei, als Pinsel unbeabsichtigt die Aufmerksamkeit einer Schlange auf sich zieht und diese daraufhin Opapa beißt. Gegen das starke Gift gibt es nur ein Gegenmittel, die sagenumwobene blaue Blume. Tafiti ist bereit, sie zu finden und damit Opapa zu kurieren. Pinsel, der seinen Fehler wiedergutmachen möchte, begleitet ihn und weicht ihm während der kommenden Abenteuer nicht von der Seite – zum Missfallen von Tafiti, der lieber allein wäre.

### FILMOGRAPHIE

- 2025 Tafiti - Ab durch die Wüste
- 2019 Latte Igel und der magische Wasserstein
- 2014 Der kleine Drache Kokosnuss - Feuerfeste Freunde
- 2013 Ritter Rost - Eisenhart und voll verbeult

### VORSTELLUNGEN

- 10.09.2025 15:30 Gauting
- 15.09.2025 15:15 Starnberg
- 16.09.2025 15:30 Gauting

ZIRKUSKIND

DE 2025, 86 Min.

REGIE:

Julia Lemke, Anna Koch

DREHBUCH:

Julia Lemke, Anna Koch

BESETZUNG:

Santino &amp; Giordano Frank, Uropa Ehe,

Mutter Angie, Opa Markus &amp; Vater

Gitano

KAMERA:

Julia Lemke

# ZIRKUSKIND



## FILMOGRAPHIE

2025 Zirkuskind  
 2020 Daddy Got a Cowgirl  
 2020 Glitzer & Staub  
 2016 Schultersieg

## VORSTELLUNGEN

12.09.2025 15:15 Starnberg  
 13.09.2025 15:00 Gauting  
 14.09.2025 15:00 Gauting

Ein dokumentarisches Roadmovie über die letzten Nomaden Deutschlands. Es erzählt vom Aufwachsen mit der Großfamilie und Tieren und einem Leben ohne Netz und doppelten Boden, frei wie ein Vogel.

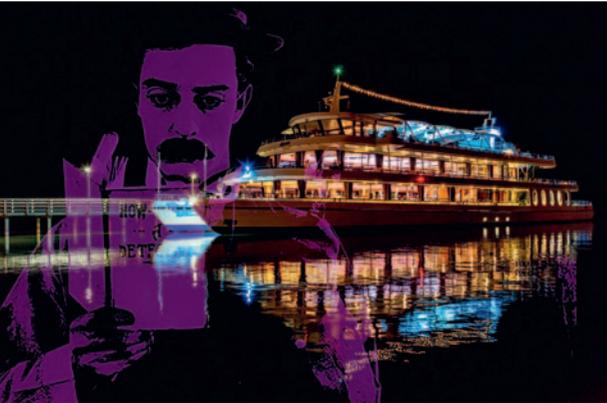
Santino ist ein Zirkuskind. Sein Zirkus zieht mit den Tieren und Wohnwagen durchs Land – heute hier, morgen dort. Zuhause ist für ihn kein Ort, sondern seine Familie. Zu dieser gehören nicht nur seine Eltern Angie und Gitano und sein Bruder Giordano, sondern auch unzählige Onkel und Tanten, Cousins und Cousins und ganz besonders sein Uropa Ehe!

„Opa Ehe“ ist einer der letzten großen Zirkusdirektoren Deutschlands und erzählt Santino wilde Geschichten aus seinem langen Zirkusleben. Vom prachtvollen Elefantenbullens Sahib, seinen eigenen ersten Schritten als Clown und dem „Feeling der Freiheit“, für das es sich lohnt, alle Strapazen in Kauf zu nehmen. An Santinos 11. Geburtstag stellt Ehe die Frage, was Santino denn in der Manege einmal zeigen will. Weil auch er, Santino, müsse etwas zu ihrer Gemeinschaft beitragen. Doch wie findet man das nur heraus?

E

# EVENTS & TALKS

# FSFF-SOMMER- APÉRO DAMPFERFAHRT MS STARNBERG



Als FSFF-Sommer-Apéro findet am 20.08.2025 erneut die berühmte Dampferfahrt des Fünf Seen Filmfestivals statt. Hier versammeln sich Filmschaffende, Publikum und Festivalteam zu einem dreistündigen einmaligen Erlebnis auf der über den Starnberger See gleitenden MS Starnberg.

Genießen Sie bei schönem Wetter einen Blick über die Seitenmoränenlandschaft rund um den Starnberger See bis zur Zugspitze, während Festivalleiter Matthias Helwig eine Vorschau auf das Festivalprogramm 2025 mit einem anschließenden Filmquiz gibt. Freuen Sie sich zudem auf zwei ausgewählte Kurzfilme.

Höhepunkt neben der großartigen Atmosphäre ist dann die 100 Jahre alte Stummfilmkomödie SEVEN CHANCES (1925) von und mit Buster Keaton, dem großen amerikanischen Schauspieler, Komiker und Filmregisseur - erneut temporeich und voller Gags und ein Muss zum Wieder- oder Erstmalg-Sehen.

Während der Live-Vertonung durch das Künstlertrio Tempo Nuovo spiegeln sich die Schwarz-Weiß-Bilder dabei in den Wellen des Sees.

Am Ende der Dampferfahrt ist man einfach beseelt von den Eindrücken. Die Lichter Starnbergs glitzern im Wasser. Ein wundervoller Abend und eine einmalige Schiffsfahrt sind vergangen.

## FILMOGRAPHIE

BUSTER KEATON (Auswahl)

1928 The Cameraman

1928 Steamboat Bill Jr.

1926 Der General

1925 Go West

1924 Der Navigator

1924 Sherlock jr.

1923 Our Hospitality

## MODERATION

Paula Lochte

(Bayerischer Rundfunk)

## VORSTELLUNGEN

20.08.2024 18:30

Dampfersteg Starnberg

# ERÖFFNUNGS FEIER



Der blaue Teppich ist ausgerollt...das 19. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL kann beginnen, mit der Unterstützung der Bayerischen Staatskanzlei, des FFF Bayern, des Bezirks Oberbayern, des Landratsamts Starnberg, der Stadt Starnberg, der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg, der ALR Treuhand GmbH, der DCSL Global GmbH, sowie der Hauptmedienpartner Bayerischer Rundfunk und Süddeutsche Zeitung und den vielen anderen Werbepartnern und Filmpaten. Ihnen gebührt unser großer Dank.

Eröffnet wird das Festival am 9. September 2025 mit dem Film JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN.

Insgesamt werden beim 19. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL in Starnberg, Gauting, Schloss Seefeld und Weßling über hundert der besten mitteleuropäischen Filme des Jahres zu sehen sein. Viele davon feiern Premiere oder werden in Bayern sogar ausschließlich beim FÜNF SEEN FILMFESTIVAL gezeigt. Das Publikum erwartet vom 9. bis 16. September ein Spätsommerfestival mit einem großartigen, anspruchsvollen Programm vor der wunderschönen Kulisse der oberbayerischen Seen.

## MODERATION

Tanja Weber

## VORSTELLUNGEN

09.09.2025 18:30  
Schloßberghalle Starnberg 1

# LATE NIGHT FILM FUN



Als Verein einst von Film- und Kulturgebeisterten gegründet, unterstützt Weitwinkel – Forum für Film und Kultur im Fünfseenland e. V. seit Jahren das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL und organisiert den beliebten Kurzfilmwettbewerb. 2025 gibt es eine eigene Kurzfilmauswahl außerhalb des Wettbewerbs mit feierlichem Empfang und überraschenden Filmen:

## **HAI LATTE**

DE 2024, 3 Min., Regie: Carsten Strauch, Piotr J. Lewandowski

## **HOW TO KILL YOUR FAMILY**

DE 2025, 7 Min. Regie: Dominic Wittrin

## **ISSUES WITH MY OTHER HALF**

AT 2023, 6 Min., Regie: Anna Vasof

## **KALTE FÜSSE**

DE 2024, 13 Min., Regie: Levin Günther

## **LOONEY EYE 2 – IM AUGES DES WAHNSINNS**

DE 2024, 10 Min., Regie: Alexander Peskador

## **MOUNTAIN OF MIRACLE**

DE 2025, 15 Min., Regie: Max Kubitschek

## **PAUL JANNOWSKI**

DE 2025, 20 Min., Regie: Björn Beton Warns

## **WILLKOMMEN IN OBERARSCHENBERG**

DE 2025, 7 Min., Regie: Marius Ascherl

## **WILLIS TANTE UND ONKEL**

DE 2025, 4 Min., Regie: Hanns Christian Müller

VORSTELLUNGEN

13.09.2025 22:15 Starnberg

IN KOOPERATION MIT



# FILMGESPRÄCH AM SEE



Zum zwölften Mal laden das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL und die Akademie für Politische Bildung in Tutzing zum Filmgespräch am See ein.

**THEMA:**  
**BEZIEHUNGEN. FILM IN DER TRANSFORMATION**

Teilnehmer:  
Barbara Auer, Schauspielerin  
Ulrich Limmer, Drehbuchautor  
Laila Stieler, Drehbuchautorin

Moderation: Kathleen Hildebrand (SZ)

14.09.2025 14:00  
Akademie für Politische Bildung  
Tutzing

Ort und Zeit:  
Akademie für Politische Bildung in Tutzing, Buchensee 1  
Sonntag, den 14. September 2025 von 14.00 bis 16.00 Uhr

IN KOOPERATION MIT



Wir laden Sie dazu herzlich ein und bitten wegen der begrenzten Platzzahl um eine verbindliche Anmeldung. Die kostenlosen Eintrittskarten sind nur solange der Vorrat reicht erhältlich.

# Jetzt großes Kino statt Langeweile.



Als Förderbank für Bayern unterstützen wir die bayerische Film- und Medienwirtschaft genauso wie andere mittelständische Unternehmen. Gerne beraten wir Sie kostenfrei, wie Sie unsere Fördermöglichkeiten optimal nutzen können. Tel. 089 / 21 24 - 10 00

[www.lfa.de](http://www.lfa.de)

Beratung.  
Finanzierung.  
Erfolg.



Gut Ding  
will Weide haben

Gesund für die Kuh -  
natürlich gut für Dich!

Naturbelassene,  
kräuterreiche Weiden  
wecken bei unseren  
Kühen ungeahnte Kräfte.  
Diese Weidepower  
steckt in unseren Bio-  
Milchprodukten.

Spür's.  
Schmeck's.

# WEIDEPower

[andechser-natur.de](http://andechser-natur.de)

# ÜBER ALLE GRENZEN MEIN LEBEN ALS REISE MULTIMEDIALER VORTRAG VON BRUNO BAUMANN



## VORSTELLUNGEN

16.09.2025 19:30 Starnberg

„Ein Querschnitt durch ein aufregendes Leben als Wanderer zwischen den Welten, als Suchender nach den Quellen des Lebens und als moderner Forschungsreisender, der den Geheimnissen Asiens nachspürt.“

Am Anfang war die Neugier. Der Lockruf des Unbekannten jenseits der begrenzten Welt, in der ich aufwuchs, inspirierte meine ersten Reisen. Zurück kam ich mit einer Vision fürs Leben, nämlich alles daran zu setzen, um die Einheit von Beruf und Berufung zu verwirklichen. Denn schon früh erkannte ich, dass Reisen mir nicht bloß Zeitvertreib bedeuteten, sondern einen Erfahrungsweg, der mich bereicherte.

Mit jeder neuen Erfahrung wuchsen die Ziele, verschoben sich persönliche Grenzen, stieg die Begeisterung als treibende Kraft.

„Über alle Grenzen“ zeichnet diesen Lebensweg nach. Von den ersten großen Abenteuern auf den eisbedeckten Gipfeln Neuguineas, die sich über die dampfenden Urwälder erheben, am Ruwenzori im Herzen Afrikas, dessen Gletscher die Quellen des Nil speisen, durch den Himalaya, den großen Wüsten der Erde, bis zu den jüngsten Unternehmungen in den Steppen und Gebirgen Zentralasiens. Von der Fülle zur Leere, vom Regenwald in die Wüste, von den Niederungen bis in die Höhen der höchsten Gebirge, spannt sich der Bogen. Dabei geht es nicht um Abenteuer, die sich in Höhenmetern, Kältegraden oder zurückgelegten Kilometern messen lassen, sondern vielmehr um die großartige Erfahrung des Eins-Seins mit sich und der Natur.“

Bruno Baumann



## **DELTA EVENTS – BESONDERE MOMENTE VERDIENEN BESONDERE PLANUNG**

ob Firmenfeier, Festival oder private Veranstaltung –  
wir gestalten Events, die begeistern.

### **Kreative Konzepte.**

### **Professionelle Umsetzung.**

Von der ersten Idee bis zur letzten  
Minute: Wir bringen Struktur, Stil  
und Leidenschaft zusammen.

### **Ihr Partner für Technik,**

### **Food, Drinks & Service.**

Zuverlässig, flexibel und mit dem  
richtigen Gespür für Atmosphäre.



# PREIS VERLEIHUNGEN



Die Filmpreise des 19. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS werden dieses Mal bis auf den Publikumspreis alle am 14.09.2025 im Kino Breitwand Gauting verliehen. Der Publikumspreis wird am letzten Tag des Filmfestivals in der Schlossberghalle Starnberg verliehen, mit anschließender Vorführung des Gewinnerfilms.

Am 14.09.2025 werden nach einem Sektempfang und einer Begrüßung durch Festivalleiter Matthias Helwig in Anwesenheit der Juries die Preise an die GewinnerInnen verliehen: KURZFILMPREIS, SHORT PLUS AWARD, PERSPEKTIVE SPIELFILMPREIS, DOKUMENTARFILMPREIS und FÜNF SEEN FILMPREIS. Im Programm des Abends werden der beste Kurzfilm und der Gewinnerfilm des PERSPEKTIVE SPIELFILMPREISES gezeigt.

Das Festivalpublikum bestimmt seine Favoriten aus dem Festivalprogramm in den Sektionen BEST OF FESTIVALS und DACH PANORAMA. Der daraus folgende Publikumspreis, gestiftet vom Bayerischen Rundfunk, wird in der letzten Vorstellung des 19. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS vergeben, gefolgt von der Vorführung des films HOW TO MAKE A KILLING.

VORSTELLUNGEN

14.09.2025 20:00 SCHLOSS SEEFELD



**INFO  
HOTELS  
INDEX A - Z**



HOTEL  
VIER JAHRESZEITEN  
STARNBERG

★★★★<sup>S</sup>  
First Class



## *Kulinarische Vielfalt*

GOURMETRESTAURANT AUBERGINE  
RESTAURANT OLIV'S  
HEMINGWAY BAR

ERLEBEN SIE HÖCHSTEN GENUSS!

AUBERGINE-STARNBERG.DE  
VIER-JAHRESZEITEN-STARNBERG.DE



Gault  
& Millau

Gustoi



# SPIELORTE & HOTELS



**Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg**  
Münchner Straße 17, 82319 Starnberg  
08151 - 44700



**Kino Breitwand Starnberg**  
Wittelsbacherstr. 10, 82319 Starnberg  
Tel.: 08151-97 18 00



**Kino Breitwand Gauting**  
Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting  
Tel.: 089-89 50 1000



**Institut für Jugendarbeit des  
Bayerischen Jugendrings KDÖR**  
Germeringer Str.30, 82131 Gauting  
Telefon: 089 893233 0



**Kino Breitwand Schloss Seefeld  
Open Air Schloss Seefeld**  
Schlosshof 7, 82299 Seefeld-Hechendorf  
Tel.: 08152-98 18 98



**Pfarrstadel Weßling**  
Am Kreuzberg 3, 82234 Weßling



**Schlossberghalle Starnberg**  
Vogelanger 2, 82319 Starnberg  
350 Plätze



**MS Starnberg**  
Dampfersteg Starnberg (Bhf.), 82319 Starnberg  
400 Plätze

# LISTE ALLER FILME

- A** 103 23. Nichts ist so wie es scheint  
148 Ab morgen bin ich mutig  
130 Ai Weiweis Turandot  
87 At Home I feel like Leaving  
36 At the Door of the House Who Will Come Knocking
- B** 46 Bagger Drama  
91 Between the Lines  
123 Boalândia  
70 Bon Voyage - Bis hierhin und noch weiter  
138 Brek!  
37 Briefe aus der Wilcza  
47 Bubbles
- D** 149 Das geheime Stockwerk  
95 Das Lehrerzimmer  
38 Das Lied der Anderen. Eine Suche nach Europa  
48 Das Verschwinden des Josef Mengele  
96 Das weisse Band  
49 Der Tod ist ein Arschloch  
118 Die Ermittlung  
111 Die göttliche Ordnung  
90 Die Sache  
91 Do Something  
71 Drei Kilometer bis zum Ende der Welt
- E** 88 Einer von Euch  
138 Ellis  
131 Ernst Gampel. Ein Meister des U-tsu-wa  
157 Eröffnungsfeier 2025  
89 Exit through the Cuckoo's Nest
- F** 143 Family Matters  
159 Filmgespräch am See 2025  
72 Fiore mio  
86 Fire Drill  
138 Flut  
50 Friedas Fall  
132 Friendly Fire  
134 Friendly Fire. Literatur im Kino  
112 Frühling im Herbst  
86 FSFF Shorts 1: Soziale Utopien  
87 FSFF Shorts 2: Filme gegen das Patriarchat  
88 FSFF Shorts 3: Aus dem Schatten treten  
89 FSFF Shorts 4: Im ewigen Transit  
90 FSFF Shorts 5: Alltagsmagie  
91 FSFF Shorts 6: Innere Stimmen
- G** 51 Ganzer Halber Bruder  
52 Girls & Gods
- H** 158 Hai Latte  
133 Half Moon  
53 Hanami  
22 Hannelore-Elsner-Preisverleihung 2025  
97 Heldin  
138 Herbei  
158 How to kill your Family  
73 How to make a Killing  
28 Hysteria
- I** 54 Ich sterbe. Kommst du?  
90 Immaculata  
124 Inception  
88 Ineinanderfallen  
91 Inflatable Bear, hourly  
158 Issues with my other Half
- J** 74 Jane Austen und das Chaos in meinem Leben  
90 Jenseits der Fassade  
75 Jim's Story  
90 Just Sea
- K** 158 Kalte Füße  
55 Karla  
76 Kingdom - Die Zeit, die zählt
- L** 158 Late Night Film Fun  
56 Leibniz - Chronik eines verschollenen Bildes  
77 Lesson Learned  
138 Lisa  
78 Little Trouble Girls  
158 Looney Eye 2 – Im Auge des Wahnsinns  
138 Love at first byte  
86 Lux Carne
- M** 89 Mama Micra  
79 Mi Amiga Eva  
138 Mi primer Tango  
57 Miroirs No. 3  
58 Missing\*Link  
150 Mission Sternenhimmel  
80 Mit Liebe und Chansons  
59 Mola - Eine tibetische Geschichte von ...  
138 Mondscheinsonate  
29 Mother's Baby  
158 Mountain of Miracle

- M** 125 Mulholland Drive
- N** 89 Night of Passage  
81 Nur für einen Tag
- O** 90 On Hold  
60 On the Border  
135 Orpheus in Love
- P** 39 Past is Present  
61 Paternal leave  
158 Paul Jannowski  
30 Perla
- R** 117 Rainer Bock & Harald Lesch ...lesen Hüschen  
86 Rückblickend betrachtet  
86 Ruletista
- S** 87 Saqra  
138 Schwarzfahrer  
62 Schwesterherz  
138 Self-portrait as a coffee pot  
98 September 5  
31 Shepherds  
87 Shut up and Suffer  
88 Skin on Skin  
90 So ist das Leben und nicht anders.  
88 Som Doma  
82 Sorda. Der Klang der Welt  
40 Stille Beobachter  
63 Sturm kommt auf Teil 1 + 2  
32 Sugarland  
151 Superkräfte mit Köpfchen
- T** 152 Tafari - Ab durch die Wüste  
89 Tage der Nacht  
142 Taiwan Empfang 2025  
136 Tango Malhar  
126 That Summer in Paris  
33 The Settlement  
138 The Thread  
41 There was nothing here before  
64 They Will Be Dust  
83 Time Stamp  
113 Traumland
- U** 161 Über alle Grenzen - Vortrag  
65 Ungeduld des Herzens
- V** 137 Video-Art-Kurzfilmprogramm  
91 Violet
- V** 91 Voiceless
- W** 87 Walud  
107 We were dangerous  
158 Willis Tante und Onkel  
158 Willkommen in Oberarschenberg  
42 Wind, Talk to me  
43 Wir Erben  
138 Wir waren sehr glücklich
- Y** 138 Yellow
- Z** 153 Zirkuskind  
66 Zweigstelle  
67 Zweitland

# TICKETPREISE DES FSFF 2025



## FESTIVAL EINZELTICKET

12,50 Euro

## FESTIVAL UNTER 30 TICKET

8,00 Euro (für alle Besucher unter 30 Jahren)

## FESTIVAL KINDERTICKET

6,00 Euro (für alle Besucher unter 12 Jahren)

## 5-FILME-PASS

55,00 Euro

Sonderveranstaltungen ausgenommen, nicht übertragbar, kann in den einzelnen Spielstätten erworben werden

## FSFF-FESTIVALPASS

110,00 Euro, gültig für alle Veranstaltungen (Sonderveranstaltungen ausgenommen)

## FSFF-FESTIVALPASS UNTER 30

30,00 Euro, gültig für alle Veranstaltungen für Besucher unter 30 Jahren (Sonderveranstaltungen ausgenommen)

## FSFF-FESTIVALPASS GOLD

300,00 Euro

gültig für alle Veranstaltungen des FSFF (inkl. Sonderveranstaltungen, + Beitrag zur Unterstützung des Festival)

## SONDERVERANSTALTUNGEN

### ERÖFFNUNGSFEIER

(FILM, SEKT & FINGERFOOD)

35,00 Euro (mit Festivalpass 25,00 Euro)

LESUNG: RAINER BOCK & HARALD LESCH

25,00 Euro (mit Festivalpass 15,00 Euro)

PUBLIKUMSPREISVERLEIHUNG

(FILM, SEKT & FINGERFOOD)

20,00 Euro (mit Festivalpass frei)

HANNELORE-ELSNER-PREISVERLEIHUNG

18,00 Euro (mit Festivalpass 10,00 Euro)

DAMPFERFAHRT

50,00 Euro

LITERATUR IM KINO &

MULTIMEDIALER VORTRAG

15,00 Euro (mit Festivalpass 5,00 Euro)

Freier Eintritt bei allen Diskussionen/Panels (Anmeldung über [info@fsff.de](mailto:info@fsff.de))

Freier Eintritt beim Filmgespräch am See (Anmeldung direkt über die Polit. Akademie Tutzing)

Es gilt bei allen Vorstellungen freie Platzwahl und es gibt keinen Nacheinlass.

Empfohlener Kartenkauf online über [www.fsff.de](http://www.fsff.de) oder in den einzelnen Spielstätten.

## KONTAKT

### ALLGEMEINE ANFRAGEN & INFOS:

Fünf Seen Filmfestival Festivalbüro  
Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting  
+49 (0) 89 89 501003  
[info@fsff.de](mailto:info@fsff.de)  
[www.fsff.de](http://www.fsff.de)

## IMPRESSUM

Redaktion/Verantwortlicher

und Gestaltung:

Matthias Helwig

Anzeigen/Verantwortliche:

Katharina Neuner

Fotos: © fsff, Pavel Brož, Jörg Reuther



## ALR Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung

Wir betreuen unsere Mandanten  
persönlich und individuell.

**Gemeinsam Mehrwert schaffen!**



Als Unternehmen wollen Sie einen verantwortlich handelnden Partner, dem Sie in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten voll vertrauen?

Wir sind keine anonyme Organisation – bei uns erhält jeder Mandant eine zentrale Ansprechperson.

Diese persönliche, langfristige Betreuung und unsere genaue Kenntnis des Unternehmensumfelds ermöglichen maßgeschneiderte Lösungen und Empfehlungen.

Als Arbeitgeber stehen wir für eine lebendige Arbeitsatmosphäre, in der wir unsere Mitarbeiter:innen individuell fördern. Als Unternehmen übernehmen wir Verantwortung und unterstützen soziale, kulturelle und nachhaltige Projekte.

Mehr über uns erfahren Sie unter:

**[www.alr-treuhand.de](http://www.alr-treuhand.de)**

#WirfördernFilm

BR



Karla: Ab 2. Oktober im Kino

## Auf große Namen setzen ist okay. Aber nicht alles.

wirfoerdernfilm.de – die Website rund um unser Engagement für außergewöhnliche Film- und Serienproduktionen, die informieren, bilden und begeistern.



Jetzt scannen und mehr  
über [wirfoerdernfilm.de](https://www.wirfoerdernfilm.de)  
erfahren

[br.de/film](https://br.de/film) | [ardmediathek.de/br](https://ardmediathek.de/br)